



Die zwölf Evangelien zu den Leiden Christi

خدمة آلام المسيح
12 إنجيل

Die antiochenisch-Orthodoxe
Kirchengemeinde in Wien

Priester: Gepriesen sei unser Gott allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Volk: Amen.

Priester: Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir, Himmlischer König, Tröster, Geist der Wahrheit, allgegenwärtiger und alles erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm, wohne in uns, reinige uns von allem Makel und rette, Gütiger, unsere Seelen.



الكافر: تَبَارَكَ اللَّهُ إِلَهُنَا كُلَّ حِينَ
الآنَ وَكُلَّ أَوَانٍ وَإِلَى دَهْرِ الدَّاهِرِينَ
الشعب: آمين.

الكافر:
الْمَجْدُ لَكَ يَا إِلَهُنَا الْمَجْدُ لَكَ.
أَيُّهَا الْمَلِكُ السَّمَawiِّ الْمُعَزِّي
رُوحُ الْحَقِّ، الْحَاضِرُ فِي كُلِّ مَكَانٍ.
وَالْمَالِيُّ الْكُلُّ. كَنْزُ الصَّالِحَاتِ
وَرَازِقُ الْحَيَاةِ. هَلَمْ وَاسْكُنْ فِينَا،
وَظَهِرْنَا مِنْ كُلِّ دَنَسٍ، وَخَلَصْ أَيُّهَا
الصَّالِحُ نُفُوسَنَا.

Volk:

Heiliger Gott, heiliger Starker,
heiliger Unsterblicher, erbarme
Dich unser.

(3x)

Ehre sei dem Vater und dem
Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



الشعب:

قُدُّوسُ اللَّهِ، قُدُّوسُ الْقَوِيِّ،
قُدُّوسُ الْذِي لَا يَمُوتُ، ارْحَمْنَا

(3x)

الْمَجْدُ لِلَّآبِ وَالْابْنِ وَالرُّوحِ
الْقُدُّسُ، الْآنَ وَكُلَّ أَوَانٍ وَإِلَيْ دَهْرِ
الْدَّاهِرِينَ، آمِينٌ

Volk:

Allheilige Dreieinigkeit, erbarme Dich unser! Herr, Reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, Vergib uns unsere Verfehlungen, Heiliger, sieh an unsere Schwächen und heile sie, um Deines Namens willen.

Herr erbarme Dich (3 x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

الشعب:

أيُّها الثالوثُ القدُّوسُ ارَحْمَنَا،
يَا ربِّ اغْفِرْ خَطَايَانَا. يَا سِيدَ
تَجاوزْ عَنْ سِيئَاتِنَا، يَا قدُّوسَ
اطِّلَعْ وَاسْفِ أَمْرَاضَنَا، مِنْ
أَجْلِ اسْمَكَ،

يَارَبِّ ارَحْمَمْ (3 x)

الْمَجْدُ لِلَّآبِ وَالْابْنِ وَالرُّوحِ
الْقُدُّسُ الْآنَ وَكُلَّ أَوَانٍ وَإِلَى
دَهْرِ الدَّاهِرِينَ، آمِنْ

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme, Dein
Wille geschehe, wie im
Himmel, so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns
nicht in Versuchung, sondern
erlöse uns von dem Bösen.



أبنا الذي في السماواتِ،
ليَتَقَدَّسْ اسْمُكَ، لِيَأْتِ
مَلَكُوتُكَ، لِتَكُنْ مَشِيَّتُكَ، كما
في السماءِ كَذَلِكَ على الأرضِ.
خُبِّرَنَا الجَوَهْرِيِّ أَعْطَنَا الْيَوْمَ،
وَاتْرُكْ لَنَا مَا عَلَيْنَا، كما تَرْكُ
نَحْنُ لِمَنْ لَنَا عَلَيْهِ، وَلَا تُدْخِلْنَا
في تَجْرِيَةٍ، لَكِنْ نَجِّنَا مِنَ
الشَّرِّيرِ.

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

الكاهن: لأنك الملك والقدرة والمجدة، أيها الآب والابن والروح القدس الآن وكل أوان وإلى دهر الدهريين.



Troparien

Volk: Rette Herr, dein Volk und segne dein Erbe. Verleihe deinen gläubigen Knechten den Sieg über die Feinde. Behüte durch dein Kreuz die Deine.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

الطروباريات

الشعب:

خلّص يا ربّ شعبك وبارك ميراثك ، وأمنح عبادك المؤمنين الغلبة على الشّرير، واحفظ بقوة صلبيك جميع المختصين بك.

**المَجْدُ لِلَّآبِ وَالْابْنِ وَالرُّوحِ
الْقُدُّسُ،**

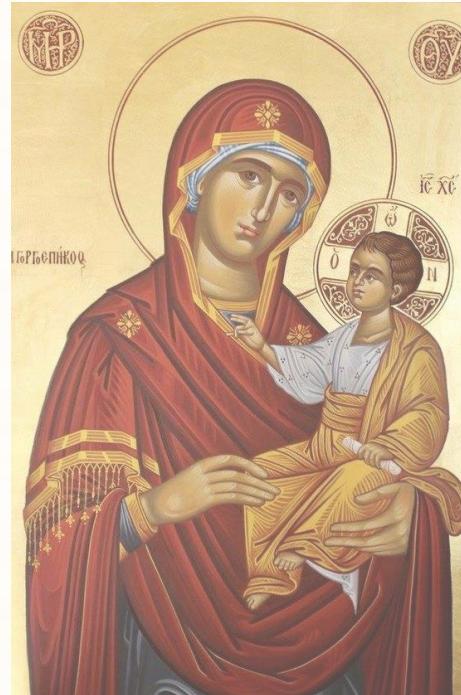
Der Du freiwillig auf das Kreuz
Dich erhoben hast, Christus
Gott, schenke Dein Erbarmen
Deiner neuen nach Dir
genannten Gemeinde; stärke mit
Deiner Kraft alle, die für sie
Verantwortung tragen.

Gewähre Sieg über das Böse,
Frieden in Deiner Gemeinschaft
durch die Waffe des Kreuzes,
des unüberwindlichen
Siegeszeichens.

يَا مَنْ ارْتَفَعَ عَلَى الصَّلِيبِ
مُخْتَارًا، أَيُّهَا الْمَسِيحُ
إِلَّهُ، امْنَحْ رَأْفَتَكَ لِشَعْبِكَ
الْجَدِيدِ الْمَسْمَى بِكَ، وَفَرَّحْ
بِقُوَّتِكَ عَبْدَكَ الْمُؤْمِنِينَ
مَانِحًا إِيَّاهُمُ الْغَلْبَةَ عَلَى
مُحَارِبِيهِمْ، وَلْتَكُنْ لَهُمْ
مَعْوِنَتِكَ سَلَاحًا لِلْسَّلَامِ
وَظَفَرًا غَيْرَ مَقْهُورٍ.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Hehre, nicht beschämende Schirmherrin, übersieh nicht unser Flehen, gütige allbesungene Gottesgebärerin Festige unsere Gemeinden. Stärke die, welchen aufgetragen ist, zu regieren; und gewähre uns allen den Sieg von oben. Denn Gott hast du geboren, einzig Gesegnete.



الآن وكلّ أوانٍ وإلى دَهْرِ
الدَّاهِرِينَ، آمين

أيتها الشَّفِيعَةُ الرَّهِيْبَةُ
الْوَسِيْطَةُ غَيْرُ الْخَازِيْةُ، يَا
وَالْدَّةُ إِلَّهُ الْكَلِيْةُ التَّسْبِيْحُ،
لَا تَعْرُضِي يَا صَالِحَةُ عَنْ
طَلَبَاتِنَا، بَلْ وَطْدِي سِيَرَةُ
الْمُسْتَقِيمِي الرَّأْيِ، وَخَلْصِي
الَّذِينَ أَمْرَتِ أَنْ يَتَمَلَّكُوا،
وَامْنَحْيُهُمُ الْغَلْبَةَ مِنْ
السَّمَاوَاتِ، بِمَا أَنْكَ وَلَدْتِ
إِلَّهٌ، أَيْتَهَا الْمَبَارَكَةُ وَحْدَكَ.

Priester: Erbarme Dich uns, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit; wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

Volk: Herr, erbarme Dich. (3x) 

Priester: Wir beten auch für die frommen und rechtgläubigen Christen.

Volk: Herr, erbarme Dich. (3x) 

الكافر: ارحمنا، يا الله، بعظيم رحمتك، نطلب إليك فاستجب وارحم.

الشعب: يا رب ارحم (3x) 

الكافر: وأيضاً نطلب من أجل المسيحيين الحسني العبادة المستقيمي الإيمان.

الشعب: يا رب ارحم (3x) 

Priester: Wir beten auch für unseren Erzbischof (Isaak) und für unsere ganze Bruderschaft in Christus.

Volk: Herr, erbarme Dich. (3x) 

الكاهن: وأيضاً نطلب من أجل أبينا وميتروبوليتنا (اسحاق) وجميع إخوتنا في المسيح.

الشعب: يا ربُ ارحم (3x) 

Priester: Denn ein erbarmender und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir die Verherrlichung empor dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Volk: Amen. Im Namen des Herrn segne, Vater.

Priester: Ehre sei der heiligen, wesenseinen und lebensschaffenden Dreieinigkeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

الكافن: لأنك إلهٌ رحيم ومحبٌ للبشر، وإليك نرفعُ المجد، أيها الآب والابن والروح القدس، الآن وكلَّ أوانٍ وإلى دهرِ الظاهرين.

الشعب: آمين. باسمِ ربِّ بارِك، أيها الآبُ المقدس.

الكافن: المجدُ للثالوثِ القدس، المتساوي في الجوهر، المحيي، غير المُنقسم، كلَّ حينٍ، الآن وكلَّ أوانٍ وإلى دهرِ الظاهرين.

Ehre sei Gott in der Höhe und
Friede auf Erden, bei den
Menschen Sein Wohlgefallen.

(3x)

Herr, öffne meine Lippen und
mein Mund wird Deinen Ruhm
verkündigen. (2x)

المَجْدُ لِلَّهِ فِي الْعُلَىٰ، وَعَلَىٰ
الْأَرْضِ السَّلَامُ وَفِي النَّاسِ
الْمُسْرَةُ. (3x)

يَا رَبُّ افْتَحْ شَفَّتِيَّ، فَيَخْبِرُ
فِي بَتْسِبْحَتِكَ. (2x)



Psalm 3

Ach Herr, wie zahlreich sind meine Feinde! Viele erheben sich gegen mich; viele sagen von meiner Seele: Sie hat keine Hilfe bei Gott. Aber du, Herr, bist ein Schild um mich, bist meine Herrlichkeit und der mein Haupt emporhebt. Ich rufe mit meiner Stimme zum Herrn, und er erhört mich von seinem heiligen Berg.

المزمور الثالث.

يَا رَبَّ لِمَاذَا كَثُرَ الَّذِينَ يَحْزُنُونِي؟ كَثِيرُونَ قَامُوا عَلَيَّ، كَثِيرُونَ يَقُولُونَ لِنفْسِي لَا خَلاصٌ لِهِ بِإِلَهِهِ، وَأَنْتَ يَا رَبَّ نَاصِرٍ وَمَجْدِي وَرَافِعٌ رَأْسِي، بِصَوْتِي إِلَى الرَّبِّ صَرَخْتُ فَأَجَابَنِي مِنْ جَبَلٍ قَدْسَهُ،



Ich legte mich nieder und schließ; ich bin wieder erwacht, denn der Herr hält mich.

Ich fürchte mich nicht vor den Zehntausenden des Volkes, die sich ringsum gegen mich gelagert haben. Steh auf, o Herr! Hilf mir, mein Gott! Denn du schlägst alle meine Feinde auf den Kinnbacken, zerbrichst die Zähne der Gottlosen.

أنا رقدت ونمّت ثم قمتُ ن لأنّ رب ينصرني . فلا أخاف من ربوات الشعب المحيطين بي المتوازرين علي ، قم يا رب خلصني يا إلهي.

فإنك قد ضربت كل من يعاديني باطلأ، وسحقت أسنان الخطأ.

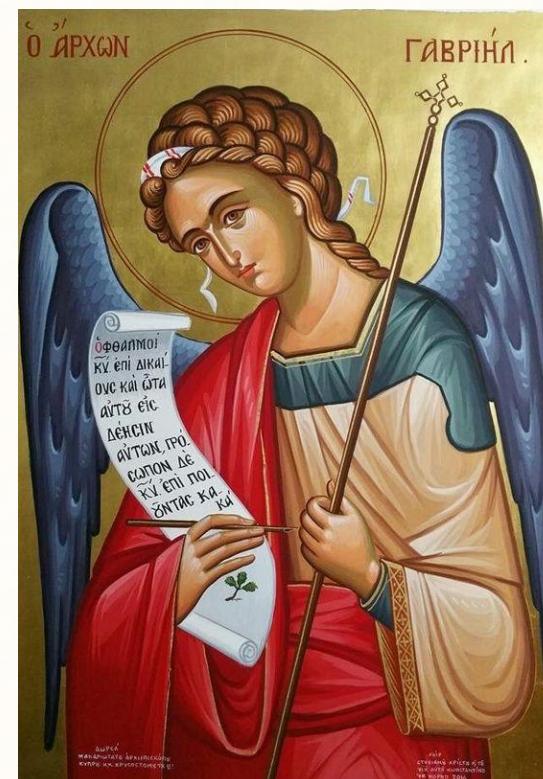


Bei dem Herrn ist die Rettung.
Dein Segen sei über deinem
Volk!

Ich legte mich nieder und
schlief; ich bin wieder erwacht,
denn der Herr hält mich.

للرب الخلاص، وعلى شعبك
بركتك.

أنا رقدتْ ونمْتْ ثم قمتْ، لأن
الرب ينصرني



Psalm 37 (38)

HERR, strafe mich nicht in
deinem Zorn, züchtige mich nicht
in deinem Grimm!

Denn deine Pfeile haben mich
getroffen, und deine Hand liegt
schwer auf mir.

Es ist nichts Unversehrtes an
meinem Fleisch vor deinem Zorn,
nichts Heiles an meinen Gebeinen
wegen meiner Sünde.

المزمور السابع والثلاثون

يا ربّ، لا بغضبك توبّخني
، ولا برجزك تؤدّبني.

فإنّ سهامك قد نشبت فيّ
ومكنت على يدك.

ليس لجسي شفاء من
وجه غضبك، ولا سلامة
في عظامي من وجه
خطاياي.

Denn meine Verschuldungen gehen
über mein Haupt; wie eine schwere
Last sind sie, zu schwer für mich.

Meine Wunden stinken und eitern
um meiner Torheit willen.

Ich bin tief gebeugt und
niedergedrückt; ich gehe trauernd
einher den ganzen Tag;
denn meine Lenden sind voll
Brand, und es ist nichts
Unversehrtes an meinem Fleisch.

لأن آثامي قد تعالت فوق
رأسي، كِحْمَل ثقيل قد
ثقلت عليّ.

قد أنتنت وقاحت جراحاتي
من قِبَل جهالتي.

شققت وانحنيت إلى
الغاية. والنهار كلّه مشيت
عابسًا.

لأن متنبي قد امتلاً مهازئ
وليس لجسدي شفاء.

Ich bin ganz kraftlos und zermalmt; ich schreie vor Unruhe meines Herzens.

O Herr, all mein Verlangen ist vor dir offenbar, und mein Seufzen ist dir nicht verborgen!

Mein Herz pocht heftig, meine Kraft hat mich verlassen, und selbst das Licht meiner Augen ist mir geschwunden.

شقيت واتضفت جداً،
وكنت أئن من تنهد قلبي.

يا رب، إن بغيتي كلها
أمامك، وتنهدي لم يخف
عنك.

قد اضطرب قلبي، وفارقته
قوّي، ونور عيني أيضا لم
يبق معي.

Meine Lieben und Freunde stehen
abseits wegen meiner Plage, und
meine Nächsten halten sich fern.

Die mir nach dem Leben trachten,
legen mir Schlingen, und die mein
Unglück suchen, besprechen
meinen Untergang; sie ersinnen
Lügen den ganzen Tag.

أصدقاء وأقربائي دنوا متي
ووقفوا لدبي، وجنسى
وقف متي بعيدا.

وأجهدني الذين يطلبون
نفسي. والملتمسون لي
الشر تكلموا بالباطل وغشا
طول النهار درسوا.

Ich aber bin wie ein Tauber und höre nichts, und wie ein Stummer, der seinen Mund nicht auftut.

Ja, ich bin wie einer, der nichts hört, und in dessen Mund kein Widerspruch ist.

Denn auf dich, HERR, harre ich; du wirst antworten, o Herr, mein Gott!

أَمّا إِنَا فَكَأْصِمْ لَا يَسْمَعُ،
وَكَأْخِرْسْ لَا يَفْتَحُ فَاهُ.

وَصَرَتْ كَإِنْسَانْ لَا يَسْمَعُ
وَلَا فِي فَمِهِ تَبْكِيَتْ.

لَأْنِي عَلَيْكَ، يَا رَبَّ، تَوَكَّلْتُ.
أَنْتَ تَسْتَجِيبُ لِي، يَا رَبِّي
وَإِلَهِي.

Denn ich sagte: Dass sie nur nicht
über mich frohlocken, nicht
großtun gegen mich, wenn mein
Fuß wankt!

Denn ich bin nahe daran zu
fallen, und mein Schmerz ist stets
vor mir.

Denn ich bekenne meine Schuld
und bin bekümmert wegen meiner
Sünde.

لأني قلت: لا يشمت بي
أعدائي، وعندما زلت
قدماي عظموا عليّ الكلام.

لأني أنا للضرب مستعدّ
ووجعي لدى في كل حين.

لأني أنا أُخْبَرُ بِإثْمِي وأهتمّ
من أجل خطئتي.

Meine Feinde aber gedeihen und sind mächtig, und zahlreich sind, die mich unter falschem Vorwand hassen.

Die mir Gutes mit Bösem vergelten sind meine Widersacher, weil ich dem Guten nachjage.

(Verlass mich nicht, o HERR!
Mein Gott, sei nicht fern von mir!
Eile zu meiner Hilfe, o Herr, mein Heil!) 2x

أَمّا أَعْدَائِي فَأَحْيَاءٌ وَهُمْ أَشَدُّ مَّتَّيْ، وَقَدْ كَثُرَ الَّذِينَ يَغْضُبُونِي ظُلْمًا.

الَّذِينَ جَازَوْنِي بَدْلَ الْخَيْرِ شَرًّا مَحْلُوا بِي، لِأَجْلِ ابْتِغَائِي الصَّلَاحِ.

(فَلَا تَهْمِلْنِي، يَارَبِّي وَإِلَهِي، وَلَا تَتَبَاعِدْ عَنِّيْ.

أَسْرِعْ إِلَى مَعْوِنِيْ يَا رَبَّ خَلاصِيْ). مَرْتَين

Psalm 62 (63)

O Gott, du bist mein Gott; früh
suche ich dich! Meine Seele
dürstet nach dir; mein Fleisch
schmachtet nach dir in einem
dürren, lechzenden Land ohne
Wasser,
dass ich deine Macht und
Herrlichkeit sehen darf, gleichwie
ich dich schaute im Heiligtum.

المزمور الثاني والستون

يا الله، إلهي، إليك أبتكر.
عطشت إليك نفسي، بِكَم
نوع لك جنبي، في أرض
برّية وغير مسلوكة وعادمة
الماء.

هكذا ظهرت لك في
القدس لأعain قوتك
ومجدك.

Denn deine Gnade ist besser als Leben; meine Lippen sollen dich rühmen.

So will ich dich loben mein Leben lang, in deinem Namen meine Hände aufheben.

Meine Seele wird satt wie von Fett und Mark, und mit jauchzenden Lippen lobt dich mein Mund,

لأن رحمتك أفضل من الحياة، وشفتي تسبّحانك.

هكذا أبارك في حياتي.
وباسمك أرفع يدي.

فتمتلئ نفسي كما من شحم ودسم. وبشفاه الابتهاج يسبّحك فمي.

wenn ich an dich gedenke auf
meinem Lager, in den
Nachtwachen nachsinne über
dich.

Denn du bist meine Hilfe
geworden, und ich juble unter
dem Schatten deiner Flügel.

An dir hängt meine Seele; deine
Rechte hält mich aufrecht.

إذا ذكرتكم على فراشي،
هذدت بكم في الأسحار.

لأنّك صرت لي عوناً، وبظلّ
جناحيك أستتر.

إلتصقت نفسي وراءك.
وإيّا ي عضدت يمينك.

Jene aber, die meine Seele verderben wollen, werden hinabfahren in die untersten Örter der Erde.

Man wird sie der Gewalt des Schwertes preisgeben, eine Beute der Schakale werden sie sein!

Der König aber wird sich freuen in Gott; wer bei ihm schwört, wird sich glücklich preisen, doch der Mund der Lügenredner wird gestopft!

أَمّا الَّذِينَ يَطْلُبُونَ نُفْسِي
بِاطْلًا، فَسِيدُ الْخَلُونَ فِي
أَسْافِلِ الْأَرْضِ وَيُدْفَعُونَ
إِلَى أَيْدِي السَّيُوفِ،
وَيَكُونُونَ أَنْصَبَةً لِلثَّعَالِبِ.

أَمّا الْمَلِكُ فَيُسَرِّ بِاللَّهِ.
وَيُمْتَدِحُ كُلُّ مَنْ يَحْلِفُ بِهِ.
لَأَنَّهُ قَدْ سُدَّتْ أَفْوَاهُ
الْمُتَكَلِّمِينَ بِالظُّلْمِ.

In den Nachtwachen nachsinne
ich über dich.

Denn du bist meine Hilfe
geworden, und ich jubile unter
dem Schatten deiner Flügel.

Ehre sei... jetzt ...

Halleluja, Halleluja, Halleluja

Ehre sei Dir, O Gott (3x)

Herr erbarme Dich (3x)

Ehre sei... jetzt ...

هذدت بك في الأسحاق لأنك
صرت لي عوناً وبظل جناحيك
أستر، إلتصقت نفسي وراءك،
وإيّا عضدت يمينك.

المجد... الآن...

هَلَّوْيَا، هَلَّوْيَا، هَلَّوْيَا، المَجْد
لَكْ يَا اللَّهُ. (3 مَرَّاتٍ)

يَا رَبَّ ارْحَمْ، يَا رَبَّ ارْحَمْ، يَا
رَبَّ ارْحَمْ.

المجد... والآن ...

Psalm 87 (88)

HERR, Gott meiner Rettung! Des Tages habe ich geschrien und des Nachts vor dir.

Es komme vor dich mein Gebet!
Neige dein Ohr zu meinem Schreien!

Denn satt ist meine Seele vom Leiden, und mein Leben ist nahe dem Scheol.

المزمور السّابع والثّمانون

يا ربّ، إله خلاصي، في النّهار صرخت وفي اللّيل أمامك.

فلتدخل قدّامك صلاتي، أمل أذنك إلى طلبي.

فقد امتلأت من الشّرور نفسي، ودنت من الجحيم حياتي.

Ich bin gerechnet zu denen, die in die Grube hinabfahren. Ich bin wie ein Mann, der keine Kraft hat, unter die Toten hingestreckt, wie Erschlagene, die im Grab liegen, derer du nicht mehr gedenkst. Denn sie sind von deiner Hand abgeschnitten.

Sie haben mich in die tiefste Grube gelegt, in Finsternisse, in Tiefen.

حسبتُ مع المنحدرين في الجبّ، صرت مثل إنسان ليس له معين، حرّاً بين الأموات.

مثل المجرّحين الرّقود في القبور، الذين لا تذكرهم أيضاً، وهم من يدك مُقصّون.

جعلوني في جبّ أسفل السّافلين، في ظلمات وظلال الموت.

Auf mir liegt schwer dein Zorn,
und mit allen deinen Wellen hast
du mich niedergedrückt.

Meine Bekannten hast du von mir
entfernt, hast mich ihnen zum
Abscheu gemacht. Ich bin
eingeschlossen und kann nicht
herauskommen.

Mein Auge verschmachtet vor
Elend. Zu dir rufe ich, HERR, den
ganzen Tag. Ich strecke meine
Hände aus zu dir.

عليّ استقرّ غضبك،
وجميع أهوالك أجزتها
عليّ.

أبعدت عّي معارفي،
جعلوني لهم رجاسة.
قد أسلّمتُ، وما خرجتُ.
وعيناي ضعفتا من
المسكنة.

صرخت إليك يا رب النّهار
كلّه، وإليك بسطتُ يديّ.

Wirst du an den Toten Wunder tun? Oder werden die Gestorbenen aufstehen, dich preisen?

Wird von deiner Gnade erzählt werden im Grab, im Abgrund von deiner Treue?

Werden in der Finsternis bekannt werden deine Wunder, und deine Gerechtigkeit im Land des Vergessens?

أَعْلَكَ لِلأَمْوَاتِ تُصْنَعُ
الْعَجَابُ؟ أَمْ الْأَطْبَاءُ
يُقَيِّمُونَهُمْ، فَيُعْتَرِفُونَ لَكَ؟
هَلْ يَحْدُثُ أَحَدٌ فِي الْقَبْرِ
بِرَحْمَتِكَ، وَفِي الْهَلَالِ
بِحَقِّكَ؟

هَلْ تُعْرِفُ فِي الظُّلْمَةِ
عَجَابِكَ، وَعَدْلَكَ فِي أَرْضِ
مَنْسِيَّةٍ؟

Ich aber, HERR, schreie zu dir,
und am Morgen möge dir mein
Gebet begegnen.

Warum, HERR, verwirfst du
meine Seele, verbirgst du dein
Angesicht vor mir?

Elend bin ich und todkrank von
Jugend auf. Ich trage deine
Schrecken, bin verwirrt.

وأنا إليك، يا رب، صرخت،
فتبلغك في الغداة صلاتي.

لماذا يا رب، تقصي نفسي،
وتصرف وجهك عني؟

فقير أنا وفي الشقاء منذ
شبابي. وحين ارتفعتُ
اتضعتُ وتحيرتُ.

Deine Zorngluten sind über mich hingegangen, deine Schrecknisse haben mich vernichtet.

Sie umgeben mich wie Wasser den ganzen Tag, sie umringen mich allesamt.

Du hast mir entfremdet Freund und Nachbarn. Meine Bekannten sind Finsternis.

علي رجزك،
ومفزعاتك أزعجتني.
أحاطت بي كالماء والنهار
كله اكتئفته معاً.

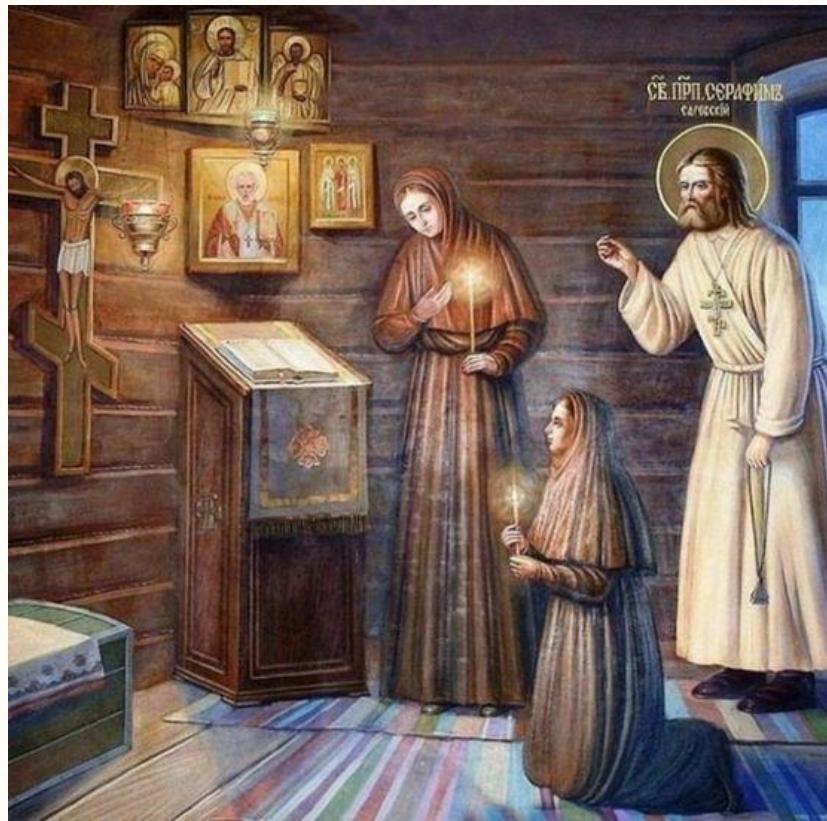
أبعدت عني الصديق
والقريب وعارفي من
الشقاء.

HERR, Gott meiner Rettung! Des Tages habe ich geschrien und des Nachts vor dir.

Es komme vor dich mein Gebet! Neige dein Ohr zu meinem Schreien!

يَا رَبُّ، إِلَه خلاصي، فِي النَّهار صرخت وفِي اللَّيل أَمامك.

فَلْتَدْخُلْ قَدَّامك صلاتي، أَمْلَ أَذْنَك إِلَى طَلْبَتِي.



Psalm 102

Preise den HERRN, meine Seele,
und alles in mir seinen heiligen
Namen! Preise den HERRN,
meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat! Der
dir all deine Schuld vergibt und all
deine Gebrechen heilt, der dein
Leben vor dem Untergang rettet
und dich mit Gnade und
Erbarmen krönt,

المزمور المئة والثاني
باركي يا نفسي الرب ، ويا
جميع ما في داخلي اسمه
القدوس ، باركي يا نفسي
الرب ، ولا تنسى جميع
مكافآته ، الذي يغفر جميع
آثامك ، الذي يشفى جميع
أمراضك، الذي ينجي من
الفساد حياتك ، الذي يكملك
بالرحمة والرأفة ،

der dich dein Leben lang mit Gaben sättigt, wie dem Adler wird dir die Jugend erneuert.

Der HERR vollbringt Taten des Heils, Recht verschafft er allen Bedrängten. Er hat Mose seine Wege kundgetan, den Kindern Israels seine Werke.

Der HERR ist barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Gnade.

الذي يشبع بالخيرات شهواتك ، فيتجدد كالنسر شبابك ،

الرب صانع الرحمات والقضاء لجميع المظلومين ، عَرَفَ موسى طرقه ، وبنى اسرائيل مشيئاته ،
الرب رحيمٌ ورؤوف ، طويل الأناة وكثير الرحمة ،

Er wird nicht immer rechten und
nicht ewig trägt er nach.

Er handelt an uns nicht nach
unsern Sünden und vergilt uns
nicht nach unsrer Schulde.

Denn so hoch der Himmel über
der Erde ist, so mächtig ist seine
Huld über denen, die ihn
fürchten.

لِيْسَ إِلَى الْإِنْقَضَاءِ يَسْخُطُ ،
وَلَا إِلَى الدَّهْرِ يَحْقُدُ .

لَا عَلَى حَسْبِ آثَامِنَا صَنَعَ
مَعْنَا ، وَلَا عَلَى حَسْبِ
خَطَايَانَا جَازَانَا
لَأَنَّهُ بِمَقْدَارِ ارْتِفَاعِ السَّمَاءِ
عَنِ الْأَرْضِ ، قَوِيَ الْرَّبُّ
رَحْمَتَهُ عَلَى الَّذِينَ يَتَقَوَّنَهُ

So weit der Aufgang entfernt ist
vom Untergang, so weit entfernt
er von uns unsere Frevel.

Wie ein Vater sich seiner Kinder
erbarmt, so erbarmt sich der
HERR über alle, die ihn
fürchten.

Denn er weiß, was wir für
Gebilde sind, er bedenkt, dass
wir Staub sind.

وبمقدار بعد المشرق عن
المغرب ، أبعد عنا سيئاتنا ،

كما يتراوّف الأب على البنين
، يتراوّف رب على خائفيه ،

لأنه عرف جبلتنا ، وذكر
إننا تراب نحن .

Wie Gras sind die Tage des Menschen, er blüht wie die Blume des Feldes. Fährt der Wind darüber, ist sie dahin; der Ort, wo sie stand, weiß nichts mehr von ihr. Doch die Güte des HERRN währt immer und ewig / für alle, die ihn fürchten. **Seine Gerechtigkeit erfahren noch Kinder und Enkel, alle, die seinen Bund bewahren, die seiner Befehle gedenken und danach handeln.**

الإِنْسَانُ كَالْعَشْبِ أَيَامُهُ ،
وَكَزَهْرِ الْحَقْلِ كَذَلِكَ يَزْهُرُ ،
لَأَنَّهُ إِذَا هَبَ فِيهِ الرِّيحُ
لَيْسَ يُثْبَتُ ، وَلَا يُعْرَفُ أَيْضًا
مَوْضِعُهُ ، أَمَّا رَحْمَةُ الرَّبِّ
فَهِيَ مِنْذُ الدَّهْرِ ، وَإِلَى
الْدَّهْرِ عَلَى الَّذِينَ يَتَّقَوْنَهُ ،
وَعَدْلَهُ عَلَى أَبْنَاءِ الْبَنِينَ ،
الْحَافِظِينَ عَهْدَهُ ،
وَالْمَذَاكِرِينَ وَصَابِيَاهُ
لِيَصْنَعُوهَا .

Der HERR hat seinen Thron errichtet im Himmel, seine königliche Macht beherrscht das All.

Preist den HERRN, ihr seine Engel, / ihr starken Helden, die sein Wort vollstrecken, die auf die Stimme seines Wortes hören!

Preist den HERRN, all seine Heerscharen, seine Diener, die seinen Willen tun!.

الرب هيأ عرشه في السماء، ومملكته تسود على الجميع .

باركوا الرب يا جميع ملائكته المقتدرین بقوه ، العاملین بكلمته عند سماع صوت کلامه .

باركوا الرب يا جميع قواطه، يا خدامه العاملین إرادته

Preist den HERRN, all
seine Werke,

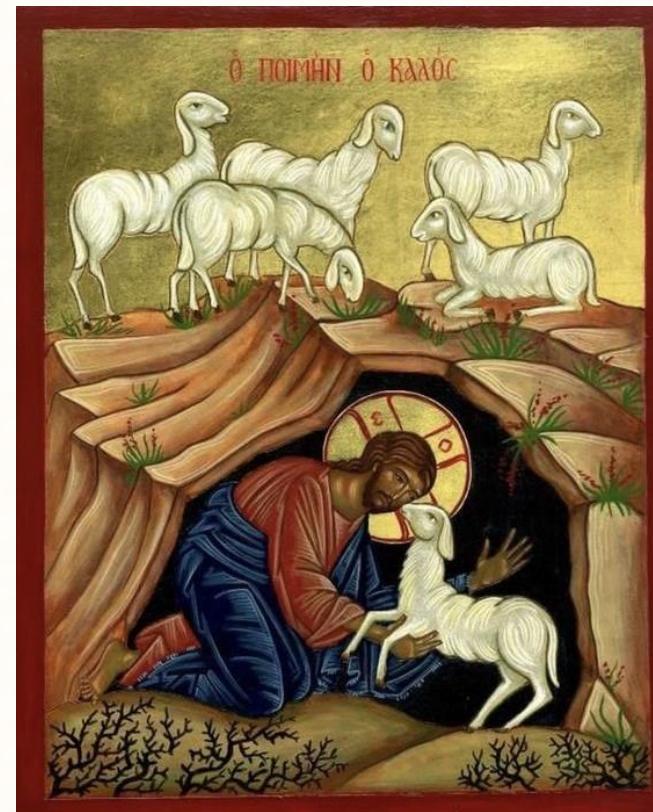
An jedem Ort seiner
Herrschaft! Preise den
HERRN, meine Seele!

An jedem Ort seiner
Herrschaft! Preise den
HERRN, meine Seele!

باركوا رب يا جميع
أعماله ،

في كل موضع سيادته،
باركي يا نفسي رب.

في كل موضع سيادته.
باركي يانفسي رب.



Psalm 142

Herr, höre mein Gebet, vernimm mein Flehen; in deiner Treue erhöre mich, in deiner Gerechtigkeit! Geh mit deinem Knecht nicht ins Gericht; denn keiner, der lebt, ist gerecht vor dir.

Der Feind verfolgt mich, tritt mein Leben zu Boden, er lässt mich in der Finsternis wohnen wie längst Verstorbene.

المزمور المئة والثاني والأربعون

يا ربُّ، استمع صلاتي، وأنصت بحقّك إلى طلباتي.

استجب لي بعدلك. ولا تدخل في المحاكمة مع عبديك، فإنه لن يتزكي أمامك كلّ حيّ.

لأنّ العدوّ قد اضطهد نفسي. وأذلّ في الأرض حياتي.

وأجلسني في الظّلمات مثل موتي منذ الدهر.



Mein Geist verzagt in mir, mir
erstarrt das Herz in der Brust.

Ich denke an die vergangenen Tage,
sinne nach über all deine Taten,
erwäge das Werk deiner Hände. Ich
breite die Hände aus (und bete) zu
dir; meine Seele dürstet nach dir wie
lechzendes Land.

Herr, erhöre mich bald, denn mein
Geist wird müde;

وأضجر عليّ روحي، واضطرب
قلبي في داخلي.

تذكّرتُ الأيام القديمة،
هذذتُ في كلّ أعمالك،
وتأمّلتُ في صنائع يديك.

بسطتُ إليك يديّ، ونفسي
لك كأرض لا تُمطر.

أسرع فاستجب لي، يا ربّ، قد
فنيت روحي.

verbirg dein Antlitz nicht vor mir,
damit ich nicht werde wie Menschen,
die längst begraben sind.

Lass mich deine Huld erfahren am
frühen Morgen; denn ich vertraue auf
dich.

Zeig mir den Weg, den ich gehen soll;
denn ich erhebe meine Seele zu dir.

لَا تصرف وجهك عَنِّي،
فأشابة الهاباطين في الجبّ.

إِجعلني في الغداة مستمِعًا
رحمتك، فَإِنِّي عليك توَّكِلت.

عَرَّفْنِي، يَا رَبَّ، الطَّرِيقُ الَّتِي
أَسْلَكَ فِيهَا، فَإِنِّي إِلَيْكَ رفَعْتُ
نَفْسِي.

Herr, entreiß mich den Feinden!
Zu dir nehme ich meine Zuflucht.

أنقذني من أعدائي، يا ربّ،
فإني قد لجأت إليك.

Lehre mich, deinen Willen zu
tun; denn du bist mein Gott.

علّمني أن أعمل مرضاتك،
لأنك أنت إلهي.

Dein guter Geist leite mich auf
ebenem Pfad.

روحك الصالح يهديني في
أرض مستقيمة.

Um deines Namens willen, Herr,
erhalt mich am Leben, führe mich
heraus aus der Not in deiner
Gerechtigkeit!

Vertilge in deiner Huld meine
Feinde, lass all meine Gegner
untergehn! Denn ich bin dein
Knecht.

من أجل اسمك، يا رب،
تحيبني.

بعدلك تخرج من الحزن
نفسي. وبرحمتك تستأصل
أعدائي.

وتهلك جميع الذين يحزنون
نفسي، لأنني أنا عبدك.

In deiner Treue erhöre mich, in
deiner Gerechtigkeit! Geh mit
deinem Knecht nicht ins Gericht;

In deiner Treue erhöre mich, in
deiner Gerechtigkeit! Geh mit
deinem Knecht nicht ins Gericht;

Dein guter Geist leite mich auf
ebenem Pfad.

استجب لي بذلك. ولا تدخل
في المحاكمة مع عبدي

استجب لي بذلك. ولا تدخل
في المحاكمة مع عبدي

روحك الصالح يهديني في أرض
مستقيمة.



Ehre sei dem Vater und dem
Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Halleluja, Halleluja, Halleluja
Ehre sei Dir, O Gott **(3x)**

Unser Herr und unsere
Hoffnung, Ehre sei Dir.

الْمَجْدُ لِلَّآبِ وَالْابْنِ وَالرُّوحِ
الْقُدُّسُ، الْآنَ وَكُلَّ أَوَانٍ وَإِلَيْهِ
الْدَّاهِرِينَ، آمِينَ

هَلَلُوِيَا، هَلَلُوِيَا، هَلَلُوِيَا
الْمَجْدُ لَكَ يَا اللَّهُ
(3x)

يَا إِلَهُنَا وَرَجَاءُنَا لَكَ الْمَجْدُ

❖ Freidensbitte ❖



❖ الطلبة السلامية الكبرى ❖

Diakon: In Frieden lasst uns
den Herrn bitten.

Volk: Herr, erbarme Dich.
(nach jeder Bitte)

Um den Frieden von oben und
das Heil unserer Seelen, lasst
uns den Herrn bitten.

الشمامس: بسلامٍ إِلَى الرَّبِّ نَظُلُب.

الشعب: يَا رَبُّ ارْحَمْ.
(تعاد بعد كل طلبة)

مِنْ أَجْلِ السَّلَامِ الْعُلُوِّيِّ وَخَلاصِ
نُفُوسِنَا، إِلَى الرَّبِّ نَظُلُب.

Um den Frieden der ganzen Welt, den Wohlbestand der heiligen Kirchen Gottes und die Einheit aller lasst uns den Herrn bitten.

Für dieses heilige Haus und für alle, die es mit Glauben, Andacht und Gottesfurcht betreten, lasst uns den Herrn bitten.

من أجل سلام كل العالم، وثبات كنائس الله المقدسة، واتحاد الجميع، إلى رب نطلب.

من أجل هذا البيت المقدس، والذين يدخلون إليه بيمان وورع وخوف الله، إلى رب نطلب.



Für unseren Erzbischof **Isaak**,
die ehrwürdige Priesterschaft,
den Diakonat in Christus, den
gesamten Klerus und das Volk,
lasst uns den Herrn bitten.

Für unsere frommen Brüder und
Schwestern im Glauben und das
fromme Volk, für alle, die es
regieren und beschützen, lasst
uns den Herrn bitten.

مِنْ أَجْلِ أَبِينَا وَرَئِيسِ كَهْنَتِنَا
(اسْحَقْ) وَالْكَهْنَةِ الْمُكَرَّمَيْنَ،
وَالشَّامَاسَةِ الْخُدَّامِ بِالْمَسِيحِ،
وَجَمِيعِ الْإِكْلِيْرُوسِ وَالشَّعْبِ، إِلَى
الرَّبِّ نَظُلْبُ.

من أجل حُكّامِ بلادنا (وأَخْوَتْنَا فِي
الإِيمَانِ) وَمُؤَازَّرَتِهِمْ فِي كُلِّ عَمَلٍ
صَالِحٍ، إِلَى الرَّبِّ نَظُلْبُ.



Für diese Stadt, für jede Stadt,
jedes Land und für die im
Glauben darin lebenden, lasst
uns den Herrn bitten.

Um gedeihliche Witterung,
reiche Ernte und friedliche
Zeiten lasst uns den Herrn
bitten.

مِنْ أَجْلِ هَذِهِ الْمَدِينَةِ (أَوِ الْقَرْيَةِ)
وَجَمِيعِ الْأَدِيرَةِ وَالْمُدُنِ وَالْقُرَىِ،
وَالْمُؤْمِنِينَ السَّاكِنِينَ فِيهَا، إِلَىِ الرَّبِّ
نَطَّلْبُ.

مِنْ أَجْلِ اعْتِدَالِ الْأَهْوَىِ وَخَصْبِ
الْأَرْضِ بِالثَّمَارِ وَأَوْقَاتِ سَلَامِيَّةِ، إِلَىِ
الرَّبِّ نَطَّلْبُ.



Für die Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft, für die Kranken, Notleidenden, Gefangenen, Entführten und Vertriebenen und um ihre Errettung lasst uns den Herrn bitten.

Dass wir von aller Trübsal und Zorn, Gefahr und Not befreit werden, lasst uns den Herrn bitten.

من أَجْلِ الْمُسَافِرِينَ بَرًّا وَبَحْرًا وَجَوَّا،
وَالْمَرْضَى وَالْمُتَأْلِمِينَ وَالْأَسْرَى
وَالْمَخْطُوفِينَ وَالْمَهَجَّرِينَ
وَخَلَاصِهِمْ إِلَى الرَّبِّ نَطْلُبُ.

من أَجْلِ نَجَاتِنَا مِنْ كُلِّ ضِيقٍ
وَغَضَبٍ وَخَطَرٍ وَشِدَّةٍ، إِلَى الرَّبِّ
نَطْلُبُ.



Hilf, errette, erbarme Dich und beschütze uns, o Gott, durch Deine Gnade.

Eingedenk unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebärerin und immer Jungfrau Maria und mit allen Heiligen, lasst uns , uns selbst und einander und unser ganzes Leben, Christus unserem Gott, überantworten.

أَعُضُدُ وَخَلَّصْ وَارَحَمْ وَاحْفَظْنَا يَا اللَّهُ بَنَعْمَتِكَ.

بعد ذِكْرِنَا الْكُلْيَةِ الْقَدَاسَةِ الطَّاهِرَةِ
الْفَائِقَةِ الْبَرَكَاتِ الْمَجِيدَةِ، سَيِّدَنَا
وَالِدَةِ الْإِلَهِ الدَّائِمَةِ الْبَتُولِيَّةِ مَرْيَمَ
مَعَ جَمِيعِ الْقَدِيسِينَ، فَلَنُوَدِعَ ذَوَاتِنَا
وَبَعْضُنَا بَعْضًا وَكُلَّ حَيَاةِنَا الْمَسِيحَ
الْإِلَهِ.



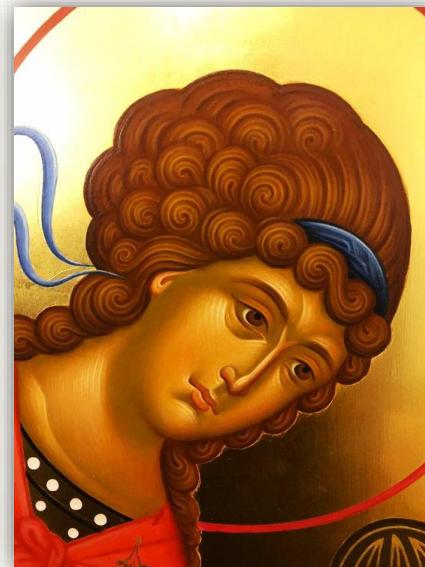
Volk: Dir, o Herr



الشعب: لك يا رب.

Priester: Denn Dir gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit!

الكاهن: لأنّه يُلِيقُ كُلُّ مَجْدٍ وَأَكْرَامٍ وَسُجُودٍ، أَيُّهَا الْأَبُّ وَالْأَبْنُ وَالرُّوحُ الْقُدْسُ، الآن وَكُلَّ أَوَانٍ وَإِلَى دَهْرِ الدَّاهِرِينَ.



Volk:

Alleluja, Alleluja, Alleluja.

1. Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.

2. Lernet Gerechtigkeit, ihr Bewohner der Erde.

3. Eifer ergreift ein ungezüchtigtes Volk, und Feuer wird seine Feinde verzehren.

4. Vergilt ihnen mit Schlechtem, o Herr, vergilt denen mit Schlechtem, die sich rühmen auf Erden.

الشعب:

هَلَّوِيَا، هَلَّوِيَا، هَلَّوِيَا.

1. من الليل تبتكر روحى إليك يا الله لأن أوامرك نور على الأرض.

2. تعلّموا العدل أيها السكان على الأرض.

3. الغيرة تأخذ شعباً غير متّدّب والنار تأكل المضادين.

4. فزدهم أسواءً يا رب زد أسواء عظماء الأرض.

طروبارية

Troparion des Kardonnerstags (Ton 8.)

Als die herrlichen Jünger durch die Waschung beim Mahl erleuchtet wurden, / ward der gottvergessene Judas, der an Geldgier krankte, verfinstert. / Und er überlieferte Dich, den gerechten Richter, gesetzlosen Richtern. / Schaue den Freund des Geldes, der seinetwegen nach der Schlinge griff. / Fliehe die unersättliche Seele, die solcher Tat sich vermaß wider den Meister. // Du bist gut, mehr als alle, Herr, Ehre Dir.

عندما كان التلاميذ المجيدون في غسل العشاء مستنيرين حينئذٍ يهودا الرديء العبادة مرض بمحبة الفضة وأظلم، و للقضاء العديمي الناموس دفعك أيها هل الحكم العادل و سلم . فيا عاشق الأموال أنظر إلى الذي من أجلها اضطر للشنق واهرب من النفس الفاقدة الشبع التي تجسّرت بمثل هذا على المعلم . فيا من صلاحه شاملٌ الكل يارب المجد لك.

Das erste Evangelium

Als Judas nun hinausgegangen war, spricht Jesus: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm.

Ist Gott verherrlicht in ihm, so wird Gott ihn auch verherrlichen in sich und wird ihn bald verherrlichen.

33 Liebe Kinder, ich bin noch eine kleine Weile bei euch. Ihr werdet mich suchen. Und wie ich zu den Juden sagte, sage ich jetzt auch zu euch: Wo ich hingehe, da könnt ihr nicht hinkommen.

34 Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.

35 Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

36 Spricht Simon Petrus zu ihm: Herr, wo gehst du hin? Jesus antwortete ihm: Wo ich hingehe, kannst du mir diesmal nicht folgen; aber du wirst mir später folgen.

37 Petrus spricht zu ihm: Herr, warum kann ich dir diesmal nicht folgen? Ich will mein Leben für dich lassen.

38 Jesus antwortete ihm: Du willst dein Leben für mich lassen? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal verleugnet hast.

1 Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

2 In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?

3 Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.

4 Und wo ich hingehe, den Weg wisst ihr.

5 Spricht zu ihm Thomas: Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst; wie können wir den Weg wissen?

6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

7 Wenn ihr mich erkannt habt, so werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Und von nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.

8 Spricht zu ihm Philippus: Herr, zeige uns den Vater und es genügt uns.

9 Jesus spricht zu ihm: So lange bin ich bei euch und du kennst mich nicht, Philippus? Wer mich sieht, der sieht den Vater! Wie sprichst du dann: Zeige uns den Vater?

10 Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir? Die Worte, die ich zu euch rede, die rede ich nicht von mir selbst aus. Und der Vater, der in mir wohnt, der tut seine Werke.

11 Glaubt mir, dass ich im Vater bin und der Vater in mir; wenn nicht, so glaubt doch um der Werke willen.

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und er wird noch größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater.

13 Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn.

14 Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.

15 Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten.

16 Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster¹ geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit:

17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

18 Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch.

19 Es ist noch eine kleine Zeit, dann wird mich die Welt nicht mehr sehen. Ihr aber sollt mich sehen, denn ich lebe und ihr sollt auch leben.

20 An jenem Tage werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.

21 Wer meine Gebote hat und hält sie, der ist's, der mich liebt. Wer mich aber liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

22 Spricht zu ihm Judas, nicht der Iskariot: Herr, was bedeutet es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt?

23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.

24 Wer aber mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein Wort, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat.

25 Das habe ich zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin.

26 Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

27 Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

28 Ihr habt gehört, dass ich euch gesagt habe: Ich gehe hin und komme wieder zu euch. Hättet ihr mich lieb, so würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe; denn der Vater ist größer als ich.

29 Und jetzt habe ich's euch gesagt, ehe es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es nun geschehen wird.

30 Ich werde nicht mehr viel mit euch reden, denn es kommt der Fürst dieser Welt. Er hat keine Macht über mich;

31 aber die Welt soll erkennen, dass ich den Vater liebe und tue, wie mir der Vater geboten hat. Steht auf und lasst uns von hier weggehen.

1 Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.

2 Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jede, die Frucht bringt, wird er reinigen, dass sie mehr Frucht bringe.

- 3** Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.
- 4** Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt.
- 5** Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
- 6** Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer und sie müssen brennen.
- 7** Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.
- 8** Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.
- 9** Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!

10 Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibt ihr in meiner Liebe, wie ich meines Vaters Gebote halte und bleibe in seiner Liebe.

11 Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde.

12 Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.

13 Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.

14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.

15 Ich sage hinfert nicht, dass ihr Knechte seid; denn ein Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Euch aber habe ich gesagt, dass ihr Freunde seid; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.

16 Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe.

17 Das gebiete ich euch, dass ihr euch untereinander liebt.

18 Wenn euch die Welt hasst, so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat.

19 Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihre lieb. Weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt.

20 Gedenkt an das Wort, das ich euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie euch auch verfolgen; haben sie mein Wort gehalten, so werden sie eures auch halten.

21 Aber das alles werden sie euch tun um meines Namens willen; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat.

22 Wenn ich nicht gekommen wäre und hätte es ihnen gesagt, so hätten sie keine Sünde; nun aber können sie nichts vorwenden, um ihre Sünde zu entschuldigen.

23 Wer mich hasst, der hasst auch meinen Vater.

24 Hätte ich nicht die Werke getan unter ihnen, die kein anderer getan hat, so hätten sie keine Sünde. Nun aber haben sie es gesehen, und doch hassen sie mich und meinen Vater.

25 Aber es muss das Wort erfüllt werden, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: »Sie hassen mich ohne Grund« (Psalm 69,5).

26 Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir.

27 Und auch ihr seid meine Zeugen, denn ihr seid von Anfang an bei mir gewesen.

1 Das habe ich zu euch geredet, damit ihr nicht abfällt.

2 Sie werden euch aus der Synagoge ausstoßen. Es kommt aber die Zeit, dass, wer euch tötet, meinen wird, er tue Gott einen Dienst damit.

3 Und das werden sie darum tun, weil sie weder meinen Vater noch mich erkennen.

4 Aber dies habe ich zu euch geredet, damit, wenn ihre Stunde kommen wird, ihr daran denkt, dass ich's euch gesagt habe. Zu Anfang aber habe ich es euch nicht gesagt, denn ich war bei euch.

5 Jetzt aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat; und niemand von euch fragt mich: Wo gehst du hin?

6 Doch weil ich das zu euch geredet habe, ist euer Herz voll Trauer.

7 Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.

8 Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auftun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht;

9 über die Sünde: dass sie nicht an mich glauben;

10 über die Gerechtigkeit: dass ich zum Vater gehe und ihr mich hinfert nicht seht;

11 über das Gericht: dass der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

12 Ich habe euch noch viel zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen.

13 Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. **14** Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.

15 Alles, was der Vater hat, das ist mein. Darum habe ich gesagt: Er wird's von dem Meinen nehmen und euch verkündigen.

16 Noch eine kleine Weile, dann werdet ihr mich nicht mehr sehen; und abermals eine kleine Weile, dann werdet ihr mich sehen.

17 Da sprachen einige seiner Jünger untereinander: Was bedeutet das, was er zu uns sagt: Noch eine kleine Weile, dann werdet ihr mich nicht sehen; und abermals eine kleine Weile, dann werdet ihr mich sehen; und: Ich gehe zum Vater?

18 Da sprachen sie: Was bedeutet das, was er sagt: Noch eine kleine Weile? Wir wissen nicht, was er redet.

19 Da merkte Jesus, dass sie ihn fragen wollten, und sprach zu ihnen: Danach fragt ihr euch untereinander, dass ich gesagt habe: Noch eine kleine Weile, dann werdet ihr mich nicht sehen; und abermals eine kleine Weile, dann werdet ihr mich sehen?

20 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen; ihr werdet traurig sein, doch eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

21 Eine Frau, wenn sie gebiert, so hat sie Schmerzen, denn ihre Stunde ist gekommen. Wenn sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Angst um der Freude willen, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist.

22 Und auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

23 An dem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben.

24 Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.

25 Das habe ich euch in Bildern gesagt. Es kommt die Zeit, dass ich nicht mehr in Bildern mit euch reden werde, sondern euch frei heraus verkündigen von meinem Vater.

26 An jenem Tage werdet ihr bitten in meinem Namen. Und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will;

27 denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, weil ihr mich liebt und glaubt, dass ich von Gott ausgegangen bin.

28 Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater.

29 Sprechen zu ihm seine Jünger: Siehe, nun redest du frei heraus und nicht mehr in Bildern.

30 Nun wissen wir, dass du alle Dinge weißt und bedarfst dessen nicht, dass dich jemand fragt. Darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist.

31 Jesus antwortete ihnen: Jetzt glaubt ihr?

32 Siehe, es kommt die Stunde und ist schon gekommen, dass ihr zerstreut werdet, ein jeder in das Seine, und mich allein lasst. Aber ich bin nicht allein, denn der Vater ist bei mir.

33 Das habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

1 So redete Jesus und hob seine Augen auf zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist da: verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrliche;

2 denn du hast ihm Macht gegeben über alle Menschen, damit er das ewige Leben gebe allen, die du ihm gegeben hast.

3 Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

4 Ich habe dich verherrlicht auf Erden und das Werk vollendet, das du mir gegeben hast, damit ich es tue.

5 Und nun, Vater, verherrliche du mich bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war.

6 Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie waren dein und du hast sie mir gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt.

7 Nun wissen sie, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir kommt.

8 Denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, und sie haben sie angenommen und wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie glauben, dass du mich gesandt hast.

9 Ich bitte für sie und bitte nicht für die Welt, sondern für die, die du mir gegeben hast; denn sie sind dein.

10 Und alles, was mein ist, das ist dein, und was dein ist, das ist mein; und ich bin in ihnen verherrlicht.

11 Ich bin nicht mehr in der Welt; sie aber sind in der Welt, und ich komme zu dir. Heiliger Vater, erhalte sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, dass sie eins seien wie wir.

12 Solange ich bei ihnen war, erhielt ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, und ich habe sie bewahrt, und keiner von ihnen ist verloren außer dem Sohn des Verderbens, damit die Schrift erfüllt werde.

13 Nun aber komme ich zu dir und rede dies in der Welt, damit meine Freude in ihnen vollkommen sei.

14 Ich habe ihnen dein Wort gegeben und die Welt hat sie gehasst; denn sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.

15 Ich bitte dich nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen.

16 Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.

17 Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit.

18 Wie du mich gesandt hast in die Welt, so sende ich sie auch in die Welt.

19 Ich heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien in der Wahrheit.

20 Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden,

21 damit sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

22 Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, wie wir eins sind,

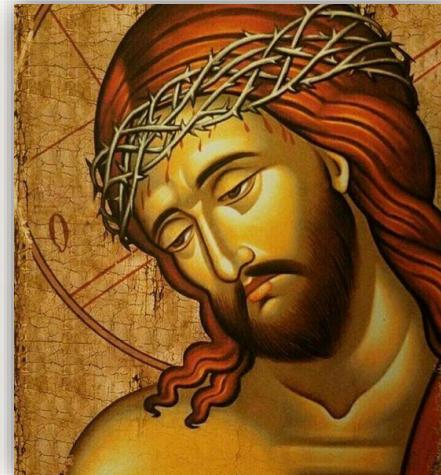
23 ich in ihnen und du in mir, damit sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst.

24 Vater, ich will, dass, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt, ehe der Grund der Welt gelegt war.

25 Gerechter Vater, die Welt kennt dich nicht; ich aber kenne dich und diese haben erkannt, dass du mich gesandt hast.

26 Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich liebst, in ihnen sei und ich in ihnen.

1 Als Jesus das geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garten, in den gingen Jesus und seine Jünger.



Erste Antiphon, Ton 8

Die Fürsten der Völker / verbünden sich
wider den Herrn / und wider seinen
Gesalbten. Gesetzloses beschlossen sie /
wider mich. / Herr, Herr, verlass mich nicht.

Rein lasst uns unsere Sinne Christus weihen,
/ als seine Freunde um seinetwillen unser
Leben uns opfern. / Von des Lebens Sorgen
wollen wir uns nicht ersticken lassen wie
Judas. / Nein, in unseren Kammern lasst uns
rufen: / Vater unser, der du bist in den
Himmeln, // erlöse uns von dem Bösen.

الأنتيفون الأولى
(باللحن الثامن)

رؤساء الشعوب اجتمعوا على الربّ
وعلى مسيحه. كلاماً مخالفًا
للنّاموس ألغوا علىّ، فيا ربّ يَا ربّ لا
تهملني .

لنصب حواسنا نقية لدى المسيح،
وكمحبّيه فلنُضّح بنفسنا من أجله،
ولا نختنق مثلَ يهودا بالمهمّات
الدّينونية، بل فلننهتف في مخادعنا:
أبانا الذي في السّماءات نجّنا من
الشّرّير.

**Ehre dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist. Jetzt und
immerdar und in die Ewigkeit der
Ewigkeit. Amen.**

Als Jungfrau hast du geboren,
Unverehelichte, / und Jungfrau
bliebest du, jungfräuliche Mutter,
Maria, Gebärerin Gottes. //
Christus, unseren Gott, flehe an,
unser Retter zu sein.

**المجد للآب والابن والروح
القدس، الآن وكلّ أوان والى
دهر الدّاهرين آمين.**

يَا مَنْ لَمْ تَعْرِفْ زَوْاجًا،
لَقَدْ وَلَدْتِ وَأَنْتِ بَتُولٌ
وَلَبِثْتِ بَتُولًا، فِيَا مَرِيمُ
وَالدَّةُ إِلَهٌ، الْأُمُّ الَّتِي لَا
عَرْوَسَ لَهَا، ابْتَهَلِي إِلَى
الْمَسِيحِ إِلَهَنَا أَنْ يَخْلُصَنَا

Zweite Antiphon, Ton 6

Judas eilte fort, sagte den gesetzeslosen Schriftgelehrten: / Was wollt ihr mir geben, und ich will ihn euch verraten. / Inmitten derer, die sich einigten, / standest unsichtbar du selber, über den sie sich einigten. // Ergründer der Herzen, schone unsere Seelen.

الأنتيفونا الثانية (باللحن السادس)

إِنْ يَهُودًا بَادَرَ نَحْوَ الْكِتَبَةِ
الْمُتَجَاوِزِي الشَّرِيعَةَ قَائِلًاً: مَاذَا
تَرِيدُونَ أَنْ تَعْطُونِي وَأَنَا أَسْلِمُهُ
إِلَيْكُمْ؟ وَوَقَفْتَ فِيمَا بَيْنِ
الْمُتَوَافِقِينَ مِنْ غَيْرِ أَنْ تُرِيَ،
مُوَافِقًا عَلَيْكَ، فِيَا أَيَّهَا الْعَارِفُ مَا
فِي الْقُلُوبِ أَشْفَقَ عَلَى نَفْوُسِنَا.

In Erbarmen laßt uns Gott dienen
wie Maria beim Mahle. / Und
lasset uns nicht geldgierig sein wie
Judas, // damit wir stets
verbunden bleiben mit Christus,
mit Gott.

Ehre ... Jetzt

Den du, o Jungfrau, auf
unerforschliche Weise geboren, /
höre nicht auf, stets zu ihm, dem
Menschenfreunde, zu flehen, / daß
er, die ihre Zuflucht zu dir nehmen,
// vor Gefahren bewahre.

لنخدم الله بالرّحمة كمثلِ مريم
على العشاءِ، ولا نمتلك محبّةً
الفضّةِ كيهودا، لكي نكون مع
المسيح الإله دائمًا.

المجد للآب والابن والروح القدس، الآن وكلّ
أوان والى دهر الّداهرين آمين.

أيّتها البتول، لا تكفي من الابتهاج
إلى الّذي ولدته ولاده لا تفسّر، لكي
يخلّص من الشّدائد المليجئين
إليكِ، بما أنّه محبُّ البشر.

Dritte Antiphon, Ton 2

ob der Erweckung des Lazarus,
Herr, Menschenfreund, / riefen
der Hebräer Knaben das Hosanna
dir zu. // Doch wollte es nicht
begreifen der gesetzlose Judas.

Bei deinem Mahle, Christus, o
Gott, / hast du deinen Jüngern
geweissagt: / Einer aus euch wird
mein Verräter sein. // Doch wollte
es nicht begreifen der gesetzlose
Judas.

لأنْتِيفونا الثالثة (باللّحن الثّاني)

يَارَبُّ، لِأَجْلِ إِنْهَاضِكَ لِعَازِرَ هَتْفَ
إِلَيْكَ فَتِيَانُ الْعَبْرَانِيَّينَ: أَوْصَنَا يَا
مَحَبَّ الْبَشَرِ. وَأَمَّا يَهُودَا الْمُخَالِفُ
الشَّرِيعَةِ فَلَمْ يَشَأْ أَنْ يَفْهُمَ.

أَيُّهَا الْمَسِيحُ الْإِلَهُ، لَقَدْ سَبَقْتَ فِي
حِينِ عَشَائِكَ فَقَلْتَ لِتَلَامِيذِكَ: إِنَّ
وَاحِدًا مِنْكُمْ يَسْلُمُنِي. وَأَمَّا يَهُودَا
الْمُخَالِفُ الشَّرِيعَةِ فَلَمْ يَشَأْ أَنْ
يَفْهُمَ.

Als Johannes fragte, o Herr: /
Wer ist dein Verräter? / da hast
du auf diesen gedeutet durchs
Brot. // Doch wollte es nicht
begreifen der gesetzlose Judas.

Für dreißig Silberlinge, o Herr, /
für einen Kuß der List, suchten
die Juden dich zu töten. // Doch
wollte es nicht begreifen der
gesetzlose Judas.

يَا رَبَّ إِنَّ يَوْحَنَّا لَمَّا سَأَلَكَ مِنْهُ
الَّذِي يَسْلِمُكَ أَرِيَتَهُ إِيَّاهُ بِالْخَبْرِ.
وَأَمَّا يَهُودًا الْمُخَالِفُ الشَّرِيعَةِ فَلَمْ
يَشَأْ أَنْ يَفْهَمُ .

يَا رَبَّ لَقَدْ تَمَسَّ الْيَهُودُ قَتْلَكَ
بِثَلَاثَيْنِ مِنْ الْفَضْيَةِ وَبِقَبْلَةِ غَاشَّةِ.
وَأَمَّا يَهُودًا الْمُخَالِفُ الشَّرِيعَةِ فَلَمْ
يَشَأْ أَنْ يَفْهَمُ .

Bei deiner Fußwaschung, Christus,
o Gott, / ermahntest du deine
Jünger: / Tuet also, wie ihr
gesehen. // Doch wollte es nicht
begreifen der gesetzlose Judas.

Wachet und betet, / damit ihr
nicht versucht werdet. / So sagtest
du, unser Gott, deinen Jüngern. //
Doch wollte es nicht begreifen der
gesetzlose Judas.

أَيُّهَا الْمَسِيحُ الْإِلَهُ، فِي حِينَ
رَحْضُكَ تَلَامِيذُكَ سَبَقْتَ
فَحَرَّضْتَهُمْ قَائِلًا: كَمَا رَأَيْتُمْ كَذَلِكَ
اَصْنَعُوا. وَأَمَّا يَهُودًا الْمُخَالِفُ
الشَّرِيعَةِ فَلَمْ يَشَأْ أَنْ يَفْهُمَ .

يَا إِلَهُنَا لَقَدْ قَلْتَ لِتَلَامِيذِكَ اسْهَرُوا
وَصَلَّوَا لَئِلَّا تَمْتَحِنُوْا. وَأَمَّا يَهُودًا
الْمُخَالِفُ الشَّرِيعَةِ فَلَمْ يَشَأْ أَنْ
يَفْهُمَ .

Ehre dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist. Jetzt
und immerdar und in die
Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Errette deine Knechte,
Gebärerin Gottes, vor Gefahren,
/ weil wir alle nächst Gott
unsere Zuflucht zu dir nehmen,
// du unzerbrechliche Mauer
und Hilfe.

المجد للآب والابن والروح
القدس، الآن وكل أوان وإلى دهر
الدّاهرين آمين.

خَلّصِي عَبْدَكِ مِنْ جَمِيعِ الشَّدَائِدِ
يَا وَالدَّةَ الْإِلَهِ، لِأَنّنَا كُلُّنَا بَعْدَ اللَّهِ
إِلَيْكَ نَلْتَجِيءُ، كَمْثُلَ حَصْنٍ لَا
يُنْشَقُّ وَلَا يُنْصَدِعُ وَشَفِيعَةً.

Ton 7. Sedalen des Triodions.

Als du beim Mahle die Jünger
nährtest / und das Hereinbrechen
des Verrates erkanntest, / hast du
beim Mahle Judas entlarvt, / da du
um seine Unverbesserlichkeit
wußtest. / Allen wolltest du zu
erkennen geben, daß du dich in
freiem Willen verraten ließest, /
um die Welt dem Feind zu
entreißen. // Langmütiger Herr,
Ehre dir.

كائسما (باللحن السابع)

لما علت التلاميذ حين العشاء
وعرفت قصد التسليم وبخت
يهودا بذلك مع أنك عالم أنه غير
متقوّم، لكن لإيثارك أن تعرّف
الكل أنك سلّمت باختيارك، لكي
تختطف العالم من عبودية
الغريب، فيا طويل الأناة المجد
لك.

Das zweite Evangelium

1 Als Jesus das geredet hatte, ging er hinaus mit seinen Jüngern über den Bach Kidron; da war ein Garten, in den gingen Jesus und seine Jünger.

2 Judas aber, der ihn verriet, kannte den Ort auch, denn Jesus versammelte sich oft dort mit seinen Jüngern.

3 Als nun Judas die Schar der Soldaten mit sich genommen hatte und Knechte von den Hohenpriestern und Pharisäern, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen.

4 Da nun Jesus alles wusste, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen: Wen sucht ihr?

الإنجيل الثاني

١ قَالَ يَسُوعُ هَذَا وَخَرَجَ مَعَ تَلَامِيذِهِ إِلَى عَبْرِ وَادِي قَدْرُونَ، حَيْثُ كَانَ بُسْتَانٌ دَخَلَهُ هُوَ وَتَلَامِيذُهُ. ٢ وَكَانَ يَهُوذَا مُسْلِمٌ يَعْرِفُ الْمَوْضِعَ، لَأَنَّ يَسُوعَ أَجْتَمَعَ هُنَاكَ كَثِيرًا مَعَ تَلَامِيذِهِ. ٣ فَأَخَذَ يَهُوذَا الْجُنْدَ وَخُدَامًا مِنْ عِنْدِ رُؤْسَاءِ الْكَهْنَةِ وَالْفَرِيسِيِّينَ، وَجَاءَ إِلَى هُنَاكَ بِمَشَاعِلٍ وَمَصَابِيحٍ وَسِلاحٍ. ٤ فَخَرَجَ يَسُوعُ وَهُوَ عَالِمٌ بِكُلِّ مَا يَأْتِي عَلَيْهِ، وَقَالَ لَهُمْ: «مَنْ تَطْلُبُونَ؟

5 Sie antworteten ihm: Jesus von Nazareth. Er spricht zu ihnen: Ich bin's! Judas aber, der ihn verriet, stand auch bei ihnen.

6 Als nun Jesus zu ihnen sagte: Ich bin's!, wichen sie zurück und fielen zu Boden.

7 Da fragte er sie abermals: Wen sucht ihr? Sie aber sprachen: Jesus von Nazareth.

8 Jesus antwortete: Ich habe euch gesagt, dass ich es bin. Sucht ihr mich, so lasst diese gehen!

9 Damit sollte das Wort erfüllt werden, das er gesagt hatte: Ich habe keinen von denen verloren, die du mir gegeben hast.

هُ أَجَابُوهُ: «يَسُوعَ النَّاصِرِيَّ». قَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: «أَنَا هُوَ». وَكَانَ يَهُوذَا مُسْلِمٌ أَيْضًا وَاقْفَا مَعَهُمْ. ٦ فَلَمَّا قَالَ لَهُمْ: «إِنِّي أَنَا هُوَ», رَجَعُوا إِلَى الْوَرَاءِ وَسَقَطُوا عَلَى الْأَرْضِ. ٧ فَسَأَلَهُمْ أَيْضًا: «مَنْ تَطْلُبُونَ؟». فَقَالُوا: «يَسُوعَ النَّاصِرِيَّ». ٨ أَجَابَ يَسُوعُ: «قَدْ قُلْتُ لَكُمْ: إِنِّي أَنَا هُوَ. فَإِنْ كُنْتُمْ تَطْلُبُونِي فَدَعُوا هَوْلَاءِ يَدْهُوبُونَ». ٩ لَيْتَمْ الْقَوْلُ الَّذِي قَالَهُ: «إِنَّ الَّذِينَ أَعْطَيْتَنِي لَمْ أَهْلِكْ مِنْهُمْ أَحَدًا».

10 Simon Petrus aber hatte ein Schwert und zog es und schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm sein rechtes Ohr ab. Und der Knecht hieß Malchus.

11 Da sprach Jesus zu Petrus: Steck dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

12 Die Schar aber und ihr Anführer und die Knechte der Juden nahmen Jesus und banden ihn

13 und führten ihn zuerst zu Hannas; der war der Schwiegervater des Kaiphas, der in jenem Jahr Hoherpriester war.

١٠ ثُمَّ إِنَّ سَمْعَانَ بُطْرُسَ كَانَ مَعَهُ سَيْفٌ، فَأَسْتَلَهُ وَضَرَبَ عَبْدَ رَئِيسِ الْكَهْنَةِ، فَقَطَعَ أَذْنَهُ الْيُمْنَى. وَكَانَ اسْمُ الْعَبْدِ مَلْخُسٌ. ١١ فَقَالَ يَسُوعُ لِبُطْرُسَ: «أَجْعَلْ سَيْفَكَ فِي الْغِمْدِ! الْكَاسُ الَّتِي أَعْطَانِي الْآبُ أَلَا أَشْرَبُهَا؟».

١٢ ثُمَّ إِنَّ الْجُنْدَ وَالْقَائِدَ وَخُدَّامَ الْيَهُودِ قَبَضُوا عَلَى يَسُوعَ وَأَوْتَقُوهُ، ١٣ وَمَضَوْا بِهِ إِلَى حَنَّا أَوَّلًا، لِأَنَّهُ كَانَ حَمَّا قِيَافَا الَّذِي كَانَ رَئِيسًا لِلْكَهْنَةِ فِي تِلْكَ السَّنَةِ

14 Kaiphas aber war es, der den Juden geraten hatte, es wäre gut, "ein" Mensch stürbe für das ganze Volk.

15 Simon Petrus aber folgte Jesus nach und ein anderer Jünger. Dieser Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesus hinein in den Palast des Hohenpriesters.

16 Petrus aber stand draußen vor der Tür. Da kam der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, heraus und redete mit der Türhüterin und führte Petrus hinein. **17** Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petrus: Bist du nicht auch einer von den Jüngern dieses Menschen? Er sprach: Ich bin's nicht.

٤ وَكَانَ قَيَافَا هُوَ الَّذِي أَشَارَ عَلَى الْيَهُودِ أَنَّهُ خَيْرٌ أَنْ يَمُوتَ إِنْسَانٌ وَاحِدٌ عَنِ الْشَّعْبِ.

٥ وَكَانَ سِمْعَانُ بُطْرُسُ وَالْتَّلَمِيذُ الْآخَرُ يَتَبَعَانِ يَسُوعَ، وَكَانَ ذَلِكَ الْتَّلَمِيذُ مَعْرُوفًا عِنْدَ رَئِيسِ الْكَهْنَةِ، فَدَخَلَ مَعَ يَسُوعَ إِلَى دَارِ رَئِيسِ الْكَهْنَةِ. ٦ وَأَمَّا بُطْرُسُ فَكَانَ وَاقِفًا عِنْدَ الْبَابِ خَارِجًا. فَخَرَجَ الْتَّلَمِيذُ الْآخَرُ الَّذِي كَانَ مَعْرُوفًا عِنْدَ رَئِيسِ الْكَهْنَةِ، وَكَلَّمَ الْبَوَابَةَ فَأَدْخَلَ بُطْرُسَ. ٧ فَقَالَتِ الْجَارِيَةُ الْبَوَابَةُ لِبُطْرُسَ: «أَلَسْتَ أَنْتَ أَيْضًا مِنْ تَلَمِيذِ هَذَا إِنْسَانٍ؟». قَالَ ذَلِكَ: «لَسْتُ أَنَا!».

18 Es standen aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlenfeuer gemacht, denn es war kalt und sie wärmten sich. Aber auch Petrus stand bei ihnen und wärmte sich. **19** Der Hohepriester befragte nun Jesus über seine Jünger und über seine Lehre. **20** Jesus antwortete ihm: Ich habe frei und offen vor aller Welt geredet. Ich habe allezeit gelehrt in der Synagoge und im Tempel, wo alle Juden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgenen geredet. **21** Was fragst du mich? Frage die, die gehört haben, was ich zu ihnen geredet habe. Siehe, sie wissen, was ich gesagt habe.

١٨ وَكَانَ الْعَبْدُ وَالْخُدَّامُ وَاقِفِينَ، وَهُمْ قَدْ أَضْرَمُوا جَمِيرًا لِّأَنَّهُ كَانَ بَرْدٌ، وَكَانُوا يَصْنَطُّونَ، وَكَانَ بُطْرُسُ وَاقِفًا مَعَهُمْ يَصْنَطُّي. **١٩** فَسَأَلَ رَئِيسُ الْكَهْنَةِ يَسُوعَ عَنْ تَلَامِيذِهِ وَعَنْ تَعْلِيمِهِ. **٢٠** أَجَابَهُ يَسُوعُ: «أَنَا كَلَمْتُ الْعَالَمَ عَلَانِيَةً. أَنَا عَلَمْتُ كُلَّ حَيْنٍ فِي الْمَجْمَعِ وَفِي الْهِيَكِلِ حَيْثُ يَجْتَمِعُ الْيَهُودُ دَائِمًا. وَفِي الْخَفَاءِ لَمْ أَكَلِمْ بَشَّيْعَ. **٢١** لِمَذَا تَسْأَلُنِي أَنَا؟ إِسْأَلْ الَّذِينَ قَدْ سَمِعُوا مَاذَا كَلَمْتُهُمْ. هُوَذَا هَؤُلَاءِ يَعْرِفُونَ مَاذَا قُلْتُ أَنَا».

22 Als er so redete, schlug einer von den Knechten, die dabeistanden, Jesus ins Gesicht und sprach: Sollst du dem Hohenpriester so antworten?

23 Jesus antwortete: Habe ich übel geredet, so beweise, dass es böse ist; habe ich aber recht geredet, was schlägst du mich?

24 Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas.

25 Simon Petrus aber stand da und wärmte sich. Da sprachen sie zu ihm: Bist du nicht einer seiner Jünger? Er leugnete und sprach: Ich bin's nicht.

٢٢ وَلَمَّا قَالَ هَذَا لَطَمَ يَسُوعَ وَاحِدٌ
مِّنَ الْخُدَّامِ كَانَ وَاقِفًا، قَائِلًا: «أَهَذَا
تُجَاوبُ رَئِيسَ الْكَهْنَةِ؟». ٢٣ أَجَابَهُ
يَسُوعُ: «إِنْ كُنْتُ قَدْ تَكَلَّمْتُ رَدِيَّا
فَأَشْهَدُ عَلَى الرَّدِيِّ، وَإِنْ حَسَنَ فَلِمَاذَا
تَضْرِبُنِي؟». ٢٤ وَكَانَ حَنَانُ قَدْ
أَرْسَلَهُ مُوْتَقًا إِلَى قَيَافَا رَئِيسِ الْكَهْنَةِ.
٢٥ وَسِمْعَانُ بُطْرُسُ كَانَ وَاقِفًا
يَصْطَلِي. فَقَالُوا لَهُ: «أَلَسْتَ أَنْتَ
أَيْضًا مِنْ تَلَامِيذِهِ؟». فَأَنْكَرَ ذَاكَ
وَقَالَ: «لَسْتُ أَنَا!».

26 Spricht einer von den Knechten des Hohenpriesters, ein Verwandter dessen, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte: Sah ich dich nicht im Garten bei ihm?

27 Da leugnete Petrus abermals, und alsbald krähte der Hahn.

28 Da führten sie Jesus von Kaiphas zum Prätorium; es war früh am Morgen. Und sie gingen nicht hinein, damit sie nicht unrein würden, sondern das Passamahl essen könnten.



٢٦ قَالَ وَاحِدٌ مِّنْ عَبْدِ رَئِيسِ الْكَهْنَةِ، وَهُوَ نَسِيبُ الَّذِي قَطَعَ بُطْرُسُ أَذْنَهُ: «أَمَّا رَأَيْتُكَ أَنَا مَعَهُ فِي الْبُسْتَانِ؟». ٢٧ فَانْكَرَ بُطْرُسُ أَيْضًا. وَلِلْوَقْتِ صَاحَ الْدِيْكُ. ثُمَّ جَاءُوا بِسُوْعَ مِنْ عِنْدِ قَيَافَا إِلَى دَارِ الْوِلَايَةِ، وَكَانَ صُبْحٌ. وَلَمْ يَدْخُلُوا هُمْ إِلَى دَارِ الْوِلَايَةِ لِكَيْ لَا يَتَنَجَّسُوا، فَيَأْكُلُونَ الْفِصْحَ.

Vierte Antiphon, Ton 5

Heute verläßt Judas den Meister
und verbindet sich mit dem
Teufel. / Es erblindet in der
Leidenschaft der Geldgier / und
dem Lichte entwindet sich, der
die Finsternis findet. / Denn wie
konnte der noch sehen, der um
dreißig Silberlinge das Licht
verkaufte? / Doch uns strahlte
auf, der da litt für die Welt. / Zu
ihm laßt uns rufen: // Der du
littest und Mitleid trugst mit den
Menschen, Ehre dir.

الأنتيفون الرابعة (باللحن الخامس)

اليوم يهودا يغادر المعلم ويَتَّخِذ
الشّيّطان. قد عمي بألم محبّةِ
الفضيّةِ، فسقط المظلومُ من النّورِ.
لأنّهُ كيف يستطيعُ أن يُبصّرَ الّذِي
باع النّورَ بثلاثينِ من الفضيّةِ. لكنِ
الّذِي تأّلمَ من أجلنا قد أشرقَ لنا،
فلننْهَفْ نحوه قائلينَ: يا من تأّلمَ
مشفّقاً على البشرِ المجد لك.

Heute verfälscht Judas die
Gottesfurcht und entfremdet
sich der Gnade. / Der ein Jünger
ist, wird zum Verräter. / In des
Freundes Brauch birgt er List. /
Töricht zieht er dreißig
Silberlinge der Liebe des Herren
vor / und wird des gesetzlosen
Synedrions Führer. / Wir aber
haben in Christus das Heil, //
darum laßt uns ihn preisen.

اليوم يهوذا يزغل عبادة الله
ويتغّرب من الموهبة. كان تلميذاً
فصار دافعاً. ستر الغش بِسِمَةِ
الود وفضل ثلاثة من الفضة على
محبّة السَّيِّد صائراً مرشدًا للمجمع
مخالفي النّاموس. وأمّا نحن فإذا
لنا المسيح خلاص فلنمجده.

Die Bruderliebe laßt uns erwerben /
als Brüder in Christus. / Wir wollen
nicht gegen unseren Nächsten ohne
Mitgefühl sein, / damit wir nicht wie
der unbarmherzige Knecht ob der
Denare verurteilt werden // und wie
Judas vergebens Reue empfinden.

Ehre ... Jetzt...

Rühmliches ward allerorten von dir
verkündet, / weil du den Schöpfer
aller im Fleische empfingest, //
Gottesmutter Maria, Jungfrau,
Allgefeierte in Hymnen.

أيّها الإخوة لنمتلك المحبّة الأخوّية
كإخوة بال المسيح لا عدم الشفقة
على قريينا لكي لا يقضى علينا مثل
ذلك العبد الفاقد الرحمة لأجل
الدّنائير، ولا نندم كيهودا فلا
يجدينا ذلك نفعاً.

المجد للآب والابن والروح القدس، الآن وكلّ أوان وإلى
دهر الّدّاهرين آمين.

قد قيلت فيكِ الممجداتُ في كلّ
مكانٍ يا مريمُ والدةَ الإله العديمةَ
خبرة الزّواج، لأنّكِ ولدتِ خالقَ
الكلّ بالجسدِ يا ذاتَ كلّ تسبيح.

Fünfte Antiphon, Ton 6

Der Jünger des Meisters nahm den Preis an, / und er verriet den Herrn für dreißig Silberlinge. / Mit einem Kusse der List übergab er ihn // den Gesetzeslosen zum Tode.

Heute sagte der Schöpfer des Himmels und der Erde seinen Jüngern: / Die Stunde ist nah, Judas, mein Verräter, ist gekommen. / Keiner möge an mir zweifeln, / wenn er mich am Kreuze sieht inmitten zweier Räuber. / Denn ich leide als ein Mensch und rette als der Menschen Freund, // die an mich glauben.

الأنطيفون الخامسة (باللحن السادس)

إِنَّ التَّلَمِيذَ شَارَطَ عَلَى ثَمَنِ الْمَعْلَمِ
وَبَاعَ الرَّبَّ بِثَلَاثَيْنِ مِنَ الْفَضَّةِ،
وَبِقَبْلَةٍ غَاشِيَةٍ أَسْلَمَهُ إِلَى مَنْ لَا
شَرِيعَةَ لَهُمْ لِيَمْيِيَّتُوهُ.

الْيَوْمَ خَالِقُ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ قَالَ
لِتَلَمِيذِهِ قَدْ اقْتَرَبَتِ السَّاعَةُ وَبَلَغَ
يَهُوْذَا دَافِعِيَّ، فَلَا أَحَدٌ يَجْحُدُنِي إِذَا
مَا شَاهَدْنِي عَلَى الصَّلِيبِ فِيمَا بَيْنِ
لَصَّيْنِ، لَأَنِّي أَتَأْلَمُ كَإِنْسَانٍ وَأَخْلَصُ
الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِي بِمَا أَنِّي مُحْبٌ
الْبَشَرُ.

Ehre dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist. Jetzt
und immerdar und in die
Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Du hast unsagbar in der Zeiten
Fülle empfangen, / deinen
Schöpfer geboren. // So fleh
denn zu ihm um unserer Seelen
Errettung.

المَجْدُ لِلَّآبِ وَالْابْنِ وَالرَّوْحَ
الْقَدِسِ، الْآنَ وَكُلَّ أَوَانٍ وَإِلَى دَهْرِ
الْدَّاهِرِينَ آمِينَ.

يَا مَنْ حَبَّلْتُ فِي آخِرِ الْأَزْمَانِ بِمَا
لَا يُوَصِّفُ وَوَلَدْتُ خَالِقَهَا،
خَلَّصْتُ أَيْتَهَا الْبَتُولُ الَّذِينَ
يَعْظِمُونِكَ.

Sechste Antiphon, Ton 7

Heute wacht Judas, den Herrn zu verraten, / den ewigen Erretter der Welt, / der mit fünf Broten den Hunger der Menge gestillt. / Heute stößt von sich der Gesetzlose den Meister. / Der Jünger geworden war, verrät den Gebieter. / Den, der mit Manna den Hunger des Menschen gestillt, // verkauft er um Geld.

الأنطيفونا السادسة (باللّحن السّابع)

اليوم يهودا يسهر ليسلمَ الرّبَّ الأزليَّ مخلّصَ العالم الّذِي أشبع جموعاً من خمس خبزات. اليوم العادمُ الشّريعة يجحدُ المعلم. كان تلميذًا فأسلمَ السَّيِّدَ وباعَ بالفضة من أشبعَ الإنسانَ بالمنَّ.

Heute haben die Juden den
Herrn ans Kreuz geschlagen, /
ihn, der mit einer Rute das Meer
teilte und in der Wüste sie
führte. / Heute haben sie mit
einer Lanze die Seite dessen
durchbohrt, / der für sie
Ägypten mit Schlägen geißelte.
// Galle gaben sie zum Tranke
dem, der ihnen regnen ließ die
Mannaspeise.

اليوم اليهودُ سَمَّرُوا عَلَى الصَّلِيبِ
الرَّبَّ الَّذِي بِالْعَصَاصَةِ شَقَّ الْبَحْرَ
وَأَجَازُوهُمْ فِي الْقَفْرِ. الْيَوْمُ طَعَنُوا
بِحَرْبَةِ جَنْبِ الَّذِي جَلَّدَ مِصْرَ
بِالضَّرِبَاتِ مِنْ أَجْلِهِمْ، وَسَقَوْا
مَرَارَةً مِنْ أَمْطَرِ الْمَنَّ لِغَذَائِهِمْ.

Als du, o Herr, zum freiwilligen
Leiden erschienest, / hast du
deinen Jüngern gesagt: Wenn ihr
selbst nicht eine Stunde mit mir
wachen konntet, / wie konntet ihr
versprechen, aus Liebe zu mir zu
sterben? / Wenn ihr gar den Judas
geschaut, wie er nicht schläft, /
nein, er eilt, mich an die
Gesetzlosen zu verraten. / Wachet,
betet, damit keiner mich verleugne,
wenn er mich am Kreuze schaut. //
Langmütiger, Ehre dir.

يَا رَبَّ لَمَّا وَافَيْتَ إِلَى الْآلَامِ
بِاختِيَارِكَ هَتَفْتَ نَحْوَ تَلَامِيذِكَ: إِنَّ
كَانَ مَا أَمْكَنْتُمْ أَنْ تَسْهُرُوا مَعِي
سَاعَةً وَاحِدَةً فَكَيْفَ وَعْدَتُمْ أَنْتُمْ
تَمُوتُونَ لِأَجْلِيِّ، فِي الْأَقْلَى انْظَرُوا
كَيْفَ يَهُوذَا لَمْ يَهْجُعْ لِكَنَّهُ يَسْارِعُ
لِيَسْلَمْنِي لِمُخَالَفِي النَّامُوسِ. إِنْهُضُوا
وَصَلُّوا وَلَا أَحَدٌ يَجْحُدُنِي إِذَا مَا
شَاهَدْنِي عَلَى الصَّلَبِ. فِيَا طَوِيلِ
الْأَنَّةِ الْمَجْدُ لَكَ.

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Sei gegrüßt du Gebärerin Gottes,
/ du hast den Unbegrenzten der
Himmel in deinem Schoße
begrenzt. / Sei gegrüßt du, o
Jungfrau, Botschaft der
Propheten, / durch die Emanuel
uns erstrahlte. / Christi, Gottes
Mutter, sei gegrüßt.

المجد للآب والابن والرّوح
القدس، الآن وكلّ أوان وإلى دهر
الدّاهرين آمين.

إِفْرَحِي يَا وَالِدَةَ إِلَهِ الَّتِي وَسَعْتُ
فِي أَحْشَائِهَا الَّذِي لَا تَسْعُه
السَّمَاوَاتُ، إِفْرَحِي أَيْتَهَا الْبَتُولُ كَرْزُ
الْأَنْبِيَاءِ وَإِنْذَارَهُمْ، الَّتِي مِنْهَا أَشْرَقَ
لَنَا عَمَّانُوئِيلُ، إِفْرَحِي يَا أُمَّ الْمَسِيحِ
الِّإِلَهِ.

Ton 7. Sedalen des Triodions.

Was hat dich, Judas, zum Verräter des Heilands gemacht? / Hat er dich vom Kreis der Apostel getrennt? / Hat er dich der Heilungen Gnade beraubt? / Hat er dich, mit jenen Gastmahl haltend, von der Tafel verwiesen? / Hat er, die Füße der anderen waschend, die deinen verschmäht? / Weh, wieviel Glück hast du vergessen. / Und deine Undankbarkeit wird an den Pranger gestellt. / Doch seine Langmut ohnegleichen wird laut verkündet, // sein großes Erbarmen.

كائسما (باللحن السابع)

أيُّ سبِّبَ جعلكَ يا يهودا أَنْ
تسلمَ الْمُخْلَصَ؟ هل فصلكَ
من صفتِ الرّسل، أم حرمكَ من
موهبةِ الأَشْفِيَّةِ؟ هل تناولَ
العشاءَ مع أولئكَ وأقصاكَ عن
المائدة؟ هل غسلَ أرجلَ البقيَّةِ
وأعرضَ عنكَ؟ فيا لكم من
الخيراتِ صرتَ ناسِيَا، وعزْمُكَ
غَيْرُ الشَّكُورِ قد افتضَحَ، وأمّا
طُولُ أَنَّاَةِ السَّيِّدِ الَّتِي لا تقدِّرُ
فيشادُ بها وبمراحِمه العظِيمِ.

Das dritte Evangelium

57 Die aber Jesus ergriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas, wo die Schriftgelehrten und Ältesten sich versammelt hatten.

58 Petrus aber folgte ihm von ferne bis zum Palast des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich zu den Knechten, um zu sehen, worauf es hinauswollte.

59 Die Hohenpriester aber und der ganze Hohe Rat suchten falsches Zeugnis gegen Jesus, dass sie ihn töteten.

60 Und obwohl viele falsche Zeugen herzutraten, fanden sie doch nichts. Zuletzt traten zwei herzu

٥٧ وَالَّذِينَ أَمْسَكُوا يَسُوعَ مَضَوا
بِهِ إِلَى قِيَافَةِ رَئِيسِ الْكَهْنَةِ، حَيْثُ
أَجْتَمَعَ الْكِتَبَةُ وَالشَّيْوخُ. ٥٨ وَأَمَّا
بُطْرُسُ فَتَبَعَهُ مِنْ بَعْدٍ إِلَى دَارِ
رَئِيسِ الْكَهْنَةِ، فَدَخَلَ إِلَى دَاخِلِ
وَجَلَسَ بَيْنَ الْخُدَّامِ لِيُنْظَرَ النِّهَايَةُ.
٥٩ وَكَانَ رُؤَسَاءُ الْكَهْنَةِ وَالشَّيْوخُ
وَالْمَجْمَعُ كُلُّهُ يَطْلُبُونَ شَهَادَةَ زُورِ
عَلَى يَسُوعَ لِكَيْ يَقْتُلُوهُ، ٦٠ فَلَمْ
يَجِدُوا. وَمَعَ أَنَّهُ جَاءَ شُهُودُ زُورِ
كَثِيرُونَ، لَمْ يَجِدُوا. وَلَكِنْ أَخِيرًا
تَقَدَّمَ شَاهِدًا زُورِ

61 und sprachen: Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in drei Tagen aufbauen. **62** Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts auf das, was diese gegen dich bezeugen?

63 Aber Jesus schwieg still. Und der Hohepriester sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, dass du uns sagst, ob du der Christus bist, der Sohn Gottes.

64 Jesus sprach zu ihm: Du sagst es. Doch sage ich euch: Von nun an werdet ihr sehen den Menschensohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels.

٦١ وَقَالَا: «هَذَا قَالَ: إِنِّي أَقْدِرُ أَنْ أَنْقُضَ هِيَكَلَ اللَّهِ، وَفِي ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ أَبْنِيَهُ». ٦٢ فَقَامَ رَئِيسُ الْكَهْنَةِ وَقَالَ لَهُ: «أَمَا تُجِيبُ بِشَيْءٍ؟ مَاذَا يَشَهِدُ بِهِ هَذَا نَاسٌ عَلَيْكَ؟». ٦٣ وَأَمَّا يَسُوعُ فَكَانَ سَاكِنًا. فَأَجَابَ رَئِيسُ الْكَهْنَةِ وَقَالَ لَهُ: «أَسْتَخَافُكَ بِاللَّهِ الْحَيِّ أَنْ تَقُولَ لَنَا: هَلْ أَنْتَ الْمَسِيحُ ابْنُ اللَّهِ؟». ٦٤ قَالَ لَهُ يَسُوعُ: «أَنْتَ قُلْتَ! وَأَيْضًا أَقُولُ لَكُمْ: مِنْ أَلَّا نَتَبَصِّرُونَ ابْنَ الْإِنْسَانِ جَالِسًا عَنْ يَمِينِ الْقُوَّةِ، وَأَتَيَا عَلَى سَحَابِ السَّمَاءِ».

65 Da zerriss der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat Gott gelästert! Was bedürfen wir weiterer Zeugen? Siehe, jetzt habt ihr die Gotteslästerung gehört.

66 Was ist euer Urteil? Sie antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig.

67 Da spien sie ihm ins Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten. Einige aber schlugen ihn ins Angesicht

68 und sprachen: Weissage uns, Christus, wer ist's, der dich schlug?

69 Petrus aber saß draußen im Hof; da trat eine Magd zu ihm und sprach: Und du warst auch mit dem Jesus aus Galiläa.

٦٥ فَمَرَّقَ رَئِيسُ الْكَهْنَةِ حِينَئِذٍ ثِيَابَهُ قَائِلًا: «قَدْ جَدَّفَ! مَا حَاجَتْنَا بَعْدُ إِلَى شُهُودٍ؟ هَا قَدْ سَمِعْتُمْ تَجْدِيفَهُ! ٦٦ مَاذَا تَرَفُونَ؟». فَأَجَابُوا وَقَالُوا: «إِنَّهُ مُسْتَوْجِبٌ الْمَوْتِ». ٦٧ حِينَئِذٍ بَصَقُوا فِي وَجْهِهِ وَلَكَمُوهُ، وَآخَرُونَ لَطَمُوهُ ٦٨ قَائِلِينَ: «تَبَّأْ لَنَا أَيْهَا الْمَسِيحُ، مَنْ ضَرَبَكَ؟».

٦٩ أَمَّا بُطْرُسُ فَكَانَ جَالِسًا خَارِجًا فِي الْدَّارِ، فَجَاءَتْ إِلَيْهِ جَارِيَةٌ قَائِلَةً: «وَأَنْتَ كُنْتَ مَعَ يَسُوعَ الْجَلِيلِيِّ!».

70 Er leugnete aber vor ihnen allen und sprach: Ich weiß nicht, was du sagst.

71 Als er aber hinausging in die Torhalle, sah ihn eine andere und sprach zu denen, die da waren: Dieser war auch mit dem Jesus von Nazareth.

72 Und er leugnete abermals und schwor dazu: Ich kenne den Menschen nicht.

73 Und nach einer kleinen Weile traten hinzu, die da standen, und sprachen zu Petrus: Wahrhaftig, du bist auch einer von denen, denn deine Sprache verrät dich.

٧٠. فَأَنْكَرَ قُدَّامَ الْجَمِيعِ قَائِلًا: «لَسْتُ أَذْرِي مَا تَقُولِينَ!». ٧١ ثُمَّ إِذْ خَرَجَ إِلَى الْدَّهْلِيزِ رَأَتْهُ أُخْرَى، فَقَالَتْ لِلَّذِينَ هُنَّاكَ: «وَهَذَا كَانَ مَعَ يَسُوعَ النَّاصِرِيِّ!». ٧٢ فَأَنْكَرَ أَيْضًا بِقَسْمٍ: «إِنِّي لَسْتُ أَعْرِفُ الْرَّجُلَ!». ٧٣ وَبَعْدَ قَلِيلٍ جَاءَ الْقِيَامُ وَقَالُوا لِبُطْرُسَ: «حَقًا أَنْتَ أَيْضًا مِنْهُمْ، فَإِنَّ لُغَتَكَ تُظْهِرُكَ!».

74 Da fing er an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht. Und alsbald krähte der Hahn.

75 Da dachte Petrus an das Wort, das Jesus zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

٧٤ فَابْتَدَأَ حِينَئِذٍ يَلْعَنُ وَيَحْلِفُ: «إِنِّي لَا أَعْرِفُ الْرَّجُلَ!». وَلِلْوَقْتِ صَاحَ الْدِيْكُ.

٧٥ فَتَذَكَّرَ بُطْرُسُ كَلَامَ يَسُوعَ الَّذِي قَالَ لَهُ: «إِنَّكَ قَبْلَ أَنْ يَصِيحَ الْدِيْكُ تُتْكِرُنِي ثَلَاثَ مَرَّاتٍ». فَخَرَجَ إِلَى خَارِجٍ وَبَكَى بُكَاءً مُرَّاءً.



Siebte Antiphon, Ton 8

Den Gesetzlosen, die dich gefangen nahmen, / hast du geduldig zugerufen, o Herr: / Wenn ihr auch den Hirten geschlagen / und die elf Schafe, meine Jünger, zerstreutet, / so hätte ich doch die Macht, mehr denn zwölf Legionen Engel bereitzustellen. / Aber ich bin langmütig, damit die Geheimnisse und Verborgenheiten erfüllt werden, / die ich euch kundtat durch meine Propheten. // Herr, Ehre dir.

الأنتيفون السابعة (باللّحن الثّامن)

يَا رَبُّ لَقَدْ هَفَتَ بِاحْتِمَالٍ وَصَبَرْ
نَحْوِ مُخَالَفِي النَّامُوسِ الَّذِينَ
قَبَضُوا عَلَيْكَ قَائِلًا: وَإِنْ كُنْتُمْ
ضَرَبْتُمُ الرَّاعِي وَشَتَّتُمُ الْإِثْنَيْ عَشَرَ
خَرْوَفًا تَلَامِيذِي فَقَدْ كُنْتُ قَادِرًا أَنْ
أُحْضِرَ أَكْثَرَ مِنْ اثْنَيْ عَشَرَةَ جَوْفَةً
مِنَ الْمَلَائِكَةِ، لَكِنِّي أَطْبَلْتُ أَنَا تِي لِيْتَمَّ
مَا قَدْ أَعْلَنْتَهُ لَكُمْ بِأَنْبِيَائِي مِنْ
الْغَامِضَاتِ وَالْمَكْتُومَاتِ، فِيَا رَبُّ
الْمَجْدِ لَكَ.

Nach der dritten Verleugnung /
begriff Petrus das ihm Gesagte
sogleich. / Aber er brachte Tränen
der Reue dir dar: // Gott, hab
Mitleid mit mir, und sei mein
Erretter. (Zweimal)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist. Jetzt und immerdar und in die
Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Als der Pforte des Heiles, als dem
Paradies der Ergötzung, / als des
ewigen Lichtes Wolke // laßt alle
uns Hymnen singen und den Gruß
zurufen der heiligen Jungfrau.

إِنَّ بَطْرَسَ جَحَدَ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ،
فَلَلَّهِيْنِ أَدْرَكَ مَا قِيلَ لَهُ وَقَدَّمَ لَكَ
دَمْوعَ التَّوْبَةِ قَائِلًاً: أَللَّهُمَّ اغْفِرْ لِي
وَخَلِّصْنِي.

المجد للآب والابن والرّوح القدس، الآن
وكلّ أوان وإلى دهر الّذاهرين آمين.

لنسُبّح البَتُول الْقَدِّيسَة بِمَا أَنَّهَا
بَابُ خَلَاصِي وَفَرْدُوسٌ مَطْرُبٌ
وَسَحَابَةُ النُّورِ الْأَزْلِيَّ، وَنَهْتَفُ
إِلَيْهَا بِأَجْمَعِنَا قَائِلِينَ افْرَحِي.

Achte Antiphon, Ton 2

Gesetzlose, sprechet. / Was habt ihr von unserm Heiland gehört?
/ Hat er nicht das Gesetz und die Lehren der Propheten ausgelegt? / Wie denn k?nntet ihr beschließen, / dem Pilatus den zu übergeben, der Gott von Gott ist, // das Wort, den Heiland unserer Seelen?

الأنتيفون الثامنة (باللحن الثاني)

قولوا يا عابري النّاموس أيّ شيء سمعتم من مخلّصنا. ألم يضع النّاموس وانذار الأنبياء، فكيف افتكرتم إذًا أن تسلّموا لبيلاطس الكلمة الإله من الإله والمنقد نفوسنا.

Ans Kreuz mit ihm. So schrien
die, die stets deine Gnaden
genossen. / An Stelle dessen, der
ihnen Gutes tat, / erbaten sie die
Freiheit für einen Übeltäter, /
die Mörder der Gerechten. / Du,
Christus, schwiegst und
ertrugst ihre Bosheit. // Denn
leiden wolltest du, in deiner
Menschengüte uns erretten.

أَيّهَا الْمَسِيحُ، إِنَّ الَّذِينَ كَانُوا
يَتَمَتَّعُونَ بِمَوَاهِبِكَ دَائِمًا كَانُوا
يَصْرُخُونَ فَلِيُصْلِبُ، وَقَاتَلُوا
الصَّدِيقِينَ التَّمْسُوا إِطْلَاقَ فَاعِلِ
الشَّرِّ عَوْضَ الْمُحْسِنِ، أَمَّا أَنْتَ
فَكُنْتَ صَامِتًا مُحْتَمِلًا عَتْوَاهُمْ،
مُرِيدًا أَنْ تَتَأَلَّمَ وَتَخْلُصَنَا بِمَا أَنْتَ
مُحْبٌّ الْبَشَرُ.

**Ehre dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist. Jetzt und immerdar und in
die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.**

**Wir haben keine Zuversicht ob
unserer vielen Sünden. / So flehe
denn du zu deinem Kinde,
Gottesmutter und Jungfrau. / Denn
viel vermag die Bitte der Mutter
bei der Huld des Herrn. /
Verschmähe nicht die Gebete der
Sünder, Allheilige. / Denn
erbarmend ist und stark zu retten,
// der es auf sich nahm, zu leiden
für uns.**

**المجد للآب والابن والرّوح القدس، الآن
وكلّ أوان وإلى دهر الدّاهرين آمين.**

**لأنّه ليس لنا دالّةٌ من أجل كثرةِ
خطايانا، فأنّتِ توسلِي إلى الذي
وُلد منكِ يا والدةَ الإله العذراءَ،
لأنّ وسائلَ الأمّ تقدّرُ كثيّراً أن
تستعطفَ السيدَ، فلا تُعرضي عن
توكّلاتِ الخطأةِ يا كليّةَ الوقارِ،
لأنّه رءوفٌ وقدر على خلاصنا
الّذي اقتبّلَ أن يتّألمَ من أجلنا.**

Neunte Antiphon, Ton 3

Da wogen sie die dreißig Silberlinge dar,
/ den Preis, den sie bei der Schätzung
des Abgeschätzten gefordert hatten von
den Söhnen Israels. / Wachet und betet,
damit ihr nicht in Versuchung fallet. //
Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist
schwach. Darum wachet.

Sie gaben zur Speise mir Galle, / gegen
meinen Durst reichten sie mir Essig zum
Trank. / Du, Herr, erbarme dich meiner,
// richte mich auf, und ich werde ihnen
vergelten.

الأنتيفون التاسعة (باللحن الثالث)

لقد أقاموا الثلاثين من الفضة
ثمن المثمن الذي ثمن من بني
إسرائيل، فاسهروا وصلوا لئلا
تدخلوا في التجارب، أمّا الروح
فمستعدٌ وأمّا الجسدُ
فضعيف، فمن أجل هذا
اسهروا.

أعطوني في طعامي مراراً وفي
عطشى سقوني خلاً، وأمّا أنت
يا رب فأنهضني لكي أجازيهم.

**Ehre dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist. Jetzt und
immerdar und in die Ewigkeit der
Ewigkeit. Amen.**

**Wir aus den Völkern besingen
dich in Hymnen, / heilige
Gottesgebärerin, weil du
Christus, unsren Gott, geboren
hast, // der durch dich die
Menschen vom Fluche
befreite.**

**المجد للآب والابن والروح القدس، الآن
 وكلّ أوان وإلى دهر الدهارين آمين.**

**نَحْنُ الَّذِينَ مِنَ الْأَمْمَنْ نَسْبَحُكِ، يَا
وَالَّدَّةِ إِلَهِ النَّقِيَّةِ، لَأْنِكِ وَلَدَتِ
الْمَسِيحَ إِلَهَنَا الَّذِي بِكِ أَعْتَقَ الْبَشَرَ
مِنَ الْلَّعْنَةِ.**

Ton 8. Sedalen des Triodions.

Wehe, wie konnte Judas, der einst
dein Jünger war, Verrat ersinnen
wider dich? / Voll List hielt das
Mahl mit dir der hinterlistige
Feind, der Schlechte. / Dann ging
er fort und sagte zu den Priestern:
/ Was gebt ihr mir, und ich will
den euch übergeben, / der das
Gesetz auflöst und der den Sabbat
schändet. // Langmütiger Herr,
Ehre dir.

كائسما (باللّحن الثّامن)

أوّاهُ كيَفَ يهُوذَا الّذِي كَانَ قَبْلًا
تَلَمِيذُكَ حَمَلَ نَفْسَهُ عَلَى
تَسْلِيمِكَ. لَقَدْ تَعْشَى مَعَكَ بِمَكْرِ
الظَّالِمِ وَالْمُغْتَالِ، ثُمَّ رَاحَ يَقُولُ
لِلْكَهْنَةِ: مَاذَا تَعْطُونِي لِأَسْلِمَ إِلَيْكُمْ
ذَلِكَ الّذِي نَفَضَ الشَّرِيعَةَ وَدَنَسَ
السَّبْتَ؟ فَالْمَجْدُ لِطَوْلِ أَنَّاتِكَ يَا
رَبَّ.

Das vierte Evangelium

28 Da führten sie Jesus von Kaiphas zum Prätorium; es war früh am Morgen. Und sie gingen nicht hinein, damit sie nicht unrein würden, sondern das Passamahl essen könnten. **29** Da kam Pilatus zu ihnen heraus und fragte: Was für eine Klage bringt ihr gegen diesen Menschen vor?

30 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten ihn dir nicht überantwortet.

31 Da sprach Pilatus zu ihnen: So nehmt ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem Gesetz. Da sprachen die Juden zu ihm: Wir dürfen niemand töten.

٢٨ ثُمَّ جَاءُوا بِيَسُوعَ مِنْ عِنْدِ قَيَافَةِ إِلَى دَارِ الْوِلَايَةِ، وَكَانَ صُبْحٌ. وَلَمْ يَدْخُلُوا هُمْ إِلَى دَارِ الْوِلَايَةِ لِكَيْ لَا يَتَنَجَّسُوا، فَيَأْكُلُونَ الْفِصْحَ. ٢٩ فَخَرَجَ بِيَلَاطْسُ إِلَيْهِمْ وَقَالَ: «أَيَّةَ شَكَایَةَ تَقْدِمُونَ عَلَى هَذَا الْإِنْسَانِ؟». ٣٠ أَجَابُوا وَقَالُوا لَهُ: «لَوْ لَمْ يَكُنْ فَاعِلٌ شَرٌّ لَمَّا كُنَّا قَدْ سَلَّمْنَاهُ إِلَيْكَ!». ٣١ فَقَالَ لَهُمْ بِيَلَاطْسُ: «خُذُوهُ أَنْتُمْ وَأَحْكُمُوا عَلَيْهِ حَسَبَ نَامُوسِكُمْ». فَقَالَ لَهُ الْيَهُودُ: «لَا يَجُوزُ لَنَا أَنْ نَقْتُلَ أَحَدًا».«

32 So sollte das Wort Jesu erfüllt werden, das er gesagt hatte, um anzuzeigen, welchen Todes er sterben würde.

33 Da ging Pilatus wieder hinein ins Prätorium und rief Jesus und fragte ihn: Bist du der König der Juden?

34 Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben dir's andere über mich gesagt?

35 Pilatus antwortete: Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet. Was hast du getan?

٣٢ لَيَّتَمْ قَوْلُ يَسُوعَ الَّذِي قَالَهُ
مُشِيرًا إِلَى آيَةٍ مِّيَتَةٍ كَانَ مُزْمِعًا أَنْ
يَمُوتَ.

٣٣ ثُمَّ دَخَلَ بِيَلَاطْسُ أَيْضًا إِلَى دَارِ
الْوَلَايَةِ وَدَعَا يَسُوعَ، وَقَالَ لَهُ: «أَنْتَ
مَلِكُ الْيَهُودِ؟». ٣٤ أَجَابَهُ يَسُوعُ:
«أَمِنْ ذَاتِكَ تَقُولُ هَذَا، أَمْ آخَرُونَ
قَالُوا لَكَ عَنِّي؟». ٣٥ أَجَابَهُ
بِيَلَاطْسُ: «الْعَلِيُّ أَنَا يَهُودِيٌّ؟ أَمْ تَأْتِي
وَرُؤْسَاءُ الْكَهْنَةِ أَسْلَمُوكَ إِلَيَّ. مَاذَا
فَعَلْتَ؟».

36 Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wäre mein Reich von dieser Welt, meine Diener würden darum kämpfen, dass ich den Juden nicht überantwortet würde; nun aber ist mein Reich nicht von dieser Welt.

37 Da fragte ihn Pilatus: So bist du dennoch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme.

38 Spricht Pilatus zu ihm: Was ist Wahrheit? Und als er das gesagt hatte, ging er wieder hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen: Ich finde keine Schuld an ihm.

٣٦ أَجَابَ يَسُوعُ: «مَمْلَكَتِي لَيْسَتْ مِنْ هَذَا الْعَالَمِ. لَوْ كَانَتْ مَمْلَكَتِي مِنْ هَذَا الْعَالَمِ، لَكَانَ خُدَّامِي يُجَاهِدُونَ لَكِيْ لَا أَسْلَمَ إِلَى الْيَهُودِ. وَلَكِنْ أَلَّا لَيْسَتْ مَمْلَكَتِي مِنْ هَنَّا». ٣٧ فَقَالَ لَهُ بِيَلَاطْسُ: «أَفَأَنْتَ إِذَا مَلِكٌ؟».

أَجَابَ يَسُوعُ: «أَنْتَ تَقُولُ: أَنِّي مَلِكٌ. لَهُذَا قَدْ وُلِدْتُ أَنَا، وَلَهُذَا قَدْ أَتَيْتُ إِلَى الْعَالَمِ لَا شَهَدَ لِلْحَقِّ. كُلُّ مَنْ هُوَ مِنَ الْحَقِّ يَسْمَعُ صَوْتِي». ٣٨ قَالَ لَهُ بِيَلَاطْسُ: «مَا هُوَ الْحَقُّ؟!». وَلَمَّا

قَالَ هَذَا خَرَجَ أَيْضًا إِلَى الْيَهُودِ وَقَالَ لَهُمْ: «أَنَا لَسْتُ أَجِدُ فِيهِ عِلْمًا وَاحِدَةً

39 Es besteht aber die Gewohnheit bei euch, dass ich euch einen zum Passafest losgebe; wollt ihr nun, dass ich euch den König der Juden losgebe?

40 Da schrien sie wiederum: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Räuber.

1 Da nahm Pilatus Jesus und ließ ihn geißeln.

2 Und die Soldaten flochten eine Krone aus Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten ihm ein Purpurgewand an

3 und traten zu ihm und sprachen: Sei gegrüßt, König der Juden!, und schlugen ihm ins Gesicht.

٣٩ . وَلَكُمْ عَادَةٌ أَنْ أَطْلَقَ لَكُمْ وَاحِدًا فِي الْفَصْحَ. أَفَتُرِيدُونَ أَنْ أَطْلَقَ لَكُمْ مَلِكَ الْيَهُودِ؟». ٤٠ . فَصَرَّخُوا أَيْضًا جَمِيعُهُمْ قَائِلِينَ: «لَيْسَ هَذَا بَلْ بَارَابَاسَ!». وَكَانَ بَارَابَاسُ لِصًا . ١ فَحَيَّنَاهُ أَخَذَ بِيَلَاطْسُ يَسْوَعَ وَجَدَهُ . ٢ وَضَفَرَ الْعَسْكَرُ إِكْلِيلًا مِنْ شَوْكٍ وَوَضَعُوهُ عَلَى رَأْسِهِ، وَأَبْسُوهُ ثُوبَ أَرْجُوَانٍ، ٣ وَكَانُوا يَقُولُونَ: «السَّلَامُ يَا مَلِكَ الْيَهُودِ!». وَكَانُوا يَلْطِمُونَهُ .

4 Da ging Pilatus wieder hinaus und sprach zu ihnen: Seht, ich führe ihn heraus zu euch, damit ihr erkennt, dass ich keine Schuld an ihm finde.

5 Und Jesus kam heraus und trug die Dornenkrone und das Purpurgewand. Und Pilatus spricht zu ihnen: Seht, welch ein Mensch! **6** Als ihn die Hohenpriester und die Knechte sahen, schrien sie: Kreuzige! Kreuzige! Pilatus spricht zu ihnen: Nehmt ihr ihn hin und kreuzigt ihn, denn ich finde keine Schuld an ihm. **7** Die Juden antworteten ihm: Wir haben ein Gesetz und nach dem Gesetz muss er sterben, denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn gemacht.

فَخَرَجَ بِيَلَاطْسُنْ أَيْضًا خَارِجًا وَقَالَ لَهُمْ: «هَا أَنَا أَخْرُجُهُ إِلَيْكُمْ لِتَعْلَمُوا أَنِّي لَسْتُ أَجِدُ فِيهِ عِلْمًا وَاحِدَةً». **٥** فَخَرَجَ يَسُوعُ خَارِجًا وَهُوَ حَامِلٌ إِكْلِيلَ الشَّوْكِ وَثُوبَ الْأَرْجُوانِ. فَقَالَ لَهُمْ بِيَلَاطْسُنْ: «هُوَذَا الْإِنْسَانُ!». **٦** فَلَمَّا رَأَهُ رُؤَسَاءُ الْكَهْنَةِ وَالْخُدَّامِ صَرَخُوا قَائِلِينَ: «أَصْلَبْهُ! أَصْلَبْهُ!». قَالَ لَهُمْ بِيَلَاطْسُنْ: «خُذُوهُ أَنْتُمْ وَأَصْلِبُوهُ، لِأَنِّي لَسْتُ أَجِدُ فِيهِ عِلْمًا». **٧** أَجَابَهُ الْيَهُودُ: «لَنَا نَامُوسٌ، وَحَسَبَ نَامُوسِنَا يَجِبُ أَنْ يَمُوتَ، لِأَنَّهُ جَعَلَ نَفْسَهُ أَبْنَانَ اللَّهِ

8 Als Pilatus dies Wort hörte, fürchtete er sich noch mehr

9 und ging wieder hinein in das Prätorium und spricht zu Jesus: Woher bist du? Aber Jesus gab ihm keine Antwort.

10 Da sprach Pilatus zu ihm: Redest du nicht mit mir? Weißt du nicht, dass ich Macht habe, dich loszugeben, und Macht habe, dich zu kreuzigen?

11 Jesus antwortete: Du hättest keine Macht über mich, wenn es dir nicht von oben her gegeben wäre. Darum: der mich dir überantwortet hat, der hat größere Sünde.

٨ فَلَمَّا سَمِعَ بِيَلَاطِسُ هَذَا الْقَوْلَ أَزْدَادَ خَوْفًا. ٩ فَدَخَلَ أَيْضًا إِلَى دَارِ الْوِلَايَةِ وَقَالَ لِيَسُوعَ: «مِنْ أَيْنَ أَنْتَ؟». وَأَمَّا يَسُوعُ فَلَمْ يُعْطِهِ جَوابًا. ١٠ فَقَالَ لَهُ بِيَلَاطِسُ: «أَمَا تُكَلِّمُنِي؟ أَلَسْتَ تَعْلَمُ أَنَّ لِي سُلْطَانًا أَنْ أَصْلِبَكَ وَسُلْطَانًا أَنْ أَطْلَقَكَ؟». ١١ أَجَابَ يَسُوعُ: «لَمْ يَكُنْ لَكَ عَلَيَّ سُلْطَانٌ الْبَتَّةَ، لَوْ لَمْ تَكُنْ قَدْ أُعْطِيَتِ مِنْ فَوْقٍ. لِذَلِكَ الَّذِي أَسْلَمَنِي إِلَيْكَ لَهُ خَطِيَّةٌ أَعْظَمُ».

12 Von da an trachtete Pilatus danach, ihn freizulassen. Die Juden aber schrien: Lässt du diesen frei, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum König macht, der ist gegen den Kaiser.

13 Als Pilatus diese Worte hörte, führte er Jesus heraus und setzte sich auf den Richterstuhl an der Stätte, die da heißt Steinpflaster, auf Hebräisch Gabbata.

14 Es war aber am Rütttag für das Passafest um die sechste Stunde. Und er spricht zu den Juden: Seht, das ist euer König!

١٢ مِنْ هَذَا الْوَقْتِ كَانَ بِيَلَاطْسُنْ يَطْلُبُ أَنْ يُطْلَقُهُ، وَلَكِنَّ الْيَهُودَ كَانُوا يَصْرُخُونَ قَائِلِينَ: «إِنْ أَطْلَقْتَ هَذَا فَلَسْتَ مُحِبًا لِقِيَصَرَ». كُلُّ مَنْ يَجْعَلُ نَفْسَهُ مَلِكًا يُقاوِمُ قِيَصَرَ!».

١٣ فَلَمَّا سَمِعَ بِيَلَاطْسُنْ هَذَا الْقَوْلَ أَخْرَجَ يَسُوعَ، وَجَلَسَ عَلَى كُرْسِيِّ الْوِلَايَةِ فِي مَوْضِعٍ يُقَالُ لَهُ «الْبَلَاطُ» وَبِالْعِبْرَانِيَّةِ «جَبَّاثًا». ١٤ وَكَانَ أَسْتَعْدَادُ الْفَصْحِ، وَنَحْوَ السَّاعَةِ السَّادِسَةِ. فَقَالَ لِلْيَهُودِ: «هُوَذَا مَلِكُكُمْ!».

15 Sie schrien aber: Weg, weg mit dem! Kreuzige ihn! Spricht Pilatus zu ihnen: Soll ich euren König kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König als den Kaiser.

16 Da überantwortete er ihnen Jesus, dass er gekreuzigt würde. Sie nahmen ihn aber

فَصَرَخُوا: «خُذْهُ! خُذْهُ! أَصْلَبْهُ!».
قَالَ لَهُمْ بِيَلَاطْسُنْ: «أَأَصْلَبُ مَلَكَكُمْ؟».
أَجَابَ رُوَسَاءُ الْكَهَنَةِ: «لَيْسَ لَنَا مَلَكٌ إِلَّا قَيْصَرٌ!». ١٦ فَحِينَئِذٍ أَسْلَمَهُ إِلَيْهِمْ لِيُصْلَبَ.



Zehnte Antiphon, Ton 6

Der mit Licht wie mit einem Gewand
sich umkleidet, / nackt trat er hin
zum Gerichte. / Schläge erhielt er
ins Antlitz von Händen, die er
gebildet. / Und das gesetzlose Volk
schlug den Herrn der Herrlichkeit
ans Kreuze. / Da zerriß des Tempels
Vorhang. / Dunkel ward die Sonne: /
sie konnte es nicht ertragen, Gott
geschändet zu schauen, / vor dem
das All erzittert. // Ihn laßt uns
verehren.

الأنطيفون العاشرة (باللّحن السادس)

إِنَّ الْمُتَسَرِّبَ النَّورَ مِثْلَ الثُّوبِ قَدْ
وَقَفَ عَرِيَانًا فِي الْمَحَاكِمَةِ، وَقَبْلِ
لَطْمَةً عَلَى فَكَيْهِ مِنَ الْيَدَيْنِ الَّتَّيْنِ
أَبْدَعَهُمَا، وَرَبَّ الْمَجْدِ سَمْرَهُ عَلَى
الصَّلِيبِ الشَّعْبُ الْمُخَالِفُ
النَّامُوسُ، حِينَئِذٍ حِجَابُ الْهِيَكِلِ
تَمَزَّقَ وَالشَّمْسُ أَظْلَمَتْ، إِذْ لَمْ
تَحْتَمِلْ مُشَاهِدَةً إِلَلِهٍ مَهَانًا، الَّذِي
مِنْهُ يَرْتَجِفُ الْكُلُّ وَلَهُ نَسْجُدُ.

Der Jünger verleugnete dich, / der
Räuber rief: / In deinem Reiche //
gedenke meiner, o Herr.

**Ehre dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist. Jetzt und
immerdar und in die Ewigkeit der
Ewigkeit. Amen.**

Befriede die Welt, der du aus der
Jungfrau, o Herr, das Fleisch
empfangen, / es für die Knechte zu
tragen, // damit wir in Eintracht
dich preisen, Menschenfreund.

إِنَّ التَّلَمِيذَ أَنْكَرَ جَاحِدًا، وَاللَّصَّ
هَتَفَ قَائِلًا: أَذْكُرْنِي يَا رَبَّ فِي
مَلْكُوتِكَ.

المَجْدُ لِلَّآبِ وَالْابْنِ وَالرَّوْحِ الْقَدِيسِ، الْآنَ وَكُلَّ
أَوَانٍ وَإِلَى دَهْرِ الدَّاهِرِينَ آمِينَ.

يَا مَنْ اقْتُلْتَ أَنْ يَلْبِسَ مِنَ الْبَتُولِ
جَسْدًا لِأَجْلِ عَبْدِهِ، إِنْهِ السَّلَامَةُ
لِلْعَالَمِ لِكَيْ بِأَصْوَاتٍ مُتَّفَقَةٍ
نَمْجَدَكَ أَيَّهَا الرَّبُّ الْمُحِبُّ الْبَشَرَ.

Elfte Antiphon, Ton 6

Für das Gute, das du, Christus, /
dem Volke der Hebräer
erwiesen, / verdammt sie dich
zum Tode. / Essig und Galle
gaben sie dir zum Tranke. /
Wohlan, vergilt ihnen, Herr, nach
ihren Werken, // weil sie deine
Herablassung nicht erkannt.

الأنتيفونا الحادية عشرة (باللحن
السادس)

أيّها المَسِيحُ، عَوْضَ الْخِيرَاتِ الَّتِي
صَنَعْتَهَا مَعَ جَنْسِ الْعَبْرَانِيَّينَ
حَكَمُوا عَلَيْكَ أَنْ تُصْلَبَ، وَسَقَوْكَ
خَلَّاً وَمَرَارَةً، لَكِنْ أَعْطَيْتَهُمْ يَا رَبَّ
حَسَبَ أَفْعَالِهِمْ لِأَنَّهُمْ لَمْ يَفْهَمُوا
تَنَازُلَكَ.

Mit dem Verrate waren, Christus, / die Geschlechter der Hebräer nicht zufrieden. / Nein, sie bewegten ihre Häupter, trieben Hohn und Spott. / Wohlan, vergilt ihnen, Herr, nach ihren Werken, // da sie deine Herablassung nicht erkannt.

Weder die Erde, als sie erbebte, / noch die Felsen, als sie barsten, / fanden bei den Hebräern Gehör, / noch der Vorhang des Tempels, / noch die Auferstehung der Toten. / Wohlan, gib ihnen, Herr, ihre Strafe, // da sie Eitles wider Dich sannen.

أيها المسيح، إنّ جنسَ العبرانيّين لم يكتفوا بتسليّمك، لكنّهم مع ذلك كانوا يحرّكون رؤوسهم مقدّمينَ لك هزّةً وتقرّيغاً، لكن أعطّهم يا ربّ حسب أفعالهم لأنّهم هذوا عليك بالباطل.

لا الأرضُ لما تزعّزتْ ولا الصّخورُ لما تفطّرتْ ولا سترُ الهيكل ولا قيامة الموتى أقنعت اليهود، لكن أعطّهم يا ربّ حسب أفعالهم لأنّهم هذوا عليك بالباطل.

**Ehre dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist. Jetzt und
immerdar und in die Ewigkeit der
Ewigkeit. Amen.**

**Wir haben erkannt, daß Gott
Fleisch nahm aus dir,
Gottesgebärerin, Jungfrau, / du
einzig Heilige, einzig Gesegnete.
/ Darum besingen wir dich in
Hymnen ohne Ende // und wir
preisen dich.**

**المجد للآب والابن والروح القدس،
الآن وكل أوان وإلى دهر الظاهرين
آمين.**

**قد عرفنا أنّ منكِ تجسّد الإله يا
والدة الإله العذراء، يا من أنتِ
وحديكِ نقيةٌ ووحدكِ مباركة،
لأجل ذلك نسبحكِ بغير فتورٍ
ونعظّمكِ.**

Zwölftes Antiphon, Ton 8

So spricht zu den Juden der Herr: /
Mein Volk, was tat ich dir? / oder wie
war ich dir zur Last? / Deinen Blinden
schenkte ich Licht. / Deine
Aussätzigen machte ich rein. / Den
Mann auf der Bahre weckte ich auf. /
Mein Volk, was tat ich dir? // Und wie
vergaltest du mir?

الأنطيفونا الثانية عشرة (باللحن الثامن)

هكذا يقول الرب لليهود: يا شعبي
ماذا صنعت بك أو بماذا آذيتك؟
لعميانك أنرت ولبرصك طهرت،
وللرجل الذي على السرير قوّمت.
يا شعبي ماذا فعلت بك وبماذا
كافأتنني؟

Statt des Manna gabst du mir Galle, /
Essig statt Wasser. / Statt mich zu
lieben, habt ihr mit Nägeln ans Kreuz
mich geheftet. / Ich kann nicht mehr
schweigen. / Meine Völker werde ich
rufen, / und sie werden mich preisen
mit dem Vater und Geiste. // Und ich
werde ihnen schenken das ewige
Leben.

عَوْضَ الْمَنَّ مِرَارَةً، وَبَدَلَ الْمَاءِ
خَلَّاً، وَعَوْضَ أَنْ تُحَبَّنِي عَلَى
الصَّلِيبِ سَمْرَتِي، فَلَا أَطِيقُ فِيمَا
بَعْدُ احْتِمَالًا. سَأَدْعُو الْأَمْمَ وَأُولَئِكَ
يَمْجَدُونِي مَعَ الْأَبِ وَالرُّوحِ، وَأَنَا
أَهَبُّهُمُ الْحَيَاةَ الْأَبْدِيَّةَ.

Heute zerreißt des Tempels Vorhang /
zu der Gesetzlosen Schande. / Und es
verhüllt die Sonne ihre Strahlen, // da
sie am Kreuze schauet den Herrn.

اليوم سترُ الهيكلِ انشقَّ تبكيتاً
لمُخالفِي النَّاموسِ، والشَّمسُ
سترَتْ أشْعَّتها عند مشاهدَتِها
السَّيِّدَ مصلوِيًّا.

Ihr Gesetzgeber Israels, ihr Juden und
Pharisäer, / der Apostel Chor ruft euch
zu: Schauet den Tempel, den ihr
zerstörtet. / Schauet das Lamm, das
ihr gekreuzigt, dem Grabe übergabt. /
Doch aus eigener Macht ist es
erstanden. / Täuschet euch nicht,
Juden. / Denn derselbe ist es, der im
Meere euer Retter und in der Wüste
euer Nährer war. // Er ist das Leben,
das Licht und der Friede der Welt.

أَيُّهَا الْيَهُودُ وَالْفَرِيَسِيُّونَ الْوَاضْعُونَ
الشَّرَائِعَ لِإِسْرَائِيلَ، إِنَّ مَحْفِلَ
الرَّسُلِ يَنْادِيكُمْ قَائِلًا: أَنْظُرُوا
الْهِيَكَلَ الَّذِي نَقْضَتُمُوهُ، شَاهَدُوا
الْحَمْلَ الَّذِي صَلَبْتُمُوهُ، قَدْ
دَفَعْتُمُوهُ إِلَى الْقَبْرِ، إِلَّا أَنَّهُ قَامَ
بِذَاتِ سُلْطَانِهِ، فَلَا تَضِلُّوا يَا يَهُودَ،
لَأَنَّهُذَا هُوَ الَّذِي فِي الْبَحْرِ خَلَصَ
وَفِي الْقَفْرِ عَالَ، هُذَا هُوَ الْحَيَاةُ
وَالنُّورُ وَسَلَامُ الْعَالَمِ.

Ehre dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist. Jetzt
und immerdar und in die
Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Sei gegrüßt du, des Königs der
Herrlichkeit Pforte, / durch die
einzig der Höchste hindurchging
// und die er versiegelt wieder
verließ zu unserer Seelen
Errettung.

المجد للآب والابن والروح
القدس، الآن وكلّ أوان وإلى دهر
الدّاهرين آمين.

السّلام عليك يا باب ملك المجد
الّذي فيه دخل العليّ وحده
وحفظك أيضًا مختومةً لخلاص
نفوسنا.

Ton 8. Sedalen des Triodions.

Als du, o Gott, vor Kaiphas
standest / und als Verurteilter
dem Pilatus übergeben wardst, /
da wurden vor Furcht die
himmlischen Mächte
erschüttert. / Dann wardst du
sogar inmitten zweier Räuber
am Kreuze erhöht / und Sündern
beigezählt, Sündeloser, um den
Menschen zu retten. //
Geduldiger Herr, Ehre dir.

كائسما (باللّحن الثّامن)

أيّها الإله الديان، لمّا وقفت أمامَ
قيافا وأسلموك إلى بيلاطس
اضطربتِ القوّاتُ السماويّةُ من
الخوف، حينئذٍ رُفعتَ على
الخشبة بين لصّينٍ وحُسبتَ مع
الآثمةِ أيّها البريءُ من الإثم لكي
تُخلّصَ الإنسان، فيا أيّها الربُّ
الطّويلُ الأناةِ المجدُ لك.

Fünfte Bibel

3 Als Judas, der ihn verraten hatte, sah, dass er zum Tode verurteilt war, reute es ihn, und er brachte die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten zurück

4 und sprach: Ich habe Unrecht getan, dass ich unschuldiges Blut verraten habe. Sie aber sprachen: Was geht uns das an? Da sieh du zu!

5 Und er warf die Silberlinge in den Tempel, ging fort und erhängte sich.

6 Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen: Es ist nicht recht, dass wir sie in den Gotteskasten legen; denn es ist Blutgeld.

٣ حَيَّنَهُ لَمَّا رَأَى يَهُوذَا الَّذِي أَسْلَمَهُ أَنَّهُ قَدْ دِينَ، نَدِمَ وَرَدَ الْتَّلَاثَيْنَ مِنَ الْفِضَّةِ إِلَى رُؤْسَاءِ الْكَهْنَةِ وَالشَّيْوخِ ٤ قَائِلًا: «قَدْ أَخْطَأْتُ إِذْ سَلَّمْتُ دَمًا بَرِيئًا». فَقَالُوا: «مَا ذَا عَلَيْنَا؟ أَنْتَ أَبْصِرْ!». ٥ فَطَرَحَ الْفِضَّةَ فِي الْهَيْكَلِ وَأَنْصَرَفَ، ثُمَّ مَضَى وَخَنَقَ نَفْسَهُ. ٦ فَأَخَذَ رُؤْسَاءُ الْكَهْنَةِ الْفِضَّةَ وَقَالُوا: «لَا يَحِلُّ أَنْ نُلْقِيَهَا فِي الْخِزَانَةِ لِأَنَّهَا ثَمَنُ دَمٍ».

7 Sie beschlossen aber, den Töpferacker davon zu kaufen zum Begräbnis für Fremde.

8 Daher heißt dieser Acker Blutacker bis auf den heutigen Tag.

9 Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht: »Sie haben die dreißig Silberlinge genommen, den Preis für den Verkauften, der geschätzt wurde bei den Israeliten,

10 und sie haben das Geld für den Töpferacker gegeben, wie mir der Herr befohlen hat«

٧ فَتَشَاءُرُوا وَأَشْتَرُوا بِهَا حَقْلَ الْفَخَارِيِّ مَقْبَرَةً لِلْغُرَبَاءِ. ٨ لِهَذَا سُمِّيَ ذَلِكَ الْحَقْلُ «حَقْلُ الدَّمِ» إِلَى هَذَا الْيَوْمِ. ٩ حِينَئِذٍ تَمَّ مَا قِيلَ بِإِرْمِيَا النَّبِيِّ الْقَائِلُ: «وَأَخْذُوا الْثَّلَاثِينَ مِنَ الْفِضَّةِ، ثَمَنَ الْمُثْمَنِ الَّذِي ثَمَنُوهُ مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ، ١٠ وَأَعْطُوهَا عَنْ حَقْلِ الْفَخَارِيِّ، كَمَا أَمَرَنِي الْرَّبُّ».«

11 Jesus aber stand vor dem Statthalter; und der Statthalter fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden? Jesus aber sprach: Du sagst es.

12 Und als er von den Hohenpriestern und Ältesten verklagt wurde, antwortete er nichts.

13 Da sprach Pilatus zu ihm: Hörst du nicht, wie hart sie dich verklagen?

14 Und er antwortete ihm nicht auf ein einziges Wort, sodass sich der Statthalter sehr verwunderte.

15 Zum Fest aber hatte der Statthalter die Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten.

١١ فَوَقَفَ يَسُوعُ أَمَامَ الْوَالِيِّ. فَسَأَلَهُ الْوَالِيُّ قَائِلًا: «أَأَنْتَ مَلِكُ الْيَهُودِ؟». فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: «أَنْتَ تَقُولُ». ١٢ وَبَيْنَمَا كَانَ رُوَسَاءُ الْكَهْنَةِ وَالشَّيْوخُ يَشْتَكُونَ عَلَيْهِ لَمْ يُجِبْ بِشَيْءٍ. ١٣ فَقَالَ لَهُ بِيَلَاطْسُنُ: «أَمَا تَسْمَعُ كَمْ يَشْهَدُونَ عَلَيْكِ؟». ١٤ فَلَمْ يُجِبْهُ وَلَا عَنْ كَلِمَةٍ وَاحِدَةٍ، حَتَّى تَعَجَّبَ الْوَالِيُّ جِدًا.

١٥ وَكَانَ الْوَالِيُّ مُعْتَادًا فِي الْعِيدِ أَنْ يُطْلِقَ لِلْجَمْعِ أَسِيرًا وَاحِدًا، مَنْ أَرَادُوهُ.

16 Sie hatten aber zu der Zeit einen berüchtigten Gefangenen, der hieß Jesus Barabbas.

17 Und als sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr? Wen soll ich euch losgeben, Jesus Barabbas oder Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus?

18 Denn er wusste, dass sie ihn aus Neid überantwortet hatten.

19 Und als er auf dem Richterstuhl saß, schickte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; denn ich habe heute viel erlitten im Traum um seinetwillen.

وَكَانَ لَهُمْ حِينَئِذٍ أَسِيرٌ مَشْهُورٌ
يُسَمَّى بَارَابَاسَ. ١٧ فَفِيمَا هُمْ
مُجْتَمِعُونَ قَالَ لَهُمْ بِيلَاطِسُ: «مَنْ
تُرِيدُونَ أَنْ أُطْلِقَ لَكُمْ؟ بَارَابَاسَ أَمْ
يَسُوعَ الَّذِي يُدْعَى الْمَسِيحَ؟». ١٨
لَاَنَّهُ عَلِمَ أَنَّهُمْ أَسْلَمُوهُ حَسْدًا. ١٩
وَإِذْ كَانَ جَالِسًا عَلَى كُرْسِيِ الْوَلَايَةِ
أَرْسَلَتْ إِلَيْهِ أُمْرَأَتُهُ قَائِلَةً: «إِيَّاكَ
وَذَلِكَ الْبَارَ، لَاَنِي تَأْلَمْتُ الْيَوْمَ كَثِيرًا
فِي حُلْمٍ مِنْ أَجْلِهِ».

20 Aber die Hohenpriester und Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barabbas bitten, Jesus aber umbringen sollten.

21 Da fing der Statthalter an und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr? Wen von den beiden soll ich euch losgeben? Sie sprachen: Barabbas!

22 Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus? Sie sprachen alle: Lass ihn kreuzigen!

٢٠ وَلَكِنَّ رُؤَسَاءَ الْكَهْنَةِ وَالشِّيُوخَ حَرَضُوا الْجُمُوعَ عَلَى أَنْ يَطْلُبُوا بَارَابَاسَ وَيُهْلِكُوا يَسُوعَ. ٢١ فَأَجَابَ الْوَالِي وَقَالَ لَهُمْ: «مَنْ مِنْ الْأَثْنَيْنِ تُرِيدُونَ أَنْ أُطْلِقَ لَكُمْ؟». فَقَالُوا: «بَارَابَاسَ!».

٢٢ قَالَ لَهُمْ بِيَلَاطْسُنُ: «فَمَاذَا أَفْعَلُ بِيَسُوعَ الَّذِي يُدْعَى الْمَسِيحَ؟». قَالَ لَهُ الْجَمِيعُ: «لِيُصْلَبْ!».

23 Er aber sagte: Was hat er denn Böses getan? Sie schrien aber noch mehr: Lass ihn kreuzigen!

24 Als aber Pilatus sah, dass er nichts ausrichtete, sondern das Getümmel immer größer wurde, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin unschuldig an seinem Blut; seht ihr zu!

25 Da antwortete das ganze Volk und sprach: Sein Blut komme über uns und unsere Kinder!

26 Da gab er ihnen Barabbas los, aber Jesus ließ er geißeln und überantwortete ihn, dass er gekreuzigt werde.

٢٣ فَقَالَ الْوَالِيٌّ: «وَأَيَّ شَرٌّ عَمِلَ؟». فَكَانُوا يَزْدَادُونَ صُرَاخًا قَائِلِينَ: «لِيُصْلِبُ!». ٤ فَلَمَّا رَأَى بِيَلَاطْسُونَ أَنَّهُ لَا يَنْفَعُ شَيْئًا، بَلْ بِالْحَرِيَّ يَحْدُثُ شَغَبٌ، أَخْذَ مَاءً وَغَسَلَ يَدِيهِ قَدَّامَ الْجَمْعِ قَائِلًا: «إِنِّي بَرِيءٌ مِّنْ دَمِ هَذَا الْبَارِ! أَبْصِرُوا أَنْتُمْ!». ٥ فَأَجَابَ جَمِيعُ الشَّعْبِ وَقَالُوا: «دَمُهُ عَلَيْنَا وَعَلَى أَوْلَادِنَا». ٦ حِينَئِذٍ أَطْلَقَ لَهُمْ بَارَابَاسَ، وَأَمَّا يَسُوعُ فَجَلَدَهُ وَأَسْلَمَهُ لِيُصْلِبَ.

27 Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus mit sich in das Prätorium und sammelten die ganze Abteilung um ihn.

28 Und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an

29 und flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm aufs Haupt und gaben ihm ein Rohr in seine rechte Hand und beugten die Knie vor ihm und verspotteten ihn und sprachen: Gegrüßet seist du, der Juden König!,

30 und spien ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt.

٢٧ فَأَخَذَ عَسْكَرُ الْوَالِي يَسْوَعَ إِلَى
دَارِ الْوَلَايَةِ وَجَمَعُوا عَلَيْهِ كُلَّ الْكَتِيَّةِ،
٢٨ فَعَرَفُوهُ وَأَبْسُوْهُ رِدَاءَ قِرْمِزِيًّا،
٢٩ وَضَفَرُوا إِكْلِيلًا مِنْ شَوْكٍ
وَوَضَعُوهُ عَلَى رَأْسِهِ، وَقَصَبَةً فِي
يَمِينِهِ. وَكَانُوا يَجْتُونَ قُدَّامَهُ
وَيَسْتَهْزِئُونَ بِهِ قَائِلِينَ: «الْسَّلَامُ يَا
مَلَكَ الْيَهُودِ!». ٣٠ وَبَصَقُوا عَلَيْهِ،
وَأَخَذُوا الْقَصَبَةَ وَضَرَبُوهُ عَلَى رَأْسِهِ.

31 Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus und zogen ihm seine Kleider an und führten ihn ab, um ihn zu kreuzigen.

32 Und als sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen aus Kyrene mit Namen Simon; den zwangen sie, dass er ihm sein Kreuz trug.

٣١ وَبَعْدَ مَا أَسْتَهْزَأُوا بِهِ، نَزَعُوا عَنْهُ الرِّدَاءَ وَالْبَسُوْهُ ثِيَابَهُ، وَمَضَوْا بِهِ لِلصَّلْبِ.
٣٢ وَفِيمَا هُمْ خَارِجُونَ وَجَدُوا إِنْسَانًا قَيْرَوَانِيًّا أَسْمَهُ سِمْعَانُ، فَسَخَرُوْهُ لِيَحْمِلْ صَلَبَهُ.



Dreizehnte Antiphon, Ton 6

Der Juden Schar bat den Pilatus,
/ dich kreuzigen zu lassen, o
Herr. / Denn, obwohl sie keine
Schuld bei dir fanden, /
befreiten sie Barabbas, den
Schuldigen, / und verdammten
dich, den Gerechten, / die
Blutschuld erwählend für sich. /
Wohlan, gib ihnen, Herr, ihre
Strafe, // weil sie Eitles wider
dich sannen.

الأنتيغونا الثالثة عشرة (باللحن السادس)

يَا رَبَّ إِنَّ زَمْرَةَ الْيَهُودِ التَّمْسُوا مِنْ
بِيَلَاطْسَنَ أَنْ يُصْلِبَكَ، وَإِذْ لَمْ يَجِدُوا
عَلَيْكَ عَلَّةً طَلَبُوا إِطْلَاقَ بَارَابَاسَ
الَّذِي كَانَ تَحْتَ الْجَرِيرَةِ، وَأَمَّا أَنْتَ
أَيَّهَا الصَّدِيقُ فَقَضُوا عَلَيْكَ وَارِثِينَ
جَنَاحِيَةَ الْفَتَكِ الْجَائِرِ، لَكِنْ أَعْطَاهُمْ يَا
رَبَّ مَكَافَاتِهِمْ لِأَنَّهُمْ هَذُوا بِكَ بَاطِلًا.

Vor dem alles erschrickt und erbebt, / den
jede Zunge preiset in Hymnen, / Christus,
Gottes Macht und Gottes Weisheit, /
schlugen die Priester und gaben ihm
Galle. / Und er nahm es auf sich, alles zu
leiden, / um als Menschenfreund uns von
unseren Sünden // zu erlösen durch sein
eigenes Blut.

Ehre ... Jetzt

Gottesgebärerin, du hast durch das Wort,
/ unsagbar durch Worte, deinen Schöpfer
geboren. // Ihn flehe an, unsere Seelen zu
retten.

إِنَّ الْمَسِيحَ قَوْةً اللَّهِ وَحْكَمَةً
اللَّهِ الَّذِي يَرْتَدُ وَيَهْلُكُ مِنْهُ
الْكُلُّ وَيُسَبِّحُهُ كُلُّ لِسَانٍ، قَدْ
لَطَمَهُ الْكَهْنَةُ وَنَأَوْلُوهُ مَرَارَةً،
وَاقْتُلَ أَنْ يَتَأَلَّمَ بِكُلِّ نَوْعٍ مُرِيدًا
أَنْ يَخْلُصَنَا مِنْ آثَامِنَا بِدَمِهِ بِمَا
أَنَّهُ مَحْبُُ الْبَشَرِ.

الْمَجْدُ لِلَّآبِ وَالْابْنِ وَالرَّوْحَنِ الْقَدِيسِ، الْآنُ
وَكُلُّ أَوَانٍ وَإِلَى دَهْرِ الدَّاهِرِينَ آمِينٌ.
يَا وَالَّدَةَ إِلَهَ الَّتِي بِقُولٍ وَلَدَتِ
خَالِقَكِ بِمَا يَفْوَقُ الْقُولَ،
تَوَسَّلِي إِلَيْهِ أَنْ يَخْلُصَ نَفْوَسَنَا.

Vierzehnte Antiphon, Ton 8

Du hast, Herr, den Räuber als
Weggenossen genommen, / ihn, der
die Hände mit Blut befleckt hatte. /
Geselle zu ihm auch uns. // Denn du
bist menschenfreundlich und gut.

Ein kleines Wort hat am Kreuze der
Räuber gesprochen. / Eine große Treue
hat er gefunden: / in einem Augenblick
ward er errettet. / Und als erster hat er
den Weg zum Paradies sich gebahnt, /
ging ein durch sein Tor. // Der du seine
Reue annahmest, Herr, Ehre dir.

الأنتيفونا الرابعة عشرة (باللّحن الثّامن)

يَا ربّ، يَا مِنْ رَافِقَتِ اللّصَّ الَّذِي
كَانَ قَدْ دَنَسَ يَدِيهِ بِالدَّمَاءِ،
أَحْصَنَا مَعَهُ بِمَا أَنْكَ صَالِحٌ
وَمَحْبُّ الْبَشَرِ.

إِنَّ اللّصَّ أَبْدَى نَغْمَةً صَغِيرَةً وَهُوَ
عَلَى الصَّلِيبِ فُوْجِدَ إِيمَانًا عَظِيمًا
وَخَلُصَ بِلَحْظَةٍ وَاحِدَةٍ، وَفَتَحَ
أَبْوَابَ الْفَرْدَوْسِ أَوْلَأَ وَدَخَلَ. فِيَا
مِنْ قَبْلَتِ تَوْبَتَهُ يَا ربُّ الْمَجْدِ
لَكَ.

**Ehre dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist. Jetzt und immerdar und
in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.**

**Sei gegrüßt, du hast durch den
Engel empfangen die Wonne der
Welt. / Sei gegrüßt, den Bildner
hast du geboren, den Herrn. //
Sei gegrüßt, du wardst
gewürdigt, Gottes Mutter zu
werden.**

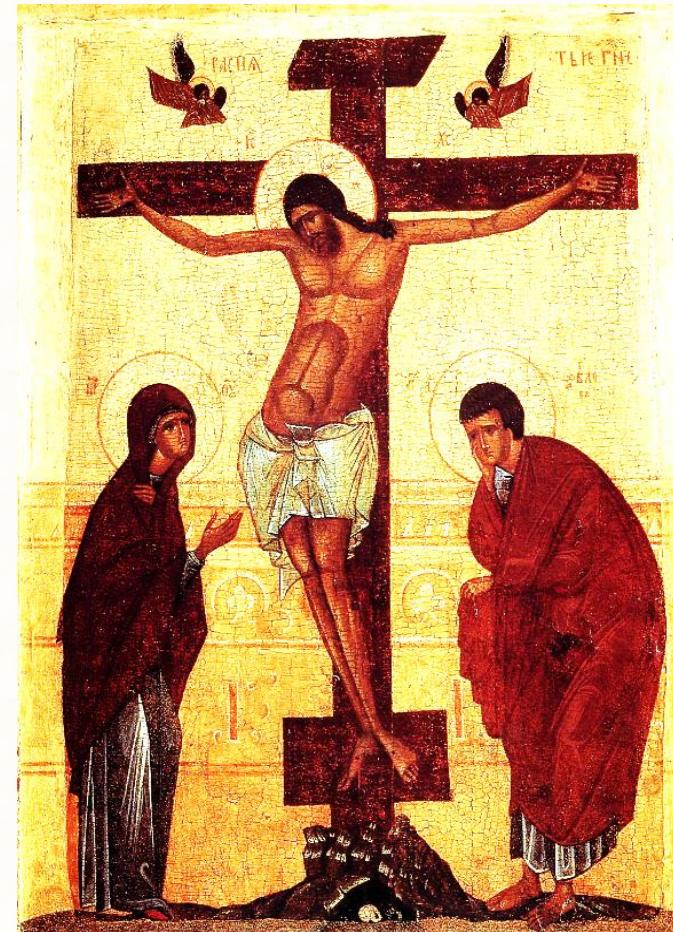
**المجد للآب والابن والروح القدس، الآن وكلَّ
أوان وإلى دهر الْدَاهِرِينَ آمين.**

**السَّلَامُ عَلَيْكِ يَا مِنْ قَبْلِتِ مِنْ
الْمَلِكِ فَرَحَ الْعَالَمُ، إِفْرَاحِيْ يَا مِنْ
وَلَدَتِ رَبِّكِ وَخَالِقِكِ، السَّلَامُ
عَلَيْكِ يَا مِنْ اسْتَحْقَقْتِ أَنْ تُصِيرِي
أَمَّا لِلْمَسِيحِ إِلَّهٌ.**

Heute hängt am Kreuz,
der die Erde in Wassern
hängen lässt. (3x)

Mit einem Kranz aus Dornen
wird umwunden der König
der Engel.

Zum Spott wird mit Purpur
umhüllt, der die Himmel
umkleidet mit Wolken.



الأنتيفون الخامسة عشرة (باللحن السادس)

اليوم عُلِقَ عَلَى خَشْبَةِ
الَّذِي عُلِقَ الْأَرْضَ عَلَى
الْمَيَاهُ. (ثَلَاثَةٌ)

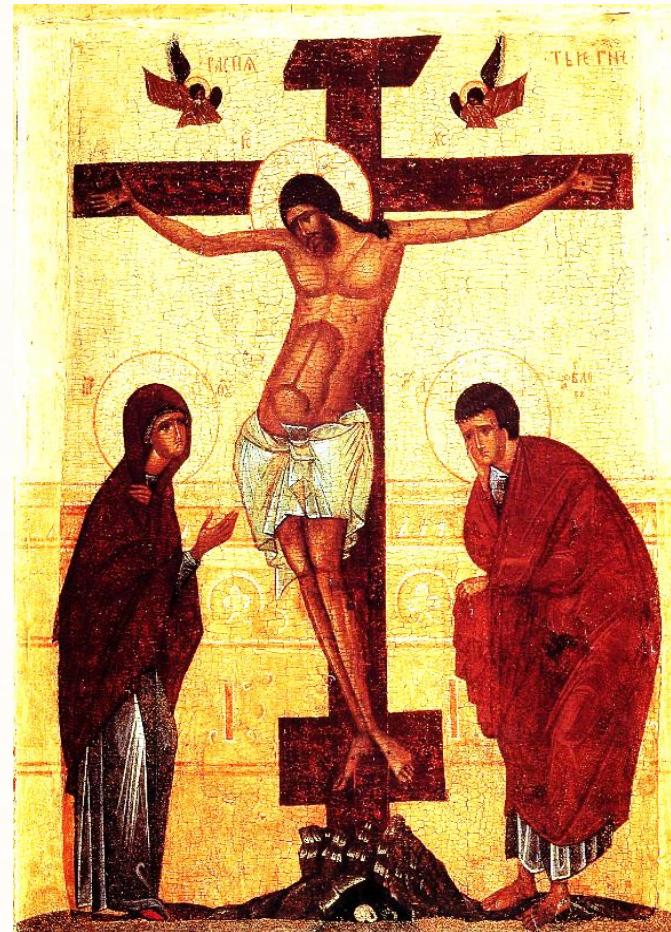
إِكْلِيلٌ مِنْ شَوْكٍ وُضِعَ
عَلَى هَامِةٍ مَلِكٍ
الْمَلَائِكَةِ.

بِرْفِيرًا كَاذِبًا تُسْرِبَلَ الَّذِي
وَشَّحَ السَّمَاءَ بِالْغَيْوَمِ.

Schläge erhält, der im
Jordan den Adam befreite.

Mit Nägeln wird angeheftet
der Bräutigam der Kirche,
und mit einer Lanze wird
durchbohrt
der Sohn der Jungfrau.

Wir verehren Deine Leiden,
o Christus. (3x)
Zeige uns auch Deine
herrliche Auferstehung !



قبل لطمةً الذي أعتقَ
آدم في الأردن.

ختنُ البيعةِ سُمّرَ
بالمسامير،
وابن العذراء طعنَ
بحربةٍ.

نسجدُ لآلامك أيها
المسيحُ (ثلاثًا)،

فأرنا قيامتك المجيدة.

Lasst uns das Fest nicht feiern wie die Juden. / Denn auch unser osterlamm ward für uns getötet: Christus, Gott. / Wohlan, laßt uns von aller Befleckung uns reinigen, / und in Lauterkeit laßt uns ihn bitten: // Steh auf, o Herr, errette uns als Menschenfreund.

Dein Kreuz, o Herr, ist Leben und Erlösung deinem Volk. / Und auf das Kreuz vertrauend, preisen wir dich, den Gekreuzigten, / in Hymnen als unseren Gott. // Erbarme dich unser.

لَا نَعِدَنَّ كَالْيَهُودَ لَأَنَّ فَصْحَا
الْمَسِيحَ إِلَهَ ذُبْحَ لِأَجْلَنَا، لَكِنَّ
فَلَنْنِقَّ ذُوَاتِنَا مِنْ كُلَّ دُنْسٍ
وَنَتُوَسَّلُ إِلَيْهِ بِطَهَارَةِ قَائِلَيْنِ:
إِنْهُضْ يَا رَبَّ وَخَلِّصْنَا بِمَا أَنْكَ
مَحْبُّ الْبَشَرِ.

يَا رَبُّ إِنَّ صَلِيَّبَكَ حَيَاً وَقِيَامَةً
لِشَعِبِكَ وَعَلَيْهِ نَتَّكَلُ، وَإِيَّاكَ يَا
إِلَهَنَا الَّذِي صُلِبْتَ نَسْبَحُ فَارْحَمْنَا.

Ehre dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist. Jetzt und
immerdar und in die Ewigkeit der
Ewigkeit. Amen.

Als dich, die dich empfangen, o
Christus, / am Kreuz hangen sah, da
rief sie hinauf: / Was ist das für ein
neues Geheimnis, mein Sohn, das
ich schaue? / Wie stirbst du, im
Fleisch am Kreuze befestigt, // du
Meister des Lebens?

المجد للآب والابن والروح
القدس، الآن وكلّ أوان وإلى دهر
الدّاهرين آمين.

أيّها المَسِيحُ، إِنَّ الَّتِي ولدْتُكَ لِمَا
رَأَتَكَ مَصْلُوبًا هَتَّفَتْ قَائِلَةً: مَا هَذَا
السُّرُّ الْغَرِيبُ الَّذِي أَشَاهَدُهُ يَا
ابْنِي، كَيْفَ مَتَّ مَعْلَقًا بِالْجَسِيدِ
عَلَى عُودٍ يَا مَانَحَ الْحَيَاةِ وَوَاهَبَهَا.

Ton 4. Sedalen des Triodions.

كائسما (باللّحن الرّابع)

Du hast uns losgekauft vom
Fluch des Gesetzes durch dein
kostbares Blut. Ans Kreuz
genagelt, von der Lanze
durchbohrt, ließest du den
Menschen die Unsterblichkeit
quellen. Unser Heiland, Ehre sei
dir.

اشترىتنا من لعنةِ النّاموسِ بدمِكَ
الكريمِ، لمّا سُمِّرَتْ على الصّليبِ
وُطِعِنَتْ بحربيّةِ، فأنبعَتْ للبشرِ
عدمِ الموتِ يا مخلّصنا المجدُ
لَكَ.

Sechste Bibel

16 Die Soldaten aber führten ihn hinein in den Palast, das ist ins Prätorium, und riefen die ganze Abteilung zusammen

17 und zogen ihm einen Purpurn Mantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm auf **18** und fingen an, ihn zu grüßen: Gegrüßet seist du, der Juden König!

19 Und sie schlugen ihn mit einem Rohr auf das Haupt und spien ihn an und fielen auf die Knie und huldigten ihm.

20 Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Purpurn Mantel aus und zogen ihm seine Kleider an. Und sie führten ihn hinaus, dass sie ihn kreuzigten.

١٦ فَمَضَى بِهِ الْعَسْكَرُ إِلَى دَاخِلِ الدَّارِ، الَّتِي هِيَ دَارُ الْوِلَايَةِ، وَجَمَعُوا كُلَّ الْكَتِيَّةِ. ١٧ وَالْبَسُوهُ أَرْجُوَانًا، وَضَفَرُوا إِكْلِيلًا مِنْ شَوْكٍ وَوَضَعُوهُ عَلَيْهِ، ١٨ وَأَبْتَدَأُوا يُسَلِّمُونَ عَلَيْهِ قَائِلِينَ: «السَّلَامُ يَا مَلَكَ الْيَهُودِ!». ١٩ وَكَانُوا يَضْرِبُونَهُ عَلَى رَأْسِهِ بِقَصْبَةٍ، وَيَبْصُقُونَ عَلَيْهِ، ثُمَّ يَسْجُدُونَ لَهُ جَاثِينَ عَلَى رُكَبِهِمْ. ٢٠ وَبَعْدَمَا أَسْتَهْزَأُوا بِهِ، نَزَعُوا عَنْهُ أَلْأَرْجُوَانَ وَالْبَسُوهُ ثِيَابَهُ، ثُمَّ خَرَجُوا بِهِ لِيَصْلِبُوهُ.

21 Und zwangen einen, der vorüberging, mit Namen Simon von Kyrene, der vom Feld kam, den Vater des Alexander und des Rufus, dass er ihm das Kreuz trage.

22 Und sie brachten ihn zu der Stätte Golgatha, das heißt übersetzt: Schädelstätte. **23** Und sie gaben ihm

Myrrhe in Wein zu trinken; aber er nahm's nicht. **24** Und sie kreuzigten ihn. Und sie teilten seine Kleider und warfen das Los, wer was bekommen solle.

25 Und es war die dritte Stunde, als sie ihn kreuzigten. **26** Und es stand über ihm geschrieben, welche Schuld man ihm gab, nämlich: Der König der Juden.

٢١ فَسَخَّرُوا رَجُلًا مُجْتَازًا كَانَ آتِيًّا مِنَ الْحَقْلِ، وَهُوَ سِمْعَانُ الْقَيْرَوَانِيُّ أَبُو الْكَسْنَدَرُسَ قَرْوَفْسَ، لِيَحْمِلْ صَلَبِهِ.

٢٢ وَجَاءُوا بِهِ إِلَى مَوْضِعِ «جُلْجُثَةَ» الَّذِي تَفْسِيرُهُ مَوْضِعُ «جُمْجُمَةَ». ٢٣ وَأَعْطَوْهُ خَمْرًا مَمْزُوجَةً بِمُرْ لِيْشَرَبَ، فَلَمْ يَقْبَلْ. ٢٤ وَلَمَّا صَلَبُوهُ أَقْتَسَمُوا ثِيَابَهُ مُقْتَرِّعِينَ عَلَيْهَا: مَاذَا يَأْخُذُ كُلُّ وَاحِدٍ؟ ٢٥ وَكَانَتِ السَّاعَةُ الْثَالِثَةُ فَصَلَبُوهُ. ٢٦ وَكَانَ عُنْوَانُ عِلَّتِهِ مَكْتُوبًا: «مَلِكُ الْيَهُودِ».

27- Und sie kreuzigten mit ihm zwei Räuber, einen zu seiner Rechten und einen zu seiner Linken.

28 Da wurde die Schrift erfüllt, die spricht: »Und er ist unter die Gesetzlosen gerechnet worden«

29 Und die vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen: Ha, der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen,

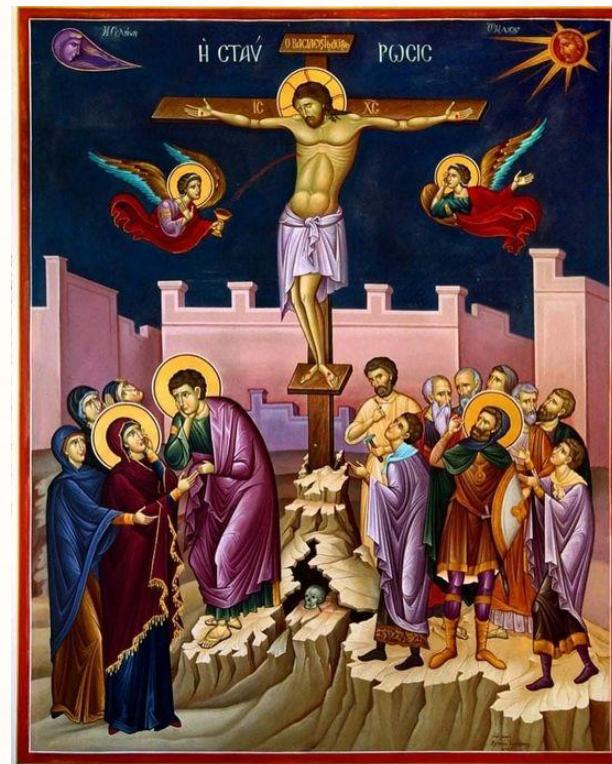
30 hilf dir nun selber und steig herab vom Kreuz!

وَصَلَبُوا مَعَهُ لَصَّيْنِ، وَاحِدًا عَنْ يَمِينِهِ وَآخَرَ عَنْ يَسَارِهِ. ٢٨ فَتَمَّ الْكِتَابُ الْقَائِلُ: «وَأَخْصَيَ مَعَ أَثْمَةَ». ٢٩ وَكَانَ الْمُجْتَازُونَ يُجَدِّفُونَ عَلَيْهِ، وَهُمْ يَهُزُّونَ رُؤُوسَهُمْ قَائِلِينَ: «آهِ يَا نَاقِضَ الْهَيْكَلِ وَبَانِيهِ فِي ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ! ٣٠ خَلِّصْ نَفْسَكَ وَأَنْزِلْ عَنِ الْصَّلَبِ!».

31 Desgleichen verspotteten ihn auch die Hohenpriester untereinander samt den Schriftgelehrten und sprachen: Er hat andern geholfen und kann sich selber nicht helfen.

32 Ist er der Christus, der König von Israel, so steige er nun vom Kreuz, damit wir sehen und glauben.

٣١ وَكَذَلِكَ رُؤْسَاءُ الْكَهْنَةِ وَهُمْ مُسْتَهْزِئُونَ فِيمَا بَيْنَهُمْ مَعَ الْكِتَبَةِ، قَالُوا: «خَلَصَ آخَرِينَ وَأَمَّا نَفْسُهُ فَمَا يَقْدِرُ أَنْ يُخَلِّصَهَا! ٣٢ لِيَنْزِلِ الْآنَ الْمَسِيحُ مَلَكُ إسْرَائِيلَ عَنِ الْصَّلِيبِ، لِنَرَى وَنُؤْمِنَ!».»



Seligpreisungen, Ton 4

In Deinem Königtum gedenke
unser, o Herr, wenn Du kommst
in Deinem Königtum.

Selig die Armen im Geiste; denn
ihrer ist das Königtum der
Himmel.

Selig die Trauernden; denn sie
werden getröstet werden.

المكارزمي (باللّحن الرّابع)

في ملکوتک اذکرنا يا رب متى أتیت
في ملکوتک.

طوبی للمساكین بالرّوح فإنّ لهم
ملکوت السّموات.

طوبی للحزانی فإنّهم يُعزّون.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Durch einen Baum ward Adam aus dem Paradiese verbannt. / Durch den Kreuzesbaum durfte der Räuber das Paradies bewohnen. / Durch Speise hat jener den Auftrag dessen versehrt, der ihn geschaffen. / Doch dieser bekannte den, mit dem er gekreuzigt, den verborgenen Gott.
// Gedenke meiner, rief er, in
deinem Reich.

طوبى للودعاء فإنّهم يرثون الأرض.

إِنَّ آدَمَ بِالْعُودِ تَغَرَّبَ مِنَ الْفَرْدَوْسِ، وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِعُودِ الصَّلِيبِ سَكَنَ الْفَرْدَوْسَ، أَمَّا ذَاكَ فِي ذَوْقِهِ الْعُودَ خَالِفٌ وَصَيْيَةَ الْبَارِيِّ، وَأَمَّا هَذَا فِي صَلِيبِهِ مَعَكَ اعْتَرَفَ أَنَّكَ إِلَهُ الْخَفِيِّ، فَاذْكُرْ وَإِيّا نَا يَا مُخْلِصُ فِي مَلْكُوتِكَ.

Selig die nach der Gerechtigkeit
Hungernden und Dürstenden; denn sie
werden gesättigt werden.

Den Gesetzgeber haben von einem
Jünger die Gesetzesverächter
gekauft / und wie einen Gesetzlosen
ihn vor den Richterstuhl des Pilatus
gestellt und gerufen: / Kreuzige den,
der in der Wüste diese mit Manna
gespeist. / Uns aber laßt den
gerechten Räuber nachahmen, / laßt
gläubig uns rufen: // Gedenke in
deinem Reiche auch unser.

طوبى للجائع والعطاش إلى البر فإنهم
سيُشبعون.

إِنَّ مُتَجَاوِزِي النَّامُوسِ ابْتَاعُوا
مَفْتَرِضَ النَّامُوسِ مِنْ تَلْمِيذٍ،
وَكَمْخَالِفٍ لِلنَّامُوسِ أَوْقَفُوهُ لَدِي
بِيَلَاطِسَ صَارَخِينَ أَنْ يُصْلِبَ الَّذِي
أَعْطَاهُمْ الْمَنَّ فِي الْبَرِّيَّةِ. أَمَّا نَحْنُ
فَلَنْقَتِدِ بِاللَّصِّ الْصَّدِيقِ، وَلَنْهَتِفْ
بِإِيمَانٍ: أَذْكُرْنَا يَا مُخْلِصُ فِي
مُلْكِكُوكَتِكَ.

Selig die Erbarmungsreichen; denn sie werden Erbarmen finden.

Der Gottesmörder Schwarm, der Juden gesetzloses Volk, / schrie rasend den Pilatus an und rief: / Kreuzige Christus, der frei ist von Schuld. / Und den Barabbas begehrten sie lieber. / Uns aber laßt des edlen Räubers Wort ihm sagen: // Gedenke in deinem Reiche auch unser.

طوبى للرحماء فإنهم يرحمون.

إِنَّ أَمَّةَ الْيَهُودِ الْزُّمْرَةَ الْأَثِيمَةَ الْفَاتِكَةَ بِالْإِلَهِ صَرَخُوا بِجَنُونٍ إِلَى بِيَلَاطِسَ قَائِلِينَ: أَصْلِبِ الْمَسِيحَ الْبَرِيءَ. أَمَّا بَارَابَاسُ فَقَدْ التَّمَسُوا بِالْأَحْرَى أَنْ يُطْلَقَهُ، وَأَمَّا نَحْنُ فَلَنْهَفْ بِصَوْتِ الْلَّصِّ الشَّكُورِ: أَذْكَرْنَا نَحْنُ أَيْضًا فِي مَلْكُوتِكَ.

**Selig die Reinen im Herzen; denn
sie werden Gott schauen.**

**Deine lebenspendende Seite,
aufquellend wie der Born aus
Eden, / tränkt deine Kirche, o
Christus, wie ein geistig Paradies
/ und ergießet von hier sich wie
seit Urbeginn, / in vier
Evangelien die Welt bewässernd,
/ die Schöpfung erfreuend und
zuverlässig die Völker belehrend,
// deinem Reich sich zu beugen.**

طوبى لأنقياء القلوب فإنّهم لله يعاينون.

**أيّها المسيح إِنْ جنبك الحاملَ
الحياةَ يتَدَفَّقُ كَيْنَبُوعٌ مِنْ عَدْنٍ
فَيُسْقَى كَنِيْسَتَكَ كَفَرْدُوسٍ حَيًّا،
وَمِنْ ثُمَّ يَقْسُمُ الْبَشَارَةَ إِلَى أَرْبَعَةِ
أَنَّاجِيلٍ كَمَا إِلَى أَرْبَعَةِ رُؤُوسٍ مُّرْوِيَّا
الْعَالَمُ وَمُبْهَجًا الْخَلَائِقُ، وَمُعْلِمًا
الْأَمَمَ أَنْ يَسْجُدُوا بِإِيمَانٍ
لِمَلْكُوتِكَ.**

**Selig die Reinen im Herzen; denn
sie werden Gott schauen.**

Um meinetwillen wardst du
gekreuzigt, / um mir die Vergebung
zu spenden. / Deine Seite wurde
durchbohrt, daß du mir Ströme des
Lebens sprudeln lässest. /
Angeheftet wardst du mit Nägeln,
/ damit ich glaubend an die Größe
deiner Kraft in deiner Leiden Tiefe
zu dir riefe: // Lebenspender,
Christus, Ehre deinem Kreuze,
deinem Leiden, o Heiland.

**طوبى لصانعي السلامه فإنهم أولاداً لله
يُدعون.**

أيّها المسيح لقد صُلبتَ من أجلِي
لتُنبعَ لي الغفران، وطُعنَ جنبُكَ
بحربَةٍ لتُفِيضَ لي جداولَ الحياة،
وسُمِّرتَ بالمسامير حتى إني إذا
تحقّقتْ عمقَ آلامِكَ وسُمُّوَّ
قدرتِكَ أهتفُ نحوكَ: المجد
لآلامكَ وصليبكَ أيّها المُخلّصُ
المُعطّي الحياة.

**Selig die um der Gerechtigkeit willen
Verfolgten; denn ihrer ist das Königum
der Himmel.**

Als du gekreuzigt wardst, Christus, / hat
die ganze Schöpfung gezittert, da sie es
sah. / Die Grundfesten der Erde wurden
erschüttert aus Schrecken vor deiner
Macht. / Die Sterne verhüllten sich. /
Und des Tempels Vorhang wurde
zerrissen. / Es bebten die Berge. / Und
es barsten die Felsen. / Und der
gläubige Räuber, o Heiland, ruft mit
uns: / gedenke unser in Deinem Reiche.

**طوبى للمضطهدِين من أجل البر فإن
لهم ملکوت السماوات.**

أيّها المسيح إِنَّ الْخَلِيقَةَ بِأَسْرِهَا
لَمَّا شَاهَدَتْ صَلَبَكَ ارْتَعَدَتْ،
وَأَسَاسَاتِ الْأَرْضِ تَزَعَّزَعَتْ خَوْفًا
مِّنْ قَدْرَتِكَ، وَالْكَوَاكِبَ اسْتَتَرَتْ
وَحْجَابَ الْهِيَكِلِ تَمَرَّقَ، وَالْجِبَالُ
اَهْتَرَّتْ وَالصَّخْوَرُ تَفَطَّرَتْ،
وَاللَّصَّ الْمُؤْمِنُ هَتَّفَ إِلَيْكَ مَعْنَا:
يَا مُخْلِّصُ اذْكُرْنِي.

**Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen
und verfolgen und jegliches böse Wort
wider euch lügnerisch reden um
meinetwillen.**

**Herr, du hast unsere Schuldschrift am
Kreuze zerrissen. / Während man
glaubte, dich im Reiche der Toten zu
wissen, / hast du dort den Tyrannen
gefesselt, / durch deine Auferstehung
alle aus des Todes Banden errettet. /
Durch sie haben wir Licht
empfangen, Christus, o unser Gott, /
und wir rufen zu dir: Gedenke in
deinem Reiche auch unser.**

**طوباكم إذا طردوكم وعيروكم وقالوا عنكم
كلّ كلمة سوء من أجلِي كاذبين.**

**يا ربُّ، لقد مزّقتَ على الصّليبِ
الصَّكَّ المكتوبَ علينا، وإذا حُسِبَتَ
مع الأُمُوَاتِ قُيَّدتَ المُغتصبَ
الّذِي هناك، وأنقذتَ الكلَّ من
رباطاتِ الموتِ بقيامتكَ الّتي بها
استترنا، لذلك نهتفُ إليكَ أيّها الرَّبُّ
المُحَبُّ البِشَرُ: أذكُرنا في ملکوتِك.**

Freut euch und frohlocket; denn euer
Lohn ist groß in den Himmeln.

Der du am Kreuze erhöht wardst /
und die Macht des Todes brachest /
und als Gott die Schuldschrift
auslöschest, / die wider uns zeugte,
/ Herr, verleihe auch uns die Reue
des Räubers, / du einziger
Menschenfreund, / uns, die dich
gläubig verehren, Christus, o unser
Gott, / und zu dir rufen: // Gedenke
in deinem Reiche auch unser.

إِفْرَحُوا وَابْتَهِجُوا فَإِنَّ أَجْرَكُمْ عَظِيمٌ فِي
السَّمَاوَاتِ.

يَا رَبُّ، يَا مَنْ رُفِعَ عَلَى الصَّلِيبِ
وَحَلَّ قُوَّةَ الْمَوْتِ وَمَحَا الصَّكَّ
الْمَكْتُوبَ عَلَيْنَا بِمَا أَنَّهُ إِلَهٌ، إِنْهَا
نَحْنُ أَيْضًا تُوبَةَ اللَّصِّ أَيْهَا الْمُحَبُّ
الْبَشَرَ وَحْدَكَ، نَحْنُ الَّذِينَ نَعْبُدُكَ
بِإِيمَانٍ أَيْهَا الْمَسِيحُ إِلَهُنَا وَنَهْتَفُ
إِلَيْكَ: أَذْكُرْنَا فِي مُلْكُوكِ.

**Ehre dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.**

Den Vater, den Sohn und den
Heiligen Geist / einmütig alle zu
preisen, Gläubige, laßt uns
würdig bitten, / die göttliche
Einheit, in drei Personen
bestehend, / doch unvermischt
beharrend, einfach, unteilbar,
unzugänglich, // durch die wir
erlöst werden von der Strafe des
Feuers.

المجد للآب والابن والروح القدس.

هلمّوا أيّها المؤمنون جمیعاً
نتوسّل بعزم متّفق أن نمجّد
باستحقاق الآب والابن والروح
اقدس، الالاهوت الواحد الكائنَ في
ثلاثةِ أقانیم بغير تشوّش، بسيطًا
غير متجزّء وغیر مقتربٍ إلیه،
الّذی به ننجو من نار العقوبات.

Jetzt und immerdar und in die
Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Deine Mutter, o Christus, / die im
Fleische dich als Jungfrau gebar, /
die Jungfrau fürwahr, die selbst
nach der Geburt noch Jungfrau
blieb, / sie führen wir dir als
Mittlerin vor, Herr, reich im
Erbarmen, / der Sünden Vergebung
ewig denen zu schenken, die zu dir
rufen: // Gedenke meiner, o
Heiland, in deinem Reich.

الآن وكلّ أوان وإلى دهر الّذاهرين، آمين.

أيّها المسيحُ السّيّدُ الجزيلُ
الرّحمة، إنا نقدّم إليك
للاستشفاع أمّكَ البتول
بالحقيقة، الّتي ولدّتَكَ بالجسدِ
خلوًّا من زرع، ولبّثتْ بعد الولادة
بغير فساد، لكي تمنح غفرانَ
الزّلّاتِ للهاتفين إليكَ كلَّ حين:
اذكر وإيّانا يا مخلّصُ في ملکوتك.

Prokimenon

Sie verteilten unter sich Meine Kleider, und über Mein Gewand warfen sie das Los. (2x)

o Gott, Mein Gott, habe acht auf Mich; wozu hast Du Mich verlassen?

Sie verteilten unter sich Meine Kleider, und über Mein Gewand warfen sie das Los.

بروكيمون (باللّحن الرّابع)

إِقْتَسَمُوا ثِيَابِي بَيْنَهُمْ وَعَلَى لِبَاسِي افْتَرَعُوا. (مَرْتَين)

إِلَهِي إِلَهِي أَنْظُرْ لِمَاذَا تَرْكَتْنِي.

إِقْتَسَمُوا ثِيَابِي بَيْنَهُمْ وَعَلَى لِبَاسِي افْتَرَعُوا.

Siebente Bibel

33 Und als sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das heißt: Schädelstätte,
34 gaben sie ihm Wein zu trinken mit Galle vermischt; und als er's schmeckte, wollte er nicht trinken.

35 Als sie ihn aber gekreuzigt hatten, verteilten sie seine Kleider und warfen das Los darum.¹

36 Und sie saßen da und bewachten ihn.
37 Und oben über sein Haupt setzten sie eine Aufschrift mit der Ursache seines Todes: Dies ist Jesus, der Juden König.

وَلَمَّا أَتَوْا إِلَى مَوْضِعِ يُقَالُ لَهُ جُنْجُثَةُ،
وَهُوَ الْمُسَمَّى «مَوْضِعَ الْجُمْجُمَةِ»
٤ أَعْطُوهُ خَلَّا مَمْزُوجًا بِمَرَارَةٍ
لِيَشْرَبَ. وَلَمَّا ذَاقَ لَمْ يُرِدْ أَنْ يَشْرَبَ.
٥ وَلَمَّا صَلَبُوهُ أَقْتَسَمُوا ثِيَابَهُ
مُقْتَرِّعَيْنَ عَلَيْهَا، لِكَيْ يَتَمَّ مَا قِيلَ
بِالنَّبِيِّ: «أَقْتَسَمُوا ثِيَابِيَ بَيْنَهُمْ،
وَعَلَى لِبَاسِي أَلْقُوا قُرْعَةً». **٦** ثُمَّ
جَلَسُوا يَحْرُسُونَهُ هُنَاكَ. **٧** وَجَعَلُوا
فَوْقَ رَأْسِهِ عَلَتَهُ مَكْتُوبَةً: «هَذَا هُوَ
يَسُوعُ مَلِكُ الْيَهُودِ».

38 Und da wurden zwei Räuber mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken.

39 Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe

40 und sprachen: Der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf dir selber, wenn du Gottes Sohn bist, und steig herab vom Kreuz!

41 Desgleichen spotteten auch die Hohenpriester mit den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen:

٣٨ حَيَثُدْ صُلْبَ مَعَهُ لِصَانُ، وَاحِدٌ
عَنِ الْيَمِينِ وَوَاحِدٌ عَنِ الْيَسَارِ. وَكَانَ
الْمُجْتَازُونَ يُجَدِّفُونَ عَلَيْهِ وَهُمْ
يَهْزُونَ رُؤُوسَهُمْ ٤٠ قَائِلِينَ: «يَا
نَاقِضَ الْهَيْكَلِ وَبَانِيهِ فِي ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ،
خَلَّصْ نَفْسَكَ! إِنْ كُنْتَ أَبْنَ اللَّهِ فَأَنْزِلْ
عَنِ الْصَّلَبِ!». ٤١ وَكَذَلِكَ رُؤَسَاءُ
الْكَهْنَةِ أَيْضًا وَهُمْ يَسْتَهْزِئُونَ مَعَ
الْكَتَبَةِ وَالشِّيُوخِ قَالُوا: ٤٢

42 Andern hat er geholfen und kann sich selber nicht helfen. Ist er der König von Israel, so steige er nun vom Kreuz herab. Dann wollen wir an ihn glauben.

Er hat auf Gott vertraut; der befreie ihn jetzt, wenn er Lust an ihm hat; denn er hat ja gesagt: Ich bin Gottes Sohn!

44 Desgleichen schmähten ihn auch die Räuber, die mit ihm gekreuzigt waren.

45 Und von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde.

٤٢ «خَلَصَ آخَرِينَ وَأَمَّا نَفْسُهُ فَمَا يَقْدِرُ أَنْ يُخَلِّصَهَا! إِنْ كَانَ هُوَ مَلِكُ إِسْرَائِيلَ فَلَيَنْزِلَ أَلْآنَ عَنِ الْصَّلِيبِ فَنُؤْمِنُ بِهِ!»

قَدْ أَتَكَلَ عَلَى اللَّهِ، فَلَيُنْقَذْهُ أَلْآنَ إِنْ أَرَادَهُ! لَأَنَّهُ قَالَ: أَنَا أَبْنَى اللَّهَ!». ٤٤ وَبِذَلِكَ أَيْضًا كَانَ الْلِصَانِ الْلَّذَانِ صُلْبَا مَعَهُ يُعَيِّرَانِهِ.

٤٥ وَمِنَ السَّاعَةِ السَّادِسَةِ كَانَتْ ظُلْمَةٌ عَلَى كُلِّ الْأَرْضِ إِلَى السَّاعَةِ التَّاسِعَةِ.

46 Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

47 Einige aber, die da standen, als sie das hörten, sprachen sie: Der ruft nach Elia.

48 Und sogleich lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und gab ihm zu trinken.

٤ وَنَحْوَ السَّاعَةِ التَّاسِعَةِ صَرَخَ
يَسُوعُ بِصَوْتٍ عَظِيمٍ قَائِلاً: «إِلِيٌّ،
إِلِيٌّ، لَمَّا شَبَقْتَنِي؟» أَيْ: إِلَهِي،
إِلَهِي، لِمَذَا تَرَكْتَنِي؟ ٤ ٧ فَقَوْمٌ مِنَ
الْوَاقِفِينَ هُنَاكَ لَمَّا سَمِعُوا قَالُوا:
«إِنَّهُ يُنَادِي إِلِيَّا». ٤ ٨ وَلِلْوَقْتِ
رَكَضَ وَاحِدٌ مِنْهُمْ وَأَخْذَ إِسْفِنجَةً
وَمَلَأَهَا خَلًّا وَجَعَلَهَا عَلَى قَصْبَةٍ
وَسَقَاهُ.

49 Die andern aber sprachen: Halt, lass sehen, ob Elia komme und ihm helfe!

50 Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.

51 Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus.

52 Und die Erde erbebte und die Felsen zerrissen, und die Gräber taten sich auf und viele Leiber der entschlafenen Heiligen standen auf

٤ وَأَمَّا الْبَاقُونَ فَقَالُوا: «أَتْرُكْ لِنَرَى هَلْ يَأْتِي إِلِيَّا يُخَلِّصُهُ!».

٥ فَصَرَخَ يَسُوعُ أَيْضًا بِصَوْتٍ عَظِيمٍ، وَأَسْلَمَ الرُّوحَ.

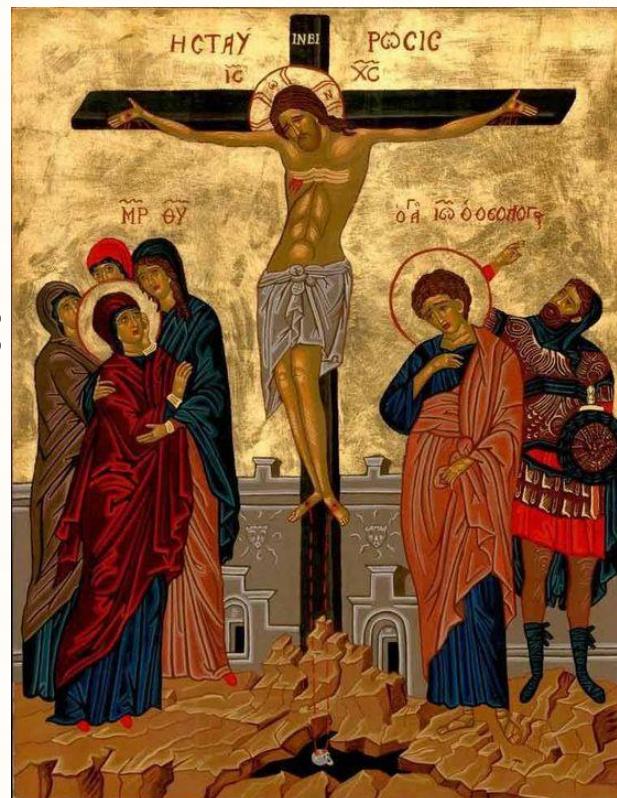
٦ وَإِذَا حِجَابُ الْهَيْكَلِ قَدِ انْشَقَ إِلَى أَثْنَيْنِ، مِنْ فَوْقٍ إِلَى أَسْفَلٍ. وَالْأَرْضُ تَرَلَّتْ، وَالصُّخُورُ تَشَقَّقَتْ،

٧ وَالْقُبُورُ تَفَتَّحَتْ، وَقَامَ كَثِيرٌ مِنْ أَجْسَادِ الْقَدِيسِينَ الْرَّاقِدِينَ

53 und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.

54 Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschraken sie sehr und sprachen: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

٥٣ وَخَرَجُوا مِنَ الْقُبُورِ بَعْدَ قِيَامَتِهِ،
وَدَخَلُوا الْمَدِينَةَ الْمُقَدَّسَةَ، وَظَهَرُوا
لِكَثِيرِينَ. ٤٥ وَأَمَّا قَائِدُ الْمِنَّةِ وَالَّذِينَ
مَعَهُ يَحْرُسُونَ يَسُوعَ فَلَمَّا رَأَوْا
الْزَّلْزَلَةَ وَمَا كَانَ، خَافُوا جِدًا وَقَالُوا:
«حَقًا كَانَ هَذَا ابْنُ اللَّهِ!».



﴿ Psalm 50 ﴾

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach
Deiner großen Barmherzigkeit,
und nach der Fülle Deiner
Erbarmung tilge meine Missetat.
Mehr und mehr wasche ab meine
Missetat, und von meiner Sünde
reinige mich.
Denn meine Missetat erkenne ich,
meine Sünde steht mir immer vor
Augen.

﴿ المزمور الخمسون ﴾

ارْحَمْنِي يَا اللَّهُ كَعَظِيمٍ
رَحْمَتِكَ، وَكَمِثْلِ كَثْرَةِ رَأْفَتِكَ
امْحُ مَاْثَمِي.

اغْسِلْنِي كَثِيرًا مِنْ إِثْمِي وَمِنْ
خَطَيْئَتِي طَهَّرْنِي.

فَإِنِّي أَنَا عَارِفٌ بِإِثْمِي،
وَخَطَيْئَتِي أَمَامِي فِي كُلِّ حِينٍ.

Gegen Dich allein habe ich gesündigt, und Böses vor Dir getan: auf dass Du gerecht erfahren wirst in Deinen Worten, und den Sieg erhältst, wenn man über Dich urteilt.

Denn siehe, in Ungerechtigkeit bin ich empfangen, in Sünden hat mich meine Mutter geboren.

Siehe, die Wahrheit hast Du geliebt, die heimlichen und verborgenen Dinge Deiner Weisheit mir geoffenbart.

إِلَيْكَ وَحْدَكَ خَطِئْتُ، وَالشَّرَّ
قَدْ أَمَكَ صَنَعْتُ، لَكَ تَصْدُقَ
فِي أَقْوَالِكَ وَتَغْلِبَ فِي
مَحَاكَمَتِكَ

هَاءُنْدَا بِالْأَثَامِ حُبْلَ بِي،
وَبِالْخَطَايا وَلَدَتْنِي أُمِّي.

لَأْنَكَ قَدْ أَحْبَبْتَ الْحَقَّ،
وَأَوْضَحْتَ لِي غَوَامِضَ
حِكْمَتِكَ وَمَسْتُورَاتِهَا.

Besprenge mich mit Ysop, so werde ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee.

Gib meinem Gehör Freude und Wonne, so werden frohlocken die gedemütigten Glieder.

Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden, und all meine Missetaten tilge.

Ein reines Herz erschaff in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern...

تَنْصُخْنِي بالزُّوفِ فَأَطْهُرُ،
تَغْسِلْنِي فَأَبْيَضُ أَكْثَرَ مِنَ الثَّلْجِ.
تُسْمِعْنِي بِهُجَّةٍ وَسُرُورًا،
فَتَبَتَّهِجُ عِظَامِي الْذَّلِيلَةَ. إِصْرَفْ
وَجْهَكَ عَنْ خَطَايَايَ وَامْحُ كُلَّ
مَآثِمِي.

قَلْبًا نَقِيًّا أَخْلُقُ فِيَّ، يَا اللَّهُ،
وَرُوحًا مُسْتَقِيمًا جَدَّدَ فِي
أَحْشَائِي

Verwirf mich nicht von Deinem
Angesicht, und Deinen heiligen
Geist nimm nicht von mir.

Gib mir wieder die Freude an
Deinem Heil, mit einem willigen
Geist mache mich stark.

So will ich lehren die
Ungerechten Deine Wege, und die
Gottlosen werden sich zu Dir
bekehren.

لَا تَطْرَحْنِي مِنْ قُدْمَامِ وَجْهِكَ
وَرُوحُكَ الْقَدُّوسُ لَا تَنْزِعْهُ
مِنِّي.

إِمْنَحْنِي بِهُجَّةَ خَلَاصِكَ،
وَبِرُوحِ رَئَاسِيْ أَعْضُدْنِي.
فَأُعْلَمَ الْأَثَمَةَ طُرُقَكَ،
وَالْكَفَرَةُ إِلَيْكَ يَرْجِعُونَ.

Erlöse mich von der Blutschuld,
Gott, Du Gott meines Heils, so wird
mit Freuden meine Zunge Deine
Gerechtigkeit preisen.

Herr, öffne meine Lippen, und
mein Mund wird verkünden Dein
Lob!

Wenn Du Opfer verlangtest, so
wollte ich sie wohl geben,
Brandopfer aber gefallen Dir nicht.

أنقذني مِنَ الدّمَاءِ، يَا اللّهُ، إِلَهَ
خَلَاصِي، فَيَبْتَهِجَ لِسَانِي
بِعَذْلِكَ.

يَا رَبُّ، افْتَحْ شَفَّيَّ، فِيْخِبِرْ
فَمِي بِتَسْبِحَتِكَ

لَأَنَّكَ لَوْ آثَرْتَ الذَّبِيحةَ،
لَكُنْتُ قَدْ قَرَبْتُهَا، لَكَنَّكَ لَا
تُسْرُّ بِالْمُحَرَّقَاتِ.

Ein Opfer vor Gott ist ein
zerknirschter Geist; ein
zerknirschtes und gedemütigtes Herz
wirst Du, o Gott, nicht verachten.
Wirke, Herr, in Gnade nach Deinem
guten Willen an Zion, damit die
Mauern Jerusalems erbaut werden.

Dann wirst Du annehmen das
Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und
Brandopfer; dann wird man Kälber
auf Deinen Altar legen.

فالذبِيحةُ روحُ
مُنسَحِقٌ، القلبُ المتَخَشِّعُ
المُتَوَاضِعُ لَا يَرْدُلُهُ اللَّهُ.

أَصْلَحْ، يَا رَبُّ، بِمَسْرَّتِكَ
صَهْيُونَ، وَلِتُبْنَ أَسْوَارُ
حِينَئِذٍ تُسَرُّ
بِذبِيحةٍ قُربَانًا
وَمُحرَّقاتٍ. حِينَئِذٍ يُقْرَبُونَ
عَلَى مذَبَحِكَ الْعَجُولَ.

Achte_Bibel

32 Es wurden aber auch andere hingeführt, zwei Übeltäter, dass sie mit ihm hingerichtet würden.

33 Und als sie kamen an die Stätte, die da heißt Schädelstätte, kreuzigten sie ihn dort und die Übeltäter mit ihm, einen zur Rechten und einen zur Linken.

34 Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun! Und sie verteilten seine Kleider und warfen das Los darum.

وَجَاءُوا أَيْضًا بِاثْنَيْنِ آخَرَيْنِ مُذْنِبِيْنِ
لِيُقْتَلَا مَعْهُ.

٣٣ وَلَمَّا مَضَوْا بِهِ إِلَى الْمَوْضِعِ الَّذِي
يُذْعَى «جُمْجُمَةً» صَلَبُوهُ هُنَاكَ مَعَ
الْمُذْنِبِيْنِ، وَاحِدًا عَنْ يَمِينِهِ وَالْآخَرَ
عَنْ يَسَارِهِ. ٣٤ فَقَالَ يَسُوعُ: «يَا
أَبَتَاهُ، أَغْفِرْ لَهُمْ، لَا يَعْلَمُونَ مَاذَا
يَفْعَلُونَ». وَإِذْ أَقْتَسَمُوا ثِيَابَهُ أَقْتَرَ عُوَا
عَلَيْهَا.

35 Und das Volk stand da und sah zu. Aber die Oberen spotteten und sprachen: Er hat andern geholfen; er helfe sich selber, ist er der Christus, der Auserwählte Gottes.

36 Es verspotteten ihn auch die Soldaten, traten herzu und brachten ihm Essig **37** und sprachen: Bist du der Juden König, so hilf dir selber!

38 Es war aber über ihm auch eine Aufschrift: Dies ist der Juden König.

39 Aber einer der Übeltäter, die am Kreuz hingen, lästerte ihn und sprach: Bist du nicht der Christus? Hilf dir selbst und uns!

٣٥ وَكَانَ الْشَّعْبُ وَاقِفِينَ يَنْظُرُونَ، وَالرُّؤْسَاءُ أَيْضًا مَعَهُمْ يَسْخَرُونَ بِهِ قَائِلِينَ: «خَلَّصَ آخَرِينَ، فَلَيُخَلِّصْ نَفْسَهُ إِنْ كَانَ هُوَ الْمَسِيحُ مُخْتَارُ اللَّهِ!». ٣٦ وَالْجُنُدُ أَيْضًا أَسْتَهْزَأُوا بِهِ وَهُمْ يَأْتُونَ وَيُقَدِّمُونَ لَهُ خَلَّا، ٣٧ قَائِلِينَ: «إِنْ كُنْتَ أَنْتَ مَلِكُ الْيَهُودِ فَخَلِّصْ نَفْسَكَ!». ٣٨ وَكَانَ عُنْوَانُ مَكْتُوبٍ فَوْقَهُ بِأَحْرُفٍ يُونَانِيَّةٍ وَرُومَانِيَّةٍ وَعِبْرَانِيَّةٍ: «هَذَا هُوَ مَلِكُ الْيَهُودِ». ٣٩ وَكَانَ وَاحِدٌ مِنَ الْمُذْنِبِينَ الْمُعَلَّقِينَ يُجَدِّفُ عَلَيْهِ قَائِلًا: «إِنْ كُنْتَ أَنْتَ الْمَسِيحَ، فَخَلِّصْ نَفْسَكَ وَإِيَّانَا!».

40 Da wies ihn der andere zurecht und sprach: Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott, der du doch in gleicher Verdamnis bist?

41 Wir sind es zwar mit Recht, denn wir empfangen, was unsre Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan.

42 Und er sprach: Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst!

43 Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.

٤ فَأَجَابَ الْآخَرُ وَأَنْتَهَرَهُ قَائِلاً:
«أَوَلَّا أَنْتَ تَخَافُ اللَّهَ، إِذْ أَنْتَ تَخْتَهَذَا الْحُكْمَ بِعِينِهِ؟ ١ ٤ أَمَّا نَحْنُ فَبَعْدُ، لَأَنَّا نَنَالُ أَسْتِحْقَاقَ مَا فَعَلْنَا، وَأَمَّا هَذَا فَلَمْ يَفْعَلْ شَيْئًا لَّيْسَ فِي مَحَلِّهِ». ٤ ٢ ثُمَّ قَالَ لِيَسُوعَ:
«أَذْكُرْنِي يَارَبُّ مَتَى جِئْتَ فِي مَلَكُوتِكَ؟» ٤ ٣ فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ:
«الْحَقَّ أَقُولُ لَكَ: إِنَّكَ الْيَوْمَ تَكُونُ مَعِي فِي الْفِرْدَوْسِ».

44 Und es war schon um die sechste Stunde, und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde,

45 und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels riss mitten entzwei.

46 Und Jesus rief laut: Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände! Und als er das gesagt hatte, verschied er.

47 Als aber der Hauptmann sah, was da geschah, pries er Gott und sprach: Fürwahr, dieser ist ein frommer Mensch gewesen!

٤ وَكَانَ نَحْوُ السَّاعَةِ السَّادِسَةِ، فَكَانَتْ ظُلْمَةً عَلَى الْأَرْضِ كُلِّهَا إِلَى السَّاعَةِ التَّاسِعَةِ.

٥ وَأَظْلَمَتِ الشَّمْسُ، وَأَنْشَقَ حِجَابُ الْهَيْكَلِ مِنْ وَسْطِهِ. ٦ وَنَادَى يَسُوعُ بِصَوْتٍ عَظِيمٍ وَقَالَ: «يَا أَبَتَاهُ، فِي يَدِيْكَ أَسْتَوْدِعُ رُوحِي». وَلَمَّا قَالَ هَذَا أَسْلَمَ الْرُّوحُ. ٧ فَلَمَّا رَأَى قَائِدُ الْمِئَةِ مَا كَانَ، مَجَّدَ اللَّهَ قَائِلًا: «بِالْحَقِيقَةِ كَانَ هَذَا الْإِنْسَانُ بَارَّا!».

48 Und als alles Volk, das dabei war und zuschaute, sah, was da geschah, schlugen sie sich an ihre Brust und kehrten wieder um.

49 Es standen aber alle seine Bekannten von ferne, auch die Frauen, die ihm aus Galiläa nachgefolgt waren, und sahen das alles.



٤٨ وَكُلُّ أَجْمَوْعِ الَّذِينَ كَانُوا مُجْتَمِعِينَ لِهَذَا الْمَنْظَرِ، لَمَّا أَبْصَرُوا مَا كَانَ، رَجَعُوا وَهُمْ يَقْرَعُونَ صُدُورَهُمْ. ٤٩ وَكَانَ جَمِيعُ مَعَارِفِهِ، وَنِسَاءُ كُنَّ قَدْ تَبَعَّنْهُ مِنَ الْجَلِيلِ، وَاقِفِينَ مِنْ بَعِيدٍ يَنْظُرُونَ ذَلِكَ.

KANON

Ode 5

Zu dir erhebe ich mich am
frühen Morgen, / zu dir, der aus
Erbarmen, unverändert
bleibend, / für den Gefallenen
sich entäußerte / und bis zum
Leiden sich leidlos beugte,
Gottes Wort. // Verleihe mir den
Frieden, Menschenfreund.

الأُودية الخامسة (باللّحن
السّادس)

إِلَيْكَ أَدْلِجْ يَا كَلْمَةَ اللّٰهِ، يَا مِنْ
بِتْحَنْنَكَ أَفْرَغْتَ ذَاتَكَ وَأَنْقَذْتَ
حَتَّىٰ إِلَى الْآلَامِ لِأَجْلِ السَّاقِطِ، مِنْ
غَيْرِ اسْتِحَالَةٍ وَبَعْدِمْ تَأْلَمْ.
فَامْنَحْنِي السَّلَامَةَ يَا مَحْبَّ الْبَشَرِ.

**Ehre dem Vater und dem Sohne und
dem Heiligen Geiste.**

**Nachdem sie ihren Geist zuvor
gereinigt hatten durch Teilnahme am
göttlichen Mysterium, o Christus,
verließen deine Jünger miteinander
Sion, stiegen mit bestaubten Füßen
hinauf zum großen Ölberg und
priesen dich in Hymnen,
Menschenfreund.**

المجد للآب والابن والروح القدس.

**لَمَّا رَحِظْتَ أَرْجَلَ خَدَّامَكَ، وَإِذْ
طَهَرُوا بِفَعْلِ سَرَّكَ إِلَهِيْ صَعَدُوا
مَعْنَا مِنْ صَهِيْونَ لِجَبَلِ الْزَّيْتُونِ يَا
رَبَّ مُسْبِّحِينَ لَكَ يَا مَحْبَّ الْبَشَرِ.**

Jetzt und immerdar und in die
Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Seht, ihr Freunde, sagtest du, lasst
euch nicht erschrecken. Denn jetzt ist
die Stunde da, daß ich durch der
Sünder Hände ergriffen und getötet
werde. Ihr alle werdet Anstoß an mir
nehmen, mich verlassen. Ich will euch
sammeln, daß ihr mich verkündet als
den Menschenfreund.

الآن وكلّ أوان وإلى دهر الدّاهرين،
آمين.

لقد قلتَ انظروا يا أحبابي، لا
تضطربوا لأنّ الآن قد دنتِ السّاعةُ
الّتي فيها يُقْبَضُ عَلَيَّ وَأُقْتَلُ بِأَيْدِيِ
الْعَادِيِّ الشّرِيعَةِ، وَكُلُّكُمْ تَتَفَرَّقُونَ
وَتَتَرَكُونِي، لَكُنِّي سأجْمِعُكُمْ لِتَكْرِزُوا
بِي أَنِّي مَحْبُّ الْبَشَرِ.

Ton 8. Kondak des Triodions.

القنداق

Den um unseretwillen
Gekreuzigten, kommt, ihn lasset
uns alle in Hymnen besingen; /
denn ihn erblickte Maria am
Holze und sprach: Wenn du auch
die Kreuzigung erduldest, // so
bist du doch mein Sohn und
mein Gott.

هَلْمَ جَمِيعُنَا نُسَبِّحُ الْمَصْلُوبَ مِنْ
أَجْلِنَا، لِأَنَّ هَذَا رَأَتْهُ مَرِيمَ عَلَى
الْخَشْبَةِ فَقَالَتْ: وَإِنْ كُنْتَ
احْتَمَلْتَ الصَّلْبَ طُوعًا فَأَنْتَ لَمْ
تَزُلْ أَبْنِي وَإِلَهِي.

Ikos.

Da die reine Jungfrau Maria sah, wie ihr Sohn als Lamm zum Opfer geführt wurde, / folgte sie mit den anderen Frauen voll Trauer und rief: / „Wohin gehst Du, mein Kind? Um wessentwillen willst Du Deinen Lauf so bald vollenden? / Es ist doch nicht wieder eine Hochzeit in Kana, dass Du dahin eilstest, / ihnen das Wasser in Wein zu verwandeln? / Soll ich mit Dir gehen oder besser bleiben? / Sag mir ein Wort, o Wort, und geh nicht schweigend an mir vorüber, Du, der mich rein bewahrte. // Denn Du bleibst mein Sohn und mein Gott.“

البيت

إِنَّ النَّعْجَةَ مَرِيمَ لِمَا أَبْصَرَتْ حَمْلَهَا مَجْدُوِيَاً إِلَى الذَّبْحِ تَبْعَثُهُ صَحْبَةً نَسْوَةً أُخْرَى مُضْطَرْبَةً هَاتِفَةً هَكَذَا: إِلَى أَيْنَ تَنْطَلِقُ يَا وَلَدِي وَلِمَاذَا تَكْمِلُ هَذَا السَّعْيُ مُسْرِعًا؟ أَعْلَمُ فِي قَانَا عَرْسًا آخَرَ فَتَبَادِرُ الْآنَ إِلَيْهِ لِكِي تَجْعَلْ لَهُمْ الْمَاءَ خَمْرًا؟ أَذْهَبْ مَعَكَ أَوْ أَنْتَظِرْكَ بِالْأَحْرَى؟ فَأَعْطِنِي كَلْمَةً أَيّْهَا الْكَلْمَةُ، وَلَا تَجْرِنِي صَامِتًا يَا مِنْ حَفْظِنِي نَقِيَّةً، لَأَنَّكَ لَمْ تَنْزِلْ أَبْنِي وَإِلَهِي.

Synaxarion.

Am Heiligen und Hohen Rüsttag
vollenden wir das heilige und
heilbringende und entsetzliche Leiden
unseres Herrn und Gottes und Erlösers
Jesus Christus, das Er um unseretwillen
freiwillig auf Sich nahm: das Anspeien,
die Stockschläge, die Mißhandlungen,
die Beleidigungen, den Spott, den
Purpurmantel, das Rohr, den
Schwamm, den Essig, die Nägel, den
Speer und vor allem das Kreuz und den
Tod.

سنكسار

في يوم الجمعة العظيم المقدس
نكمّل آلام ربّنا وإلها وملائكتنا
يسوع المسيح المقدّسة الخلاصية
الرهيبة، أعني البصاق واللّطماتِ
والضرّباتِ والشتائمِ والضّحكِ
ولباسِ البرفير والقصبة والإسفنجية
والخلّ والمسامير والحربة، وعلى
الأخصّ الصّليب والموت، التي
اقتبلها طوعاً لأجلنا. ونكمّلُ أيضًا
تذكار الاعتراف الخلاصيّ الذي
صنعه على الصّليب اللّصُ الشّكور
الّذي صُلب معه.

Das alles geschah am Rüsttag, aber auch die Heilsusage am Kreuz an den einsichtigen Räuber, der mit Ihm gekreuzigt wurde.

Du bist der lebendige Gott und wurdest doch am Kreuze getötet.

Groß ist das Geheimnis des unbekleideten Toten, der doch das Wort des lebendigen Gottes ist. Die verschlossenen Pforten des Paradieses öffnete der Räuber, denn er nutzte verständig den Schlüssel: Erbarme dich meiner.

In Deiner unfaßbaren und unermeßlichen Barmherzigkeit, Christus unser Gott, erlöse uns. Amen.

أَنْتَ هُوَ إِلَهٌ حَيٌّ وَلَئِنْ كُنْتَ رُفِعْتَ عَلَى عَوْدٍ وَأُمِّتَّ يَا أَيُّهَا الْمَيْتُ الْعَرِيَانُ، كَلْمَةُ اللَّهِ الْحَيِّ الَّذِي مِنْ الْأَبِ قَدْ وُلِدَتْ.

لقد فتح اللّصّ أبوابَ عدنَ المغلقة بإشارة جبروتك، لمّا وضع مفتاحًا قوله اذكريني يا ربّ في ملكتك. فبتحنّنك العجيبُ الّذِي لا يُحَدّ، الصّائر إلينا، أَيُّهَا الْمَسِيحُ الْإِلَهُ ارْحَمْنَا آمِينَ.

الأودية الثامنة

Ode 8

Den Beschuß der gottlosen
Bosheit / machten die heiligen
Jünger zum Gespötte. / Der
Gottlosen lärmendes Synedrion
beschließt wider Christus Eitles,
/ sinnt mit der Faust zu töten
den Gebieter des Lebens, // den
die ganze Schöpfung rühmend
preiset in die Äonen.

إِنَّ الْفَتِيَانَ الْإِلَهِيَّينَ قَدْ فَضَحَوْا
عُمُودَ الشَّرِّ الْمَعَانِدَ لِلَّهِ، وَمَحْفَلَ
الْأَثْمَةِ الزَّائِرَ عَلَى الْمَسِيحِ تَأْمَرَ
بِاطْلَأَ، وَدَرَسُوا قَتْلَ الضَّابِطِ
الْحَيَاةِ بِقَبْضِتِهِ، الَّذِي تَبَارَكَهُ كُلُّ
الْخَلِيقَةِ مَمْجَدًا إِيَّاهُ إِلَى الْأَدْهَارِ.

Ehre Dir, unser Gott, Ehre Dir.

المجد لك يا إلهنا المجد لك

Schüttelt jetzt den Schlaf von
den Lidern, Jünger, so sagtest du,
Christus. Wachet und betet,
damit ihr nicht der Versuchung
erlieget, und Simon zumeist.
Denn des Mächtigen Versuchung
ist schwerer. Erkenne mich,
Petrus, den die ganze Schöpfung
rühmend preiset in die Äonen.

أيّها المسيح، لقد قلت للّتلاميذ
أقصوا الآن الوسَن من أجفانكم،
واسهروا في الصّلاة لئلاً تسقطوا في
التجّربة، وخاصةً أنت يا سمعان
لأنَّ المترفّع يعاني محنَّةً أعظم،
واعرفني يا بطرس أنا الذي تباركني
كلُّ الخليقة ممجَدةً ايّاي إلى
الأدّهار.

Ehre Dir, unser Gott, Ehre Dir.

Ein unheilig Wort will ich nie
mehr über meine Lippen lassen,
o Herr. Mit dir will ich, wie es
sich gehört, sterben, auch wenn
alle dich verleugnen, rief Petrus.
Nicht Fleisch und nicht Blut, dein
Vater tat dich mir kund, den die
ganze Schöpfung rühmend
preiset in die Äonen.

المجد لك يا إلهنا المجد لك

إِنَّ بَطْرَسَ هَتَفَ قَائِلًا: إِنَّهُ لَنْ يَبْرُزَ
أَيّْهَا السَّيِّدُ مِنْ شَفَتِيَّ قَوْلُ دَنْسُ،
لَكِنْ سَأَمُوتُ مَعَكَ كَمَنْ حَسُنْتُ
مَوَالَاتَهُ وَإِنْ جَحَدَكَ الْكُلُّ، لَأَنْ لَا
لَحْمَ وَلَا دَمَ أَعْلَنَكَ لِي، بَلْ الْأَبِ
الَّذِي تَبَارَكَهُ كُلُّ الْخَلِيقَةِ مَمْجَدًا
إِيَّاهُ إِلَى الْأَدْهَارِ.

**Wir segnen den Vater und den Sohn
und den Heiligen Geist. Jetzt und
immerdar und in die Ewigkeit der
Ewigkeit. Amen.**

Die Tiefe göttlicher Weisheit und
Einsicht hast du nie ganz erforscht.
Den Abgrund meiner Gerichte hast
du, Mensch, nicht erfaßt, so sagte
der Herr. Fleisch also bist du, rühme
dich nicht. Denn dreimal wirst du
mich verleugnen, den die ganze
Schöpfung rühmend preiset in die
Äonen.

**المجد للآب، والابن، والروح القدس
الآن وكل أوان، وإلى دهر الدهارين،
آمين.**

إِنَّ الرَّبَّ قَالَ: لَمْ تَدْرِكْ أَيْهَا
الْإِنْسَانُ أَعْمَقَ الْحِكْمَةِ وَالْمَعْرِفَةِ
الْإِلَهِيَّةِ، وَلَمْ تَبْلُغْ لَجَّةَ أَحْكَامِيْ.
فَبِمَا أَنْكَ لَحْمٌ لَا تَزَهُ مُفْتَخِرًا
لَأَنْكَ سَتَنْكِرُنِيْ ثَلَاثًا، أَنَا الَّذِي
تَبَارَكَنِيْ كُلُّ الْخَلِيقَةِ مُمْجَدًا أَيَّاِي
إِلَى الْأَدَهَارِ.

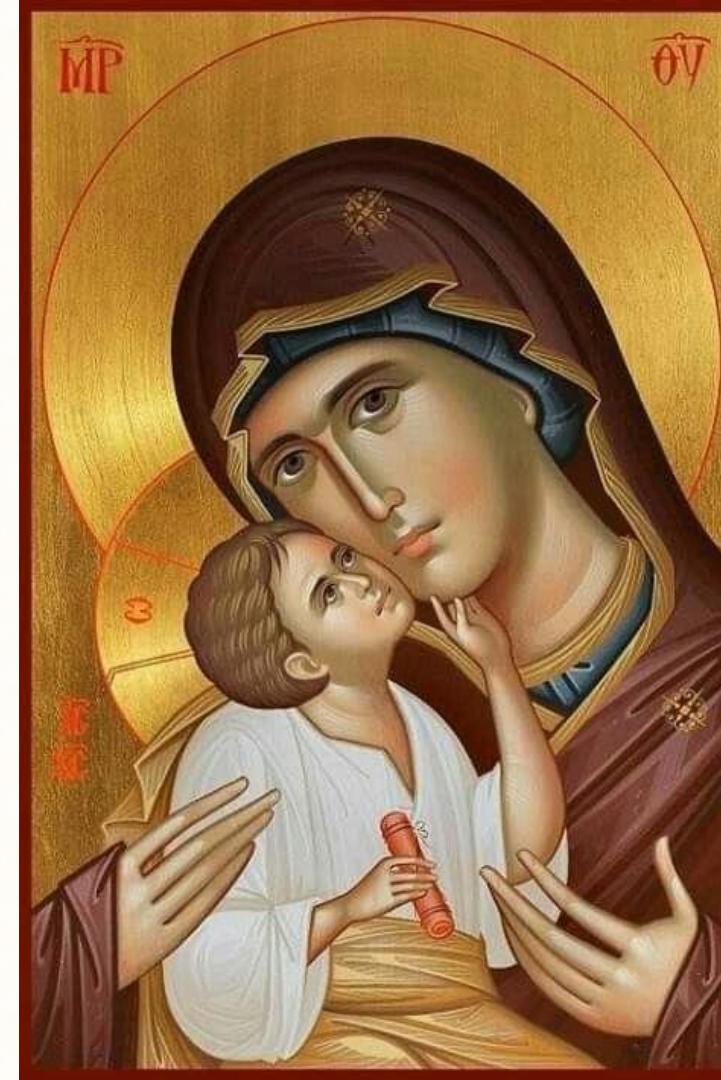
Wir loben, segnen und beten
den Herrn an ;

Den Beschuß der gottlosen
Bosheit / machten die heiligen
Jünger zum Gespötte. / Der
Gottlosen lärmendes Synedrion
beschließt wider Christus Eitles,
/ sinnt mit der Faust zu töten
den Gebieter des Lebens, // den
die ganze Schöpfung rühmend
preiset in die Äonen.

نَسَبَّحُ وَنَبَارِكُ وَنَسْجُدُ لِلرَّبِّ.

إِنَّ الرَّبَّ قَالَ: يَا سَمَاعَنْ بَطْرُسَ
سَتَنْكِرُ وَشِيكَّا مَا اقْتَنَعْتَ بِهِ كَمَا
قِيلَ، لَأَنَّ جَارِيَّةً مَا تَوَافَى بِغَتَّةً
فَتَخِيفُكَ، ثُمَّ إِنَّكَ تَبْكِي بِمَرَارَةٍ،
لَكَنَّكَ تَجَدُّنِي صَافِحًا عَنْكَ، أَنَا
الَّذِي تَبَارَكَنِي كُلُّ الْخَلِيقَةِ مُمْجَدًا
إِيَّاِي إِلَى الْأَدْهَارِ.

Priester:
Die
Gottesgebär
erin und
Mutter des
Lichtes
lasset uns in
Hymnen
preisen und
erheben.



الكاهن:
لوالدة الإله
وأم النور
بالتسابيح
نكرم
معظمين.

الأُودية التّاسعة

Die du geehrter bist als die
Cherubim / und
unvergleichlich herrlicher als
die Seraphim, / die du
unversehrt Gott, das Wort,
geboren hast, / wahrhafte
Gottesgebärerin, dich erheben
wir.

يَا مَنْ هِيَ أَكْرَمُ مِنْ
الشَّارِوبيْمْ وَأَرْفَعُ مَجْدًا بِغَيْرِ
قِيَاسٍ مِنْ السَّارِفِيْمْ، الَّتِي
بِغَيْرِ فَسَادٍ وَلَدَتْ كَلْمَةَ اللَّهِ،
وَهِيَ حَقًّا وَالدَّةُ إِلَهٍ إِيَّاكِ
نَعْظَمْ.

Ehre Dir, unser Gott, Ehre Dir.

Der Gottlosen unheilvolle Rotte,
der Bösen, der Gottesmörder
Schar trat, Christus, wider dich
auf. Und wie einen Verbrecher
schleppten sie fort den Schöpfer
aller, ihn, den wir erheben.

المجد لك يا إلهنا المجد لك

إِنَّ الْجَنَّدَ الْمَفْسَدَ الْمَقْوَتَ مِنَ
اللَّهِ وَمَحْفَلَ الْأَشْرَارِ الْقَاتِلِيِّ الْإِلَهِ
حَاضِرُوا إِلَيْكُمْ أَيَّهَا الْمَسِيحُ
وَاقْتَادُوكُمْ كَمِثْلِ الظَّالِمِ أَنْتَ بَارِيَّ
الْكُلِّ، الَّذِي إِيَّاهُ نَعْظَمُ .

Ehre Dir, unser Gott, Ehre Dir.

Unbekannt mit dem Gesetze
sannen die Gottlosen vergeblich
nach über der Propheten Worte.
Und wie ein Lamm schleppten
sie dich fort, den Gebieter aller,
zu ungerechtem Mord, ihn, den
wir erheben.

المجد لك يا إلهنا المجد لك

لِجَهْلِ الْمُنَافِقِينَ النَّامُوسُ وَفَسَادُ
دِرْسَهُمْ لِمَا قَالَ الْأَنْبِيَاءُ سَاقُوكَ
لِلذِّبْحِ مِثْلِ خَرْوَفٍ ظَلْمًا يَا سَيِّدَ
الْجَمِيعِ الَّذِي نَعَظِّمُهُ.

Ehre dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste.

المجد للآب، والابن، والروح
القدس

Den Heiden gaben sie das Leben
preis. Mit den Schriftgelehrten
vereint, haben die Priester, von
der Bosheit ihres Neides besiegt,
dem Tod übergeben den, der
von Natur das Leben spendet,
ihn, den wir erheben.

إِنَّ الْكَهْنَةَ مَعَ الْكُتُبَةِ أَسْلَمُوا
الْحَيَاةَ لِلْأَمْمِ مَدْفُوعًا لِيُقْتَلُ، لِمَا
أَنْجَرُهُوا بِشَرٍّ حَسِدِهِمُ الْمُحْضُ،
أَنْتَ الْوَاهِبُ الْحَيَاةَ بِالْطَّبْعِ الَّذِي
إِيَّاهُ نَعْظَمُ.

Jetzt und immerdar und in die
Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Gleich vielen Hunden umringten
sie dich. Und deine Wangen,
Gebieter, schlugen sie mit einer
Rute. Sie belästigten dich mit
Fragen, bezeugten Lügen wider
dich. Und alles hast du getragen,
hast alle erlöst.

الآن وكل أوان، وإلى دهر
الداهرين، آمين.

كِلَابٌ جَمَّةٌ حَاقُوا بِكَ، وَعَلَى
خَدَّيْكَ يَا مَلِيكَ انْهَالُوا لَطِمَّاً،
وَشَهَدُوا زُورًا عَلَيْكَ إِذْ سَأَلُوكَ.
وَكُلَّ ذَا احْتَمَلْتَ لِتُنْقِذَ الْجَمِيعَ.

Als erhabener denn die
Cherubim, / als unvergleichlich
herrlicher denn die Seraphim
erheben wir dich, / die
jungfräulich Gott, das Wort,
geboren hat, // als Gottesmutter
in Wahrheit.

يَا مَنْ هِيَ أَكْرَمُ مِنَ الشَّارِوْبِيمْ
وَأَرْفَعُ مَجْدًا بِغَيْرِ قِيَاسٍ مِنَ
السَّارِفِيمْ، الَّتِي بِغَيْرِ فَسَادٍ
وَلَدَتْ كَلْمَةَ اللَّهِ، وَهِيَ حَقًّا
وَالْمَوْلَةُ إِلَّهٌ إِيَّاكَ نَعْظَمُ.



Lichthymnus des Triodions.

Den Räuber hast Du, am
gleichen Tage, / des
Paradieses gewürdigt, o
Herr. / Erleuchte auch mich
durch das Holz Deines
Kreuzes // und errette
mich. (3x)

الإكسابستلاري (باللحن الثالث)

رَبِّ مَنْ أَهَلْتَ اللَّصَّ، إِلَى
الْفَرْدَوْسِ فِي الْيَوْمِ نَفْسِهِ،
أَنْرِنِي بِصَلَبِكَ مِثْلَهِ وَخَلْصِنِي.
(ثلاثاً)

Neunte Bibel

25 Es standen aber bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.

26 Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, das ist dein Sohn!

27 Danach spricht er zu dem Jünger: Siehe, das ist deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

28 Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet.

٢٥ وَكَانَتْ وَاقْفَاتْ عَنْدَ صَلَبِ
يَسُوعَ، أُمُّهُ، وَأُخْتُ أُمِّهِ، مَرْيَمُ زَوْجَةُ
كَلْوَبَا، وَمَرْيَمُ الْمَجْدَلِيَّةُ. ٢٦ فَلَمَّا رَأَى
يَسُوعَ أُمَّهُ، وَالْتَّلَمِيذَ الَّذِي كَانَ يُحِبُّهُ
وَاقْفَأَا، قَالَ لِأُمِّهِ: «يَا امْرَأَهُ، هُوَذَا^{أَبْنُكِ}». ٢٧ ثُمَّ قَالَ لِلتَّلَمِيذِ: «هُوَذَا^{أُمُّكِ}». وَمِنْ تِلْكَ السَّاعَةِ أَخْذَهَا
الْتَّلَمِيذُ إِلَى خَاصَّتِهِ.

الموت ٢٨ بَعْدَ هَذَا رَأَى يَسُوعُ أَنَّ كُلَّ شَيْءٍ
قُدْ كَمَلَ، فَلِكَيْ يَتَمَّ الْكِتَابُ قَالَ: «أَنَا
عَطْشَانُ».«

29 Da stand ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und steckten ihn auf ein Ysoprohr und hielten es ihm an den Mund. **30** Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht!, und neigte das Haupt und verschied. **31** Weil es aber Rüsttag war und die Leichname nicht am Kreuz bleiben sollten den Sabbat über - denn dieser Sabbat war ein hoher Festtag -, baten die Juden Pilatus, dass ihnen die Beine gebrochen und sie abgenommen würden. **32** Da kamen die Soldaten und brachen dem Ersten die Beine und auch dem andern, der mit ihm gekreuzigt war.

٢٩ وَكَانَ إِنَاءٌ مَوْضُوعًا مَمْلُوًا خَلَّا فَمَلَأُوا إِسْفِنجَةً مِنَ الْخَلِّ، وَوَضَعُوهَا عَلَى رُوْفَافَ وَقَدَّمُوهَا إِلَى فَمِهِ. ٣٠ فَلَمَّا أَخَذَ يَسُوعَ الْخَلَّ قَالَ: «قَدْ أَكْمَلَ». وَنَكَسَ رَأْسَهُ وَأَسْلَمَ الرُّوحَ. ٣١ ثُمَّ إِذْ كَانَ أَسْتِعْدَادُ، فَلَكَنْ لَا تَبْقَى الْأَجْسَادُ عَلَى الصَّلَبِ فِي السَّبَّتِ، لَأَنَّ يَوْمَ ذَلِكَ السَّبَّتِ كَانَ عَظِيمًا، سَأَلَ الْيَهُودُ بِيَلَاطْسَ أَنْ تُكْسَرَ سِيقَانُهُمْ وَيُرْفَعُوا. ٣٢ فَأَتَى الْعَسْكَرُ وَكَسَرُوا سَاقَيِ الْأَوَّلِ وَالْآخِرِ الْمَصْلُوبِ مَعَهُ.

33 Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht;

34 sondern einer der Soldaten stieß mit dem Speer in seine Seite, und sogleich kam Blut und Wasser heraus.

35 Und der das gesehen hat, der hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahr, und er weiß, dass er die Wahrheit sagt, damit auch ihr glaubt.

36 Denn das ist geschehen, damit die Schrift erfüllt würde: »Ihr sollt ihm kein Bein zerbrechen.«

37 Und wiederum sagt die Schrift an einer andern Stelle: »Sie werden den sehen, den sie durchbohrt haben.«

٣٣ وَأَمَّا يَسُوعُ فَلَمَّا جَاءُوا إِلَيْهِ
لَمْ يَكْسِرُوا سَاقَيْهِ، لَأَنَّهُمْ رَأَوْهُ قَدْ
مَاتَ. ٣٤ لَكِنَّ وَاحِدًا مِنَ الْعَسْكَرِ
طَعَنَ جَنْبَهُ بِحَرْبَةٍ، وَلِلْوَقْتِ خَرَجَ
دَمٌ وَمَاءٌ. ٣٥ وَالَّذِي عَانَ شَهَادَةً،
وَشَهَادَتُهُ حَقٌّ، وَهُوَ يَعْلَمُ أَنَّهُ
يَقُولُ الْحَقَّ لِتُؤْمِنُوا أَنْتُمْ. ٣٦
لَأَنَّ هَذَا كَانَ لِيَتَمَّ الْكِتَابُ الْقَائِلُ:
«عَظِيمٌ لَا يُكْسَرُ مِنْهُ». ٣٧
وَأَيْضًا يَقُولُ كِتَابٌ آخَرُ:
«سَيَنْظُرُونَ إِلَى الَّذِي طَعْنُوهُ».

Lobpsalmen

Alles was Atem hat preise den Herrn! Lobt den Herrn von den Himmeln her; lobt Ihn in den Höhen! Dir, Gott, gebührt der Hymnus.

Lobt Ihn, alle Seine Engel! Lobt Ihn alle Seine Heerscharen. Dir, Gott, gebührt der Hymnus.

الإينوس (باللّحن الثالث)

كلّ نسمة فلتسبّح الرّبّ، سبّحوا الرّبّ من السّماوات، سبّحوه في الأعلى، لأنّه بك يليق التّسبّح يا الله.

سبّحوه يا جميع ملائكته، سبّحوه ياسائر قوّاته، لأنّه بك يليق التّسبّح يا الله.

Lobet Ihn mit dem Schall der Posaune; lobet Ihn mit Psalter und Harfe.

Zwei schlimme Taten hat Israel vollbracht, mein erstgeborener Sohn. / Verlassen mich, die Quelle lebendigen Wassers, / gegraben sich eine verdorbene Zisterne. / Hat mich ans Kreuz geschlagen, den Barabbas aber begehrt und befreit. / Darob hat sich der Himmel entsetzt, und die Sonne verbarg ihre Strahlen. / Du aber, Israel, schämtest dich nicht, / nein, übergabst mich dem Tode. / Vergib ihnen, heiliger Vater. // Denn sie wissen nicht, was sie getan.

سبّحوه بلحن البوّق، سبّحوه بالمزمار والقيثارة .

إِنَّ ابْنَيَ الْبَكَرِ إِسْرَائِيلَ قَدْ اقْتَرَفَ شَرًا مَضَاعِفًا فَأَهْمَلَنِي أَنَا يَنْبُوْعَ الْحَيَاةِ، وَحَفَرَ لِنَفْسِهِ بَئْرًا مُهْشَمَةً وَصَلَبَنِي عَلَى الصَّلِيبِ، وَأَمَّا بَارَابَاسُ فَالْتَمَسَهُ وَأَطْلَقَهُ . فَالسَّمَاءُ انْذَهَتْ مِنْ هَذَا وَالشَّمْسُ حَجَبَتْ أَشْعَرَتَهَا، وَأَنْتَ يَا إِسْرَائِيلَ لَمْ تَرْتَدِعْ بِلِ أَسْلَمْتَنِي إِلَى الْمَوْتِ، فِيَا أَبْتَ الْقَدَّوسَ اتَّرَكَ لَهُمْ لِأَنَّهُمْ لَا يَعْلَمُونَ مَاذَا صَنَعُوا .

Lobet Ihn mit Handpauke und Reigen; lobet Ihn mit Saiten und Instrument.

Jedes Glied deines heiligen Leibes trug Schande um uns. / Das Haupt die Dornen. Das Antlitz die Anspeiungen. Die Wangen die Schläge. / Der Mund den Geschmack von Galle mit Essig gemischt. / Die Ohren der Lästerungen Schmach. Die Schultern des Spottes Gewand. / Der Nacken die Geißelung. Und die Hand das Rohr.

سَبَحُوهُ بِالْطَّبْلِ وَالْمَصَافِّ، سَبَحُوهُ
بِالْأُوَتَارِ وَالْأَلَاتِ الطَّرْبِ
أَيْهَا الْمُخْلَصُ، إِنَّ كُلَّ عَضُوٍّ مِّنْ
أَعْضَاءِ جَسَدِكَ الْمَقْدَسِ كَأَبْدٍ إِهَانَةً
مِنْ أَجْلِنَا. فَالْهَامَةُ بِالشَّوْكِ،
وَالْوَجْهُ بِالبِصَاقِ، وَالْخَدَانِ
بِاللَّطْمَاتِ، وَالْفَمُ بِمَذَاقَةِ الْخَلِّ
الْمَمْزُوجِ بِمَرَارَةِ، وَالْأَذْنَانِ
بِالْتَّجَدِيفِ الْمُفَعَّمِ بِالْإِلْحَادِ،
وَالظَّهَرُ بِالسَّيَاطِ، وَالْيَدُ بِالْقَصْبَةِ،

Der ganze Körper am Kreuz
ausgebreitet. / Die Glieder
ertrugen die Nägel, die Seite die
Lanze. / Der du für uns gelitten,
uns den Leidenschaften
entrissen, / in
Menschenfreundlichkeit zu uns
herabstiegst und uns wieder
erhöht hast, // allmächtiger
Heiland, erbarme dich unser.

وتَمْدِيدُ الْجَسْمِ بِالصَّلْبِ،
وَالْأَطْرَافِ بِالْمَسَامِيرِ، وَالْجَنْبُ
بِالْحَرْبَةِ. فِيَا مِنْ تَأْلُمٍ مِنْ أَجْلِنَا
وَأَعْتَقْنَا مِنْ الْآلَامِ وَتَنَازَلْ إِلَيْنَا
وَرَفَعْنَا بِمَحِبَّتِهِ لِلْبَشَرِ، أَيْهَا الْقَادِرُ
عَلَى كُلِّ شَيْءٍ ارْحَمْنَا.

Lobet Ihn mit wohlönenden Zimbeln; lobet Ihn mit Zimbeln des Jubels. Aller Odem lobe den Herrn.

Als du gekreuzigt wardst, Christus, hat die ganze Schöpfung gezittert, da sie es sah. / Die Grundfesten der Erde wurden erschüttert aus Schrecken vor deiner Macht. / Denn heute, da du erhöht wardst, ging zugrunde das Volk der Hebräer. / Des Tempels Vorhang riss in zwei Stücke, / und Gräber öffneten sich, und Tote erhoben sich aus den Grüften.

سَبِّحُوهُ بِنَغْمَاتِ الصَّنْوَجِ، سَبِّحُوهُ بِصَنْوَجِ التَّهْلِيلِ، كُلَّ نَسْمَةً فَلَتَسْبِحَ الرَّبَّ.

أَيُّهَا الْمَسِيحُ إِنَّ الْخَلِيقَةَ بِأَسْرِهَا لَمَّا شَاهَدَتْكَ مَصْلُوبًا ارْتَعَدَتْ، وَأَسْسَ الْأَرْضَ تَمْوِيجَتْ خَوْفًا مِّنْ عَزِّكَ، لَأَنَّكَ بِارْتِفَاعِكَ الْيَوْمَ هَلَكَ جَنْسُ الْعَبْرَانِيَّينَ، وَسِتْرُ الْهَيْكَلِ تَمَزَّقَ شَطَرَيْنَ، وَالْقَبُورُ تَفَتَّحَتْ وَالْأَمْوَاتُ نَهَضُوا مِنْ الْقَبُورِ،

Der Hauptmann schaute das
Wunder und erschauderte. /
Deine Mutter stand da, und
mütterlich trauernd rief sie: /
Wie soll ich nicht klagen? Wie
meine Brust nicht zerschlagen, /
wenn ich dich entblößt als
Verurteilten am Kreuze hangen
sehe? // Der du gekreuzigt,
bestattet und auferstanden,
Herr, Ehre dir.

وَقَائِدُ الْمِئَةِ أَبْصَرَ الْعَجِيْبَةَ فَارْتَاغَ،
وَأَمَّا وَالدُّكْ فَوُقْفَتْ مُنْتَحِبَةٌ
وَنَادِبَةٌ كَالْأَمْهَاتِ قَائِلَةً: كَيْفَ لَا
أَنْوَحْ وَأَضْطَرَبْ إِذْ أَرَالَكَ عَرِيَانًا
وَمَعْلَقًا عَلَى عَوْدٍ كَمَقْضِيٍّ عَلَيْكَ.
فَيَا مِنْ صَلَبٍ وَدُفَنَ وَقَامَ مِنْ بَيْنِ
الْأَمْوَاتِ يَا رَبَّ الْمَجْدِ لَكَ.

**Ehre dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geiste.**

**Sie entblößten mich meiner
Kleider / und haben mich
umhüllt mit einem
Scharlachgewand. / Auf mein
Haupt setzten sie eine Krone aus
Dornen. / Und ein Rohr gaben
sie mir in meine rechte Hand, //
sie zu zerschmettern wie
Töpfergefäße.**

**المجد للآب والابن والروح القدس.
(باللّحن السادس)**

**لقد نزعوا عّي ثيابي وألبسوني لباساً
أحمر، وجعلوا على رأسي إكليلًا من
شوك، وناولوني في يدي اليمني
قصبةً لكي أستحقهم مثل آنية
الفخار.**

Jetzt und immerdar und in die
Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Meinen Nacken gab ich zur
Geißelung hin. / Mein Antlitz hat
sich nicht abgewandt, wenn sie
mich anspien. / Vor des Pilatus
Richterstuhl bin ich getreten. //
Und das Kreuz ertrug ich zum
Heil der Welt.

الآن وكلّ أوان وإلى دهر الدّاهرين آمين.

لقد بذلتُ ظهري للسّياط، وأمّا
وجهي فلم أرده من البصاق. لدى
منبر بيلاطس انتصبتُ، وللصلبِ
احتملتُ من أجل خلاص العالم.

Zehnte bibel

43 kam Josef von Arimathäa, ein angesehener Ratsherr, der auch auf das Reich Gottes wartete, der wagte es und ging hinein zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu.

44 Pilatus aber wunderte sich, dass er schon tot sei, und rief den Hauptmann und fragte ihn, ob er schon lange gestorben sei.

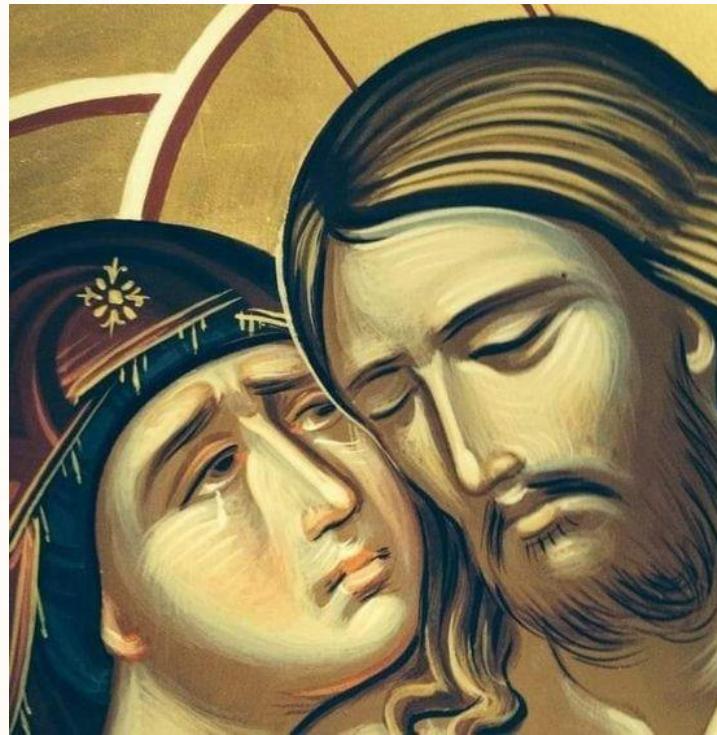
45 Und als er's erkundet hatte von dem Hauptmann, gab er Josef den Leichnam.

٤٣ جاءَ يُوسُفُ الَّذِي مِنَ الْرَّامَةِ،
مُشِيرٌ شَرِيفٌ، وَكَانَ هُوَ أَيْضًا
مُنْتَظِرًا مَلْكُوتَ اللَّهِ، فَتَجَاسَرَ وَدَخَلَ
إِلَى بِيَلَاطْسَنَ وَطَلَبَ جَسَدَ يَسُوعَ.
٤٤ فَتَعَجَّبَ بِيَلَاطْسُنُ أَنَّهُ مَاتَ كَذَا
سَرِيعًا. فَدَعَا قَائِدَ الْمِئَةِ وَسَائِلَهُ:
«هَلْ لَهُ زَمَانٌ قَدْ مَاتَ؟». ٤٥ وَلَمَّا
عَرَفَ مِنْ قَائِدِ الْمِئَةِ، وَهَبَ الْجَسَدَ
لِيُوسُفَ.

46 Und der kaufte ein Leinentuch und nahm ihn ab und wickelte ihn in das Tuch und legte ihn in ein Grab, das war in einen Felsen gehauen, und wälzte einen Stein vor des Grabes Tür.

47 Aber Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Joses, sahen, wo er hingelebt wurde.

٦٤ فَأَشْتَرَى كَتَانًا، فَأَنْزَلَهُ وَكَفَنَهُ
بِالْكَتَانِ، وَوَضَعَهُ فِي قَبْرٍ كَانَ مَنْحُوتًا
فِي صَخْرَةٍ، وَدَحْرَجَ حَجَرًا عَلَى بَابِ
الْقَبْرِ. ٦٥ وَكَانَتْ مَرْيَمُ الْمَجْدَلِيَّةُ
وَمَرْيَمُ أُمُّ يُوسِي تَنْظُرَانِ أَيْنَ وُضِعَ.



Dir gehört Ehre, o Herr, unser
Gott, und Dir senden wir die
Verherrlichung empor, dem
Vater, und dem Sohn und dem
Heiligen Geist, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen.

القارئ:

لَكَ يَنْبَغِي الْمَجْدُ أَيَّهَا الرَّبُّ
إِلَهُنَا، وَلَكَ نَرْسَلُ الْمَجْدُ
أَيَّهَا الْأَبُ وَالْابْنُ وَالرُّوحُ
الْقَدِسُ، الْآنَ وَكُلَّ أَوَانٍ،
وَإِلَى دَهْرِ الدَّاهِرِينَ، آمِينٌ.



﴿ Kleine Doxologie ﴾

Ehre sei Gott in der Höhe und
Friede auf Erden, bei den
Menschen Sein Wohlgefallen.

Wir loben Dich, wir preisen
Dich, wir beten Dich an, wir
rühmen Dich und danken Dir,
denn groß ist Deine
Herrlichkeit.



﴿ المَجْدُ الْكَبِيرُ ﴾

الْمَجْدُ لِلَّهِ فِي الْعُلَىٰ، وَعَلَى الْأَرْضِ
السَّلَامُ، وَفِي النَّاسِ الْمَسَرَّةُ.

نُسْبِحُكَ نُبَارِكُكَ، نَسْجُدُ لَكَ
نُمْجُدُكَ، نَشْكُرُكَ مِنْ أَجْلِ عَظِيمِ
جَلَالِ مَجْدِكَ

Herr und König, himmlischer Gott, Vater und Allherrscher. O Herr, einziggeborener Sohn, Jesus Christus und Heiliger Geist.

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme Dich unsrer; Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

أيها الربُّ الْمَلِكُ، إِلَهُ السماويُّ الْأَبُّ الضَّابطُ الْكُلُّ،
أيها الربُّ الابنُ الْوَحِيدُ يَسُوعُ الْمَسِيحُ وَيَا أَيُّهَا الرُّوحُ الْقَدِسُ.

أيها الرَّبُّ إِلَهُ يَا حَمَلَ اللَّهِ يَا ابْنَ الْأَبِ، يَا رَافِعَ خَطْيَّةِ الْعَالَمِ ارْحَمْنَا، يَا رَافِعَ خَطْيَّةِ الْعَالَمِ

Nimm an unser Gebet, der Du sitzest zur Rechten des Vaters und erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, Jesus Christus, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Jeden Tag will ich Dich preisen und Deinen Namen loben in alle Ewigkeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit.



تَبَّعَ تضرعنا أيها الجالسُ
عن يمين الآب وارحمنا.

لأنك أنت وحدك قدوس،
أنت وحدك رب يسوع
المسيح في مجد الله الآب
آمين.

في كلّ يوم أبارك وأسبح
اسمك إلى الأبد والى أبد الأبد.

Herr, Du bist uns Zuflucht geworden von Geschlecht zu Geschlecht. Ich sagte: Herr, erbarme Dich meiner, heile meine Seele, denn ich habe gegen Dich gesündigt!

Herr, zu Dir habe ich mich geflüchtet; lehre mich, Deinen Willen zu tun, denn Du bist mein Gott!

Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens, in Deinem Licht sehen wir das Licht.

يا رب ملجاً كنت لنا في جيل وجيل. أنا قلت يا رب ارحمني واشف نفسي لأنني قد خطئت إليك.

يا رب إليك لجأت، فعلمني أن أعمل رضاك، لأنك أنت هو إلهي.

لأن من قبلك هي عين الحياة وبنورك نعاين النور.

Gewähre allen, die Dich erkennen, Dein Erbarmen!

Würdige uns, Herr, an diesem Tag, uns ohne Sünden zu bewahren!

Gepriesen bist Du, o Herr, Gott unserer Väter! Besungen und verherrlicht sei Dein Name in alle Ewigkeit. Amen.

Dein Erbarmen komme über uns, o Herr, denn auf Dich haben wir gehofft!



فابسْط رحمتك على الذين يعرفونك.

أهْلنا يا رب أن نحفظ في هذا اليوم بغير خطيئة.

مبارك أنت يا رب إله آبائنا، مسبح وممدح اسمك إلى الأبد آمين.

لتكن يا رب رحمتك علينا كمثل اتكالنا عليك.

Gepriesen bist Du, Herr, lehre
mich Deine Weisungen!

Gepriesen bist Du, Gebieter,
erziehe mich in Deinen
Weisungen.

Gepriesen bist Du, Heiliger,
erleuchte mich Durch deine
Weisungen!

مبارَكٌ أَنْتَ يَا رَبُّ عَلَّمْنِي
وصَيَاكَ،

مُبَارَكٌ أَنْتَ يَا سَيِّدُ فَهْمِنِي
حُقُوقَكَ،

مُبَارَكٌ أَنْتَ يَا قُدُّوسُ أَنِّي
بَعْذِلَكَ.

Herr, Deine Barmherzigkeit wäre in Ewigkeit; verachte nicht das Werk Deiner Hände!

Dir gebührt Lob, **Dir** gebührt Preisgesang, Ehre gebührt **Dir**, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

يَا رَبُّ رَحْمَتِكَ إِلَى الْأَبْدِ، وَعَنْ أَعْمَالِ يَدِيْكَ لَا تُغْرِضُ.

لَكَ يَنْبَغِي الْمَدْيُحُ، بِكَ يَلْيِقُ التَّسْبِيْحُ، لَكَ يَجْبُ الْمَجْدُ، أَيُّهَا الْأَبُّ وَالْاَبْنُ وَالرُّوحُ الْقَدْسُ الْآنَ وَكُلَّ أَوَانٍ، وَإِلَى دَهْرِ الدَّاهِرِينَ. آمِينَ.

﴿ EKTENIE UND GEBET DER
DARBRINGUNG ﴾



Diakon: Lasset uns das
Abendgebet zum Herrn
vollenden.

Volk: Herr, erbarme Dich.

﴿ الْطَّلْبَةُ التَّكْمِيلِيَّةُ بِهِ ﴾

الشمامس: لِنُكَمِّلْ طِلْبَتَنَا
المسائية للرب.

الشعب: يَا رَبُّ ارْحَمْ



Diakon: Hilf, errette,
erbarme Dich und beschütze
uns, o Gott, durch Deine
Gnade.

Volk: Herr, erbarme Dich.

Diakon: Dass der ganze Tag
vollkommen sei, heilig,
friedlich und sündenlos sei,
lasst uns vom Herrn erbitten.

Volk: Gewähre, o Herr.

الشمامس: أَعْضُدْ وَخَلَّصْ وَارْحَمْ
وَاحْفَظْنَا يَا اللَّهُ بِنِعْمَتِكَ.
الشعب: يَا رَبُّ ارْحَمْ.

الشمامس: أَنْ يَكُونَ نَهَارُنَا كُلُّهُ كَامِلاً
مُقَدَّسًا سَلَامِيًّا وَبِلَا خَطِيئَةٍ،
الرَّبُّ نَسَأْلُ.

الشعب: اسْتَجِبْ يَا رَبْ.

Diakon: Einen Engel des Friedens, einen treuen Begleiter, einen Beschützer unserer Seelen und Leiber lasst uns vom Herrn erbitten.

Volk: Gewähre, o Herr.

Diakon: Vergebung und Nachlass unserer Sünden und Verfehlungen lasst uns vom Herrn erbitten.

Volk: Gewähre, o Herr.

الشمامس: ملائكة سلامٍ مُرشِداً أميناً، حافظاً نفوسنا وأجسادنا، ربَّ نسأل.

الشعب: استجب يا رب.

الشمامس: مسامحةٌ خطايانا وغُفرانٌ زلاتنا، ربَّ نسأل.

الشعب: استجب يا رب.

Diakon: Das Gute und Nützliche für unsere Seelen und Frieden für die Welt, lasst uns vom Herrn erbitten.

Volk: Gewähre, o Herr.

Diakon: Dass wir die übrige Zeit unseres Lebens in Frieden und Umkehr vollenden mögen, lasst uns vom Herrn erbitten.

Volk: Gewähre, o Herr.

الشّماس: الصالحات والموافقات لنفسنا، والسلام للعالم، رب نسأل.
الشعب: استجب يا رب.

الشّماس: أن نتمم بقية زمان حياتنا بسلام وتبة، رب نسأل.

الشعب: استجب يا رب.

Diakon: Ein christliches Ende
unseres Lebens, ohne Schmerz,
ohne Schande, friedlich und eine
gute Rechenschaft vor dem
ehrfurchtgebietenden Richter-
stuhl Christi lasst uns erbitten.

Volk: Gewähre, o Herr.



الشمامس: أن تكون أواخر
حياتنا مسيحيةً سلاميةً بلا
حزنٍ ولا خزيٍ، وجواباً
حسناً لدى منبر المسيح
المرهوب نسأل.

الشعب: استجب يا رب.

Diakon: Eingedenk unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebärerin und immer Jungfrau Maria und mit allen Heiligen, lasst uns , uns selbst und einander und unser ganzes Leben, Christus unserem Gott, überantworten

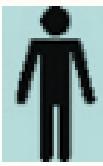
Volk: Dir, o Herr

الشمامس: بعد ذِكْرِنَا الْكُلِّيَّةِ
الْقَدَاسَةِ الطَّاهِرَةِ الْفَائِقَةِ
الْبَرَكَاتِ الْمَجِيدَةِ، سَيِّدَنَا
وَالدَّةُ الْإِلَهِ الدَّائِمَةُ الْبَتُولِيَّةُ
مَرِيمَ مَعَ جَمِيعِ الْقَدِيسِينَ،
فَلَنُودِعْ ذَوَاتِنَا وَبَعْضُنَا بَعْضًا
وَكُلَّ حَيَاةِنَا مَسِيحَ الْإِلَهِ.

الشعب: لَكَ يَا رَبَّ.

Priester: Durch das Erbarmen Deines einziggeborenen Sohnes, mit dem Du gepriesen bist, samt Deinem allheiligen und gütigen und lebens-spendenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Volk: Amen.



الكافر: بِرَأْفَاتِ ابْنِكَ الْوَحِيدِ، الَّذِي أَنْتَ مُبَارَكٌ مَعَهُ وَمَعَ رُوحِكَ الْكُلِّيِّ قُدْسُهُ الصَّالِحُ وَالْمُحْيِيِّ، الْآنَ وَكُلَّ أَوَانٍ وَإِلَى دَهْرِ الدَّاهِرِينَ.

الشعب: آمين



Priester: Friede sei mit Euch allen.



الكاهن: السَّلَامُ لِجَمِيعِكُمْ.

Und mit deinem
Geiste

Ua Liruhika

ولِرُوحِكَ.

Beugen wir unsere Häupter vor dem Herrn.

لِنَحْنِ رُؤُوسَنَا لِلرَّبِّ

Dir, o Herr

Laka, ya Rabb

لَكَ يَا رب

O heiliger Herr, der in der Höhe
wohnt, der sieht, was unten ist,
der mit deinem Blick über die
ganze Schöpfung schaut, der
über alle Dinge wacht, vor dir
haben wir den Hals unserer
Seele und unseres Körpers
gebeugt und wir bitten dich, o
Heiliger der Heiligen, strecke
Deine unsichtbare Hand aus
Deiner heiligen Stätte und segne
uns alle.

الكاهن: أيها رب القدس،
الساكن في الآعلى، والناظر ما
هو أسفل، والمطلع على كل
الخليقة بناظرك، المراقب كل
الأشياء، لكَ قد أحنينا عنق
النفس والجسد، ونطلب منك
يا قدوس القديسين، فامدد
من مسكنك المقدس يدك غير
المنظورة وباركنا جميعنا،

Und da du der gütige Gott bist, der die Menschheit liebt, vergib uns alles, was wir freiwillig oder unfreiwillig gesündigt haben, und schenke uns deine weltliche und überweltliche Güte, denn Dir gehört Barmherzigkeit und Rettung, o Christus, unser Gott, und Dir senden wir die Verherrlichung empor, samt deinem anfangslosen Vater und deinem allheiligen, guten und lebenspendenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

وبما أنك الإله الصالح والمحب البشر، إغفر لنا كل ما خطئناه طوعاً أو كرهاً، مانحاً إيانا خيراتك العالمية والتي فوق العالمية، لأن لك أن ترحمنا وتخلصنا أيها المسيح إلينا ولنك نرسل المجد مع أبيك الذي لا بدء له وروحك الكلي قدسه الصالح والمحببي، الآن وكل أوان وإلى دهر الدهارين.

الجوقة: آمين.

Elfte Bibel

38 Danach bat Josef von Arimathäa, der ein Jünger Jesu war, doch heimlich, aus Furcht vor den Juden, den Pilatus, dass er den Leichnam Jesu abnehmen dürfe. Und Pilatus erlaubte es. Da kam er und nahm den Leichnam Jesu ab. **39** Es kam aber auch Nikodemus, der vormals in der Nacht zu Jesus gekommen war, und brachte Myrrhe gemischt mit Aloe, etwa hundert Pfund.

٣٨ ثُمَّ إِنَّ يُوسُفَ الَّذِي مِنَ الرَّامَةِ، وَهُوَ تَلَمِيذٌ يَسُوعَ، وَلَكِنْ خُفِيَّةً لِسَبَبِ الْخَوْفِ مِنَ الْيَهُودِ، سَأَلَ بِيَلَاطْسَ أَنْ يَأْخُذَ جَسَدَ يَسُوعَ، فَأَذِنَ بِيَلَاطْسُ. فَجَاءَ وَأَخْذَ جَسَدَ يَسُوعَ. ٣٩ وَجَاءَ أَيْضًا نِيَقُوْدِيمُوسُ، الَّذِي أَتَى أَوَّلًا إِلَى يَسُوعَ لَيْلًا، وَهُوَ حَامِلٌ مَرْيَجَ مُرّ وَعُودٍ نَحْوَ مِئَةِ مَنَّا.

40 Da nahmen sie den Leichnam Jesu und banden ihn in Leinentücher mit wohlriechenden Ölen, wie die Juden zu begraben pflegen.

41 Es war aber an der Stätte, wo er gekreuzigt wurde, ein Garten und im Garten ein neues Grab, in das noch nie jemand gelegt worden war.

42 Dahin legten sie Jesus wegen des Rüsttags der Juden, weil das Grab nahe war.

٤٠ فَأَخَذُوا جَسَدَ يَسُوعَ، وَلَفَّاهُ بِأَكْفَانٍ مَعَ الْأَطْيَابِ، كَمَا لِلَّيْهُودِ عَادَةٌ أَنْ يُكَفِّنُوا.

٤١ وَكَانَ فِي الْمَوْضِعِ الَّذِي صُلِّبَ فِيهِ بُسْتَانٌ، وَفِي الْبُسْتَانِ قَبْرٌ جَدِيدٌ لَمْ يُوْضَعْ فِيهِ أَحَدٌ قَطُّ.

٤٢ فَهُنَّاكَ وَضَعَا يَسُوعَ لِسَبَبِ أَسْتِعْدَادِ الَّيْهُودِ، لِأَنَّ الْقَبْرَ كَانَ قَرِيبًا.

Stichiren des Triodions.

Alle Schöpfung ward verwandelt
vor Furcht, / als sie dich,
Christus, am Kreuz hängen sah. /
Die Sonne ward verfinstert, /
und erschüttert wurden die
Grundfesten der Erde. / Das All
litt mit dem, der das All
erschaffen hat. / Der du
freiwillig aus Liebe zu uns es auf
dich genommen, // Herr, Ehre
dir.

لأبوستيخن (باللحن الأول)

أيّها المسيح، إِنَّ كُلَّ الْبَرِّيَّةِ
استحالت خوفاً لِمَا لاحظتَكَ
معلقاً على الصّلِيبِ، فالشّمْسُ
ادلهَمَتْ وأَسَاسَاتُ الْأَرْضِ
اضطربَتْ والكُلُّ تَأْلَمَوا مَعَ خالقِ
الكُلُّ، فِيَا مَنْ احْتَمَلَ ذَلِكَ طَوْعَانًا
لأجلنا، يَا رَبَّ الْمَجْدِ لَكَ.

**Sie verteilten unter sich Meine Kleider,
/ und über Mein Gewand warfen sie
das Los.**

**Das gottlose und gesetzlose Volk, /
wozu sinnet es Eitles? / Warum
verurteilte es das Leben aller zum
Tode? / Sehr muß man staunen, daß
der Schöpfer der Welt in die Hände
der Sünder übergeben wird, / daß
der Menschenfreund am Kreuze
erhöht wird, / damit er die im Hades
Gefesselten zur Freiheit führe, / sie,
die da rufen: // Langmütiger Herr,
Ehre dir.**

**إِقْتَسَمُوا ثِيَابِي بَيْنَهُمْ وَعَلَى لِبَاسِي اقْتَرَعُوا.
(بِاللَّحْنِ الثَّانِي)**

**لَمَذَا الشَّعْبُ الرَّدِيءُ إِلَاعْتِقَادُ،
الْمُتَعَدِّي الشَّرِيعَةَ، يَهُدُّ بِالْبَاطِلِ؟
لَمَذَا حُكِّمَ بِالْمَوْتِ عَلَى حَيَاةِ
الْكُلِّ؟ فِيَا لَهُ مِنْ عَجْبٍ عَظِيمٍ،
لَأَنَّ مُبْدِعَ الْعَالَمِ أَسْلَمَ إِلَى أَيْدِي
عَابِرِي النَّامُوسِ، وَالْمُحَبِّ الْبَشَرِ
رُفِعَ عَلَى الْعُودِ لَكِ يَعْتَقِ الْمَكَبَّلِينَ
فِي الْجَحِيمِ هَاتَفِينَ: أَيَّهَا الرَّبُّ
الْطَّوِيلُ الْأَنَّاةُ الْمَجْدُ لَكَ.**

**Sie gaben Galle zu Meiner Speise, und
in Meinem Durst tränkten sie Mich mit
Essig.**

Als heute die untadelige Jungfrau dich
am Kreuze erhöht schaute, o Wort, /
da ward sie, klagend in ihrem
Muttergemüte, heftig im Herzen
verwundet. / Und schmerzlich
seufzend aus der Tiefe der Seele, /
ward sie entkräftet durch Wehen, die
sie nicht bei ihrem Gebären erfahren. /
Darum rief sie auch unter reichen
Zähren klagend hinauf:

**أعطوني في طعامي مراة وفي
عطشى سقونى خلاً.**

اليوم البتولُ البريئَةُ من العيْبِ
أبصركَ مرفوعًا على الصَّلِيبِ أَيَّهَا
الكلمة، فانجرَحَ قلْبُها بنحيبِ
الجوانحِ الوالديَّةِ وتنَهَّدتْ بِتَفْجِعِ
من صميمِ النَّفْسِ، ونَفَتْ
شعرها وخدودها بِتَمَرْمَرِ،
وقرعتْ صدرها هاتفَةً بِانسجامِ
العبارات:

/ Wehe mir, göttliches Kind. /
Weh mir, Licht der Welt. /
Warum entschwandst du
meinen Augen, Lamm Gottes? /
Darum wurden auch von Beben
die Heere der Körperlosen
ergriffen und riefen: //
Unbegreiflicher Herr, Ehre dir.

ويحيي يا ولدي الإلهي، ويلي يا نور
العالم. لماذا غبتَ عن مقلتيَ يا
حمل الله؟ حينئذِ الأجناد العديمو
الأجسام شملهم الارتعادُ هاتفين:
أيها ربُّ الذي لا يدرك المجد
لَك.

Gott ist unser König vor aller Zeit; Er hat
Errettung gewirkt inmitten der Erde.

Da dich, den Schöpfer und Gott aller,
o Christus, / am Kreuz hängen sah, die
dich jungfräulich geboren, / rief
traurig sie: Mein Sohn, wohin entsank
die Schönheit deiner Gestalt? / Ich
ertrage es nicht, zu sehen, wie du
ungerecht gekreuzigt wirst. / Eile
denn, stehe auf, damit auch ich nach
drei Tagen // deine Auferstehung von
den Toten schaue.

أَمَّا اللَّهُ فَهُوَ مَلْكُنَا قَبْلَ الدَّهْرِ، صَنَعَ
الْخَلَاصَ فِي وَسْطِ الْأَرْضِ.

أَيَّهَا الْمَسِيحُ إِلَهُ كُلِّ الْبَرَايَا
وَخَالِقُهَا، إِنَّ الَّتِي وَلَدْتَكَ بِغَيْرِ زَرْعٍ
لَمَّا رَأَتْكَ مَعْلَقاً عَلَى عُودٍ هَتَّفَتْ
بِمَرَارَةٍ: أَيْنَ غَابَ جَمَالُ طَلْعَتِكَ يَا
وَلَدِي، لَسْتَ أَحْتَمِلُ مَشَاهِدَةَ
صَلْبِكَ ظَلْمًا، إِنَّهَضْ مَسْرَعًا
لَأَشَاهِدَ قِيَامَتِكَ مِنَ الْأَمْوَاتِ ذَاتِ
الثَّلَاثَةِ أَيَّامٍ.

**Ehre dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geiste. Ton 8.**

Herr, da du das Kreuz bestiegest, /
hat Furcht und Beben die Schöpfung
befallen. / Zwar hast du die Erde
gehindert, die zu verschlingen, die
dich gekreuzigt, / doch dem Hades
befohlen, / die Gefesselten zu
entlassen zu der Sterblichen
Wiedergeburt. / Richter der
Lebenden und der Toten, / Leben
kamst du zu bringen und nicht Tod.
// Menschenfreund, Ehre dir.

**المجد للآب والابن والروح
القدس. (باللحن الثامن)**

أيّها الرّبُّ، حين رَفِعْتَ عَلَى
الصَّلِيب سَقْطَ عَلَى الْبَرِّيَّةِ خَوْفُ
وَرَعْبٍ، إِلَّا أَنَّكَ مَنَعْتَ الْأَرْضَ أَنْ
تَبْتَلِعَ صَالَبِكَ، وَأَمَّا الْجَحِيمُ
فَأَمْرَتَهَا أَنْ تُطْلِقَ الْمُعْتَقَلِينَ لِإِعَادَةِ
خَلْقِ الْأَنَامِ، لِأَنَّكَ وَافَيْتَ
لَتَمَنَّهُمْ حَيَاةً لَا مَوْتًا. فِيَا دِيَّانَ
الْأَحْيَاءِ وَالْأَمْوَاتِ وَمَحَبَّ الْبَشَرِ
الْمَجْدُ لَكَ.

Jetzt und immerdar und in die Ewigkeit
der Ewigkeit. Amen. Ton 6.

Schon wird von den ungerechten
Richtern / die Feder eingetaucht
für das Urteil, / und Jesus wird
gerichtet und verurteilt zum
Kreuze. / Es leidet die
Schöpfung, da sie den Herrn am
Kreuze schauet. / Du leidest in
der Natur des Fleisches aus
Liebe zu mir, // gütiger Herr,
Ehre dir.

الآن وكلّ أوان وإلى دهر الدّاهرين
آمين.

الآن يُغَمَّسُ قلمُ الْحُكْمِ مِنَ الْقُضَايَا
الظّالَمِينَ، وَيُقْضَى عَلَى يَسُوعَ،
وَيُحَكَّمُ عَلَيْهِ بِالصَّلْبِ، وَالخَلِيقَةُ
تَتَوَجَّعُ لِمَشَاهِدِهَا الرَّبُّ عَلَى
الخَشْبَةِ، فَيَا مِنْ تَأْلَمَ مِنْ أَجْلِي
بِطَبِيعَةِ الْجَسْدِ، أَيَّهَا الرَّبُّ الصَّالِحُ
الْمَجْدُ لَكَ.

Zwölfte Bibel

62 Am nächsten Tag, der auf den Rüsttag folgt, kamen die Hohenpriester mit den Pharisäern zu Pilatus

63 und sprachen: Herr, wir haben daran gedacht, dass dieser Verführer sprach, als er noch lebte: Ich will nach drei Tagen auferstehen.

64 Darum befiehl, dass man das Grab bewache bis zum dritten Tag, damit nicht seine Jünger kommen und ihn stehlen und zum Volk sagen: Er ist auferstanden von den Toten, und der letzte Betrug ärger wird als der erste.

٦٢ وَفِي الْغَدِ الَّذِي بَعْدَ الْإِسْتِغْدَادِ
أَجْتَمَعَ رُؤْسَاءُ الْكَهْنَةِ وَالْفَرِيسِيُّونَ
إِلَى بِلَاطْسَنَ
قَائِلِينَ: «يَا سَيِّدُ، قَدْ تَذَكَّرْنَا أَنَّ ذَلِكَ
الْمُضْلِلُ قَالَ وَهُوَ حَيٌّ: إِنِّي بَعْدَ ثَلَاثَةِ
أَيَّامٍ أَقُومُ.

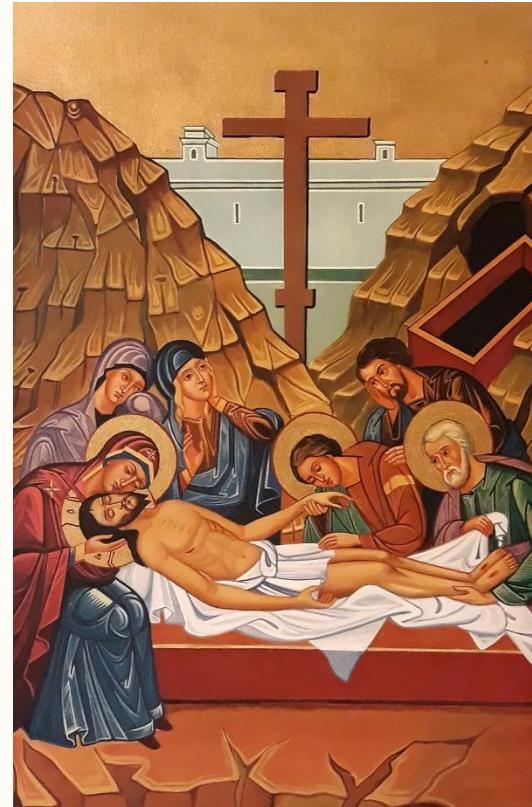
٦٤ فَمَرِرْ بِضَبْطِ الْقَبْرِ إِلَى الْيَوْمِ
الثَّالِثِ، لَنَّا لَا يَأْتِي تَلَامِيذُهُ لَيْلًا
وَيَسْرُقُوهُ، وَيَقُولُوا لِلنَّاسِ: إِنَّهُ قَامَ
مِنَ الْأَمْوَاتِ، فَتَكُونُ الْضَّلَالَةُ الْأَخِيرَةُ
أَشَرَّ مِنَ الْأُولَى!».

65 Pilatus sprach zu ihnen: Da habt ihr die Wache; geht hin und bewacht es, so gut ihr könnt.

66 Sie gingen hin und sicherten das Grab mit der Wache und versiegelten den Stein.

٦٥ فَقَالَ لَهُمْ بِيَلَاطْسُنْ: «عِنْدَكُمْ حُرَّاسٌ. إِذْهَبُوا وَاضْبِطُوهُ كَمَا تَعْلَمُونَ».

٦٦ فَمَضَوْا وَضَبَطُوا الْقَبْرَ بِالْحُرَّاسِ وَخَتَمُوا الْحَجَرَ.



المتقدّم:

Der Vorsteher:

**Gut ist es, den Herrn zu
bekennen und Deinem Namen
zu singen, o Höchster, zu
verkünden am Morgen Dein
Erbarmen und Deine Wahrheit
des Nachts.**

صالح الاعتراف للربّ، والترتيل
لاسمك أيّها العليّ، ليخبرّ
برحمتك في الغدّاة، وبحقّك في
كلّ ليلة.

Volk:

Heiliger Gott, heiliger Starker,
heiliger Unsterblicher, erbarme
Dich unser.

(3x)

Ehre sei dem Vater und dem
Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.



الشعب:

قُدُّوسُ اللَّهِ، قُدُّوسُ الْقَوِيِّ،
قُدُّوسُ الْذِي لَا يَمُوتُ، ارْحَمْنَا

(3x)

الْمَجْدُ لِلَّآبِ وَالْابْنِ وَالرُّوحِ
الْقُدُّسُ، الْآنَ وَكُلَّ أَوَانٍ وَإِلَيْ دَهْرِ
الْدَّاهِرِينَ، آمِينٌ

Volk:

Allheilige Dreieinigkeit, erbarme Dich unser! Herr, Reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, Vergib uns unsere Verfehlungen, Heiliger, sieh an unsere Schwächen und heile sie, um Deines Namens willen.

Herr erbarme Dich (3 x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

الشعب:

أيُّها الثالوثُ القدُّوسُ ارَحْمنَا،
يا ربِ اغْفِرْ خَطَايَانَا. يا سِيدَ
تَجاوزْ عن سِيئَاتِنَا، يا قدُّوسَ
ا طِلْعَ وَاشْفِ أَمْرَاضَنَا، مِنْ
أَجْلِ اسْمَكَ،

يارب ارحم (3 x)

الْمَجْدُ لِلَّآبِ وَالْابْنِ وَالرُّوحِ
الْقُدُّسُ الْآنَ وَكُلَّ أَوَانٍ وَإِلَى
دَهْرِ الدَّاهِرِينَ، آمِنْ

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme, Dein
Wille geschehe, wie im
Himmel, so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns
nicht in Versuchung, sondern
erlöse uns von dem Bösen.



أبنا الذي في السماواتِ،
ليَتَقَدَّسْ اسْمُكَ، لِيَأْتِ
مَلَكُوتُكَ، لِتَكُنْ مَشِيَّتُكَ، كما
في السماءِ كَذَلِكَ على الأرضِ.
خُبِّرَنَا الجَوْهَرِيِّ أَعْطَنَا الْيَوْمَ،
وَاتْرُكْ لَنَا مَا عَلَيْنَا، كما تَرُكْ
نَحْنُ لِمَنْ لَنَا عَلَيْهِ، وَلَا تُدْخِلْنَا
في تَجْرِيَةٍ، لَكِنْ نَجِّنَا مِنَ
الشَّرِّيرِ.

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

الكاهن: لأنك الملك والقدرة والمجدة، أيها الآب والابن والروح القدس الآن وكل أوان وإلى دهر الدهريين.



Ton 4. Sedalen des Triodions.

Du hast uns losgekauft vom
Fluch des Gesetzes durch dein
kostbares Blut. Ans Kreuz
genagelt, von der Lanze
durchbohrt, ließest du den
Menschen die Unsterblichkeit
quellen. Unser Heiland, Ehre sei
dir.

الطروبارية (باللحن الرابع)

اشتريتنا من لعنةِ النّاموسِ بدمِكَ
الكريم، لما سُمِّرتَ على الصّليبِ
وُطعنتَ بحربةِ، فأنبعتَ للبشرِ
عدم الموتِ يا مخلصنا المجدُ لك
.

Dringende Ektenie

D: Lasset uns alle sagen aus ganzem Herzen und ganzem Geiste, lasset uns sagen!

L: Herr, erbarme Dich. (3x)

D: Herr, Allherrscher, Du Gott unserer Väter, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

D: Erbarme Dich uns, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

الطلبة الإلحاوية

—لِنَقْل جَمِيعُنَا مِنْ كُلّ نُفُوسِنَا وَمِنْ كُلّ نِيَّاتِنَا لِنَقْل.

—يَا رَبُّ ارْحَمْ. (ثلاثاً)

(تعاد بعد كل طلبة)

—أَيُّهَا الرَّبُّ الضَّابطُ الْكُلَّ إِلَهُ آبائِنَا، نَطْلُبُ مِنْكَ فَاسْتَجِبْ وارَحَمْ.

—إِرْحَمْنَا يَا اللَّهُ كَعَظِيمٍ رَحْمَتِكَ، نَطْلُبُ إِلَيْكَ فَاسْتَجِبْ وارَحَمْ.

Wir beten auch für alle gottseligen und rechtgläubigen Christen.

Wir beten auch für unseren Erzbischof Arsenios, und für alle unsere Brüder in Christus!

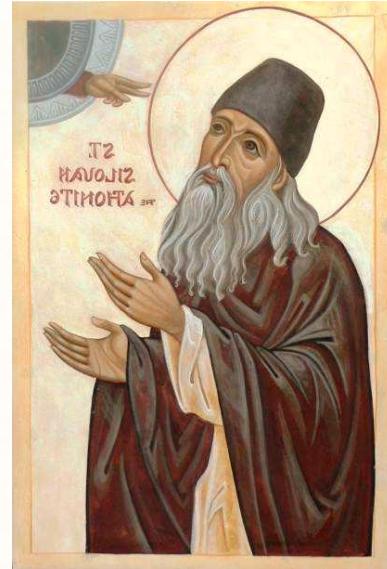
Wir beten auch für unsere Brüder, die Priester, Priestermönche, Diakone und Mönche, und für alle unsere Brüder und Schwestern in Christus!

— وأيضاً نطلب من أجل المَسِيحِيِّينَ الْخَسَنِيِّ الْعِبَادَةِ المستقيمي الإيمان.

— وأيضاً نطلب من أجل أبينا ورئيس كهنتنا (اسحق).

— وأيضاً نطلب من أجل إخوتنا الكهنة والشمامسة والرُّهبان والرَّاهِبَاتِ وكل إخوتنا في المَسِيحِ.

Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Rettung, Heimsuchung, Nachlass und Verzeihung der Sünden für die Diener Gottes, aller frommen und rechtgläubigen Christen, und all derer, die in dieser Stadt wohnen und weilen!



- وأيضاً نطلب من أجل الرّحمة والحياة والسلامة والعافية والخلاص لعبد الله جميع المسيحيين الحسني العبادة المستقيمي الإيمان السّاكنين والموجودين في هذه المدينة والمجتمعين في هذه الكنيسة المقدّسة ووكلائها والمحسنين إليها وافتقادهم وسامحتهم وغفران خطاياهم.

Wir beten auch für die seligen und ewigen Andenkens würdigen heiligsten rechtgläubigen Patriarchen, für die seligen Stifter dieses Gotteshauses und für alle uns vorangegangenen Väter und Mütter, Brüder und Schwestern, die hier und allerorten ruhen!

وأيضاً نطلب من أجل المطوبين الدائمي الذّكر الذين عمّروا هذا الهيكل المقدّس، ومن أجل المنتقلين من آبائنا وأخوتنا الأرثوذكسيّين الموضوعين ههنا وفي كلّ مكان.

Wir beten auch für die, welche Frucht bringen und Gutes wirken in diesem heiligen und ehrwürdigen Tempel, für alle, die sich um seine Zierde mühen, die da singen, und für das umstehende Volk, das harret auf Dein großes und reiches Erbarmen.

P: Denn ein erbarmender und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir die Verherrlichung empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. **L: Amen.**

وأيضاً نطلب من أجل الذين يقدمون الأثمان والذين يصنعون الإحسان في هذا الهيكل المقدس الكلّي الوقار، والذين يتعبون ويرتلون فيه، ومن أجل هذا الشعب الواقف المنتظر من لدنك الرّحمة الغنّية العظمى.

لأنك إله رحيم ومحب للبشر ولوك نرسل المجد أيها الآب والابن والروح القدس، الآن وكلّ أوانٍ وإلى دهر الدهارين.
الجوقة: آمين

Herr, Dein Erbarmen bleibt in die Ewigkeiten; verachte nicht das Werk Deiner Hände.

Dir gebühret Preis, Dir gebühret Lobgesang, Herrlichkeit gebühret Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

يا رب رحمتك إلى الأبد، وعن أعمال يديك لا تُعرض.

لَكَ يَنْبَغِي الْمَدْيَحُ، بِكَ يَلِيقُ التَّسْبِيحُ، لَكَ يَجْبُ الْمَجْدُ أَيْهَا الْأَبُ وَالْابْنُ وَالرُّوحُ الْقَدْسُ الْآنُ وَكُلُّ أَوَانٍ وَإِلَى دَهْرِ الدَّاهِرِينَ، آمِينٌ.



P: Weisheit.

Ch: Vater segne.

P: Gesegnet der Seiende, Christus
unser Gott, allezeit, jetzt und
immerdar und in die Ewigkeit der
Ewigkeit.

Ch: Amen. Stärke, Christus Gott,
den heiligen und orthodoxen
Glauben der rechtgläubigen
Christen in die Ewigkeit der
Ewigkeit. Amen.

الكاهن: الحكمة.
الجوقة: بارك.

الكاهن: المسيح إلهنا الذي هو مبارك
كل حين الآن وكل أوان وإلى دهر
الداهرين.

القارئ: آمين. ليوطّد رب الإله
الإيمان المقدّس، إيمان المسيحيّين
الحسني العبادة الأرثوذكسيّين مع هذه
الكنيسة المقدّسة وهذه المدينة إلى
دهر الدّهور، آمين.

P: Allheilige Gottesgebärerin, rette uns.

Ch: Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, dich, die wahrhafte Gottesgebärerin, preisen wir hoch.

P: Ehre Dir, Christus Gott, Du unsere Hoffnung, Ehre Dir.

Ch: Ehre, jetzt. Herr, erbarme Dich, (3x). Vater segne.

الكاهن: أيتها الفائق قدسها والدة الإله خلّصينا.

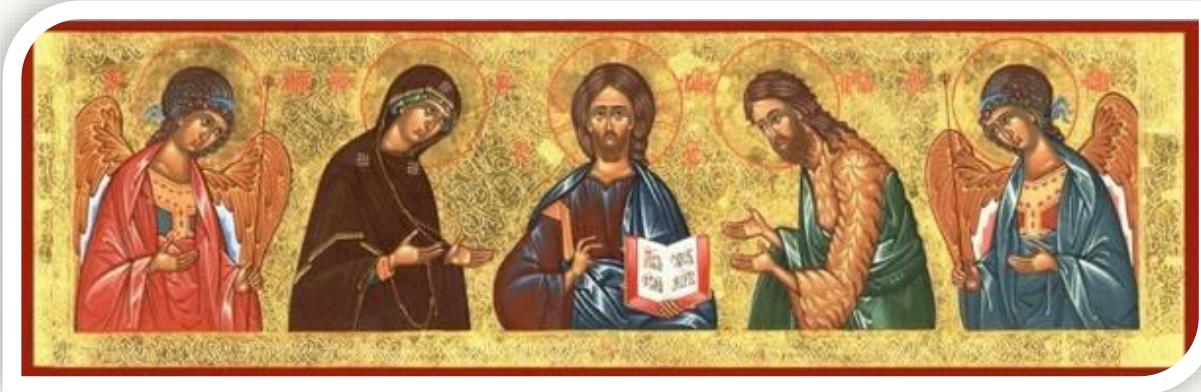
القارئ: يا من هي أكرم من الشّاروبيم وأرفع مجدًا بغير قياس من السّارافيم، التي بغير فساد ولدت كلمة الله، وهي حقًا والدة الإله إياك نعظّم.

الكاهن: المجد لك أيّها المسيح الإله يا ربّنا المجد لك.

القارئ: المجد ... الآن ياربّ ارحم، ياربّ ارحم، ياربّ ارحم، باسم الرّبّ بارك يا أب.

P: Der um der Errettung der Welt
willen Bespeiungen, Geißelhiebe,
Backenstreiche, Kreuz und Tod
erduldet hat, Christus, unser wahrer
Gott, durch die Kraft des kostbaren
und lebenspendenden Kreuzes, auf
die Fürbitten Seiner allreinen Mutter,
der heiligen, herrlichen und
allgepriesenen Apostel, der heiligen
und gerechten Gottesahnen Joachim
und Anna, und aller Heiligen erbarme
Sich unser und errette uns als Guter
und Menschenliebender.

الكاهن: أيّها المسيح إلهنا الحقيقيّ
يا من احتمل البصاق والسياط
والتّقريعات والصلب والموت لأجل
خلاصنا، بشفاعات أمّك القدّيسة
الكليّة الطّهارة والبريئة من كلّ
عيّب، والقدّيسين المشرّفين الرّسل
الكليّ مدحّهم، والقدّيس
جاورجيوس صاحب هذه الكنيسة
المقدّسة، والقدّيسين الصّديقين
جّدي المسيح الإله يواكيم وحنة،
وجميع قدّيسيك، إرحمنا وخلاصنا
بما أُنّك صالح ومحبّ للبشر.



**Auf die Gebete unserer heiligen Väter, Herr Jesus
Christus, unser Gott, erbarme Dich unser und
rette uns. †**

**بِصَلَوَاتِ آبَائِنَا الْقَدِّيسِينَ،
أَيُّهَا الرَّبُّ يَسُوعُ الْمَسِيحُ إِلَهُنَا، ارْحَمْنَا وَخُلِّصْنَا †**







